



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 6 (1936)

437 (19.9.1936) Früh-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-276717

September 1901

Igen an Selbstfahrer 7-30 Formula

ebach-Limoutine, auf ladrifreuwernerne, 154, reid ju berfanfen, 5 diweitiger 5, Siratest

Autos
für Selbstlahre
nene Wages
Ph. Hartilet
N 7, 8
(Kinstagenho)

Selbstfahre erh, lethw.neus Vag TD. Vocidic Inhab, der Ligen de Selbstfahrer June Beutschlands Mannheim Tol. 2017 Standpl. Stadtprays

Fernruf 21270

Für neuen 631
E a fi 3 u g
Urbeit geicht leafich, Wrt. man Fauerbeichtigung. Abbr an ber Ben. 8-6

28474 LEIHIWAGE J. Schwind Tel: 28474

Anzeigen im B sind immer ridig

itlers

ach Kernfähen aus inen Schriften und

iefem Buch, bos als eine Sebiete bes nationalm, len, wirtschaftlichen und rellen Lebene umfaffen Defamifchau bezeiden en muß, bie in gebring arffellung flets auf ber gielt, offenbart få Sitter, ber Shiefe finber und Berwirff er folgerichtigften, mit gemäßeften Ctaul affer Beiten in feinen bereite tielfach ju geworbenen Bollen in gangen untergieid.

lang 265 Selfer Leinen RM 330

liden Große.

In affen Buchhanblungen voerätig

Bölkische Buchhandlung



Berlag u. Schriftleitung: Brannheim, R 3, 14/15. Vernipt.-Sammel-At. 35421. Tos., Dafenfren, famuet Ausgade a erickeint voschtl. I2mal. Bezugsbreite: Frei Daus monati. 2.20 AB. u. 50 P. Teigerlohn: burch die Boit 2.30 AB. (einfold. 67.2 Bt. Vostzeitungsgebühr) unigal. TV Br. Beiten selb. Ausgade B erich, tobahl. Imal. Bezugsbreite: Brei Daus monati. 1.70 AB. u. 30 Bf. Ardget labit darch die Boit 1.70 AB. (einsch. 50.12 Bf. Beiterlungsgebühr) unigal. TV AB. Beitelagett darch die Boit 1.70 AB. (einsch. 50.12 Bf. Beiterlungsgebühr) unigal. LV AB. Beitelagett darch die Boite auf Erickeinen geneb d. da. beiten beröhnd. beiten Euler, auf Entfehöldigung.

Früh-Uusgabe A

6. Jahrgang

MANNHEIM

Nummer 437

Samstag, 19. September 1936

Der Alcazar größtenteils in die Luft gesprengt

Die nationale Besatzung leistet noch auf den Trümmern heldenmütigen Widerstand

Der politische Tag

Bir baben awar bereits geftern bie Runb. funtrebe 26on Blums in einem Rommentar in bas richtige Licht gerudt, aber es berbient bier boch registriert ju werben, daß auch die Parifer Breffe beftrebt ift, ber Bahrbeit bie Ehre ju geben. Es ift bor allem bas "Journal be Debats", bas bie Rebe ausge-procen ironisch behandelt. Das Blatt fagt. Blums Abficht fei gut gewesen, ber Ruben fei eboch nur febr beicheiben. Befonbere bemerfenemert fei, bag fich Blum ale Anhanger ber politischen Freiheit erflart habe, mabrend bie Regierung auf ber berachtlichen Bufammenarbeit mit ben Rommuniften berube, bie für bie Freiheit eine offen ertlarte Digachtung Der Minifterprafibent babe bon ben Greigniffen ber letten brei Monate in Frantein wahrhaft icones Bilb gezeichnet: Reformen feien burchgeführt worben, bor benen die Welt mit Bewunderung fiebe . . obne bak fich ein einziger Bufammenftog gwiohne bag bie den ben Burgern ereignete . Ordnung auf ber Strafe geftort worben fei" ufm. Wem wolle Blum biefen phantafievollen Optimismus einimpfen, fo fragt bas Blatt. Die Spalten ber Beitungen feien mit Rachrichten bon Streife, Schlägereien auf ben Stragen, Sabritbefegungen, Ginichliegungen bon Gabritbefit. jenn, Ingenieuren ober auch einfachen Arbeitern, bie nicht ber richtigen Gewertschaft angeborien, überschwemmt. Leon Blum habe vielleicht nicht bie Zeit, nach Luon gu fahren, aber ber Elichn-Blat gu Baris fei nicht weit. Es gebe vielleicht noch Berlette in ben Rrantenbaufern, bie ibm fagen tonnten, in welchem Brabe bie Ordnung auf ben Strafen berriche. Natürlich fei bies in Spanien noch beffer; man beachte aber bitte, bag auch bie fpanische Regierung nicht aufhore, bon ber Ordnung gu teben, bie in Mabrib berriche . . .

Der beste Teil ber Rebe Leon Blums — wenn auch scheußlich verdreht durch eine überholte und abgenuhte Phraseologie und geradem ironisch wirsend wegen der gelobten Berdlenste des Bölkerbundes — sei der Teil über Frankreich Frieden der gewesen beim Blum verlange, andere Regierungen sollten nicht danach trachten, Frankreich ein anderes Sustem auszudrängen, so sei das nicht überall der Fall, denn Sowjetrusland mache nicht diesen Borbehalt. "Haben nicht die Sowjets bei uns und über uns ihre Hand? Muh man einmal mehr erinnern an ihre Brolimen, die so klar sind, und an ihre Fäuste, die geballt sind?"

Die Actsen zwischen Wien und Kom werden bemnächst in einem Meeting ber Außenminister. Italiens, Desterreichs und Ungarns sozusagen eine Fortschung sinden. Damit soll aber nicht gesagt sein, daß die letten Reisen zwischen Donau und Tider hochpolitischen Charakter trugen. Iedensalls kann der Ausenthalt Dr. Schmidts in Rom wohl kaum mehr als ein Antrittsbesuch des össerteichischen Politikers im Palazzo Chigi gewertet werden, der im Rahmen der von den römischen Protokolen geschäftenen Atmosphäre liegt. Das Ministertreisen in Wien dürste aber dasur ansgesprochen politisch orientiert sein.

Es scheint, wenigstens nach ben Aeußerungen ber öfterreichischen Breffe, bag italienischer seits weniger Wert auf hanbelsfragen gelegt wird, wenn auch bieses Broblem gerabe ber Biener Regierung besonbers am herzen liegt. hier sieht besonbers bie Frage ber Ber-

In Madrid wird man unruhig

EP. London, 18. Sept. (Gigene Melb.)

Die am Rachmittag aus Burgos eingetroffenen Meldungen, die von einer Sprengung des Alcazars von Toledo sprechen, werden nun auch aus englischer Quelle bestätigt. Englische Blätter melden aus Spanien, daß die Roten Milizen Toledos Dynamitminen unter dem Alcazar in Todels anlegten und zur Sprengung brachten. Durch die Gewalt der Explosionen wurde ein Eckturm und ein wesentlicher Teil der Besatzung in die Luft gesprengt.

Am Freitagnachmittag, nach der Sprengung, unternahmen etwa 200 marriftische Milizsoldaten und Sturmtruppen einen Sturmangriff auf die rauchenden Trümmer.

Rach einem verzweiselten Kampf ber noch überlebenben Rationalisten sei es ben Sturmtruppen gelungen, die Fabne der spanischen Republik auf den Ruinen zu diffen. Webrere Kinder, die solange in den Kellergewölden bes Alcazar eingeschlossen waren, seien lebendig ans Tageslicht gebracht worden.

Ein Teil bes Alcazar sei nach wie vor in ben handen der Rationalisten. Ueber 100 Mann verteidigten sich weiterhin in einem Gewölbe.

Die Sprengung fei bis Betafe in ber Umgebung von Mabrib gebort worben. Eine rie-

fige Feuer- und Rauchfäule sei aufgestiegen, die kilometerweit zu sehen gewesen sei. Ein Edwirm sei völlig in die Luft gestogen und ein großer Teil des Alcazar sei eingestürzt. In Toledo seien sämtliche Fenstersichen gesprungen. Borforglich war sür die Zeit der Sprengung die Zivildeder volledozwei Kilometer von der Stadt in einem Lager untergebracht worden.

Große Aufregung in Madrid

Der Runbfuntfenber Burgos berichtet aus Mabrib, baß bort große Aufregung über bas fianbige Borruden ber Rationaltften berriche. Obwohl die Lage an ben Rampffronten ftreng gebeim gehalten werbe und auch die rote Breffe und ber Mabriber Senber fiber bie Mieberlage ber Margiften ichwiegen, fo würben fich boch bie margiftifchen Truppen wie auch die Zivilbevollerung von Tag ju Tag mehr bes Ernftes ber Lage bewußt. Am Donnerstag habe fich eine große Angabl bon roten Miligen im Bentrum Mabribs verfammelt. Gie feien bann brobend an ben Regierungsgebauben borbeimarichiert und hatten eine Abordnung gum Innenminifter gefandt, die energifch Auftlarung über bie mabre Lage an ben Fronten verlangt babe. In ben Rreifen ber Mabriber Regierung fei man über bie aufrührerische Saltung ber Miligen ernftlich beforgt.

Blutige Kämpfe unter den Roten

Das britische Schlachtschiff "Oneen Eligabeth", bas erst am Donnerstag aus Malaga in Gibraltar eingetroffen war und als nächsten Bestimmungshasen Malta anlaufen sollte, ift am Freitagfrüh in Begleitung eines Zerstörers unerwartet nach Malaga zurüdgetehrt.

Wie Reuter aus Gibrattar meldet, ift es in Malaga zwischen ben einzelnen Truppen ber Roten zu außerorbentlich schweren und verluftreichen Straftentampfen gefommen. Einer späteren Weldung zusolge hat ber Zivilgouverneur ber Stadt die Regierung in Madrid dringend um Entsendung von Berftärfungen ersucht, weil etwa 600 Mann ber Mitiz alle Anftalten trafen, sich den Truppen ber Rationalisten zu ergeben.

Die Ausländer follen Bilbao verlaffen

Die nationale Regierung bat fiber ben Aundfuntsender in Burgos affe in Bilbao und Cantander befindlichen Ausländer aufgesorbert, die Städte zu berlaffen, da die beiden Orte, falls sie sich nicht widerstandslos den nationalen Truppen ergeben, in den nächten Tagen beichossen würden. Der Augriff auf Bilbao fiede unmittelbar bevor. Eine marriftische Abteilung, die den nationalen Truppen den Weg nach Bil-

teilung ber Rontingente im Borber-

grund, die nach Ablauf ber in ber Mbmachuna

ab 1. Ottober, burch Stalien erfolgt. Es gei-

gen fich aber icon jest Angeichen, bag bie ita-

lienischen Blane gur Berteilung ber Rontin-

gente nicht mit ben Erforberniffen ber Erport-

Intereffant ift, bag öfterreichischerseits bie

Tatfache besonders begrüßt wird, daß die Bu-

firmen in Defterreich in Ginflang fteben.

Juli beftimmien Uebergangegeit, alfo

bas beriperren follte, fei bereits gurudgeworfen worben. Die nationalen Streitfrafte, die Obiebo besetten, befinden fich nur noch 40 Rilometer bon Bilbao entfernt.

Das Diplomatische Korps hehrt nichtzurück

Freitagnachmittag fand in St. Jean-be-Bug eine Situng bes Diplomatifchen Rorpe ftatt, in ber bie Forberung ber Mabriber Regierung, bie biplomatifchen Bertreter möchten nach Mabrid gurudfebren, ba fie nur auf fpanifchem Gebict weilenbe Diplomaten anerfennen fonnen, ab gelehnt murbe. In Ammefenheit bon 13 Miffionschefs, barunter 6 Botschaftern, wurde einftimmig erflart, daß bie Berbaltniffe, Die feinerzeit die Ueberfiedlung ber biplomatifchen Bertretungen bon fpanifchem Gebiet nach Ct. Jean-be-Lug beranlagten, fich nicht geanbert batten. Das Diplomatifche Rorps beichlog außer bem, auf bie Forberung ber Mabriber Regierung nicht ju antworten, ba fie jeber rechtlichen Grundlage entbebre.

Wieder Todesurteile in Madrid

In Madrid hat ein sogenanntes "Bollsgericht" wiederum das Todesurteil gegen füns Ofsiziere ausgesprochen, die beschuldigt waren, am nationalen Aufstand teilgenommen zu haben.

sammenkunft in Wien stattsindet und der Schein einer italienischen Bewormundung damit vermieden sei, wenn das Tressen nicht immer in Rom stattsindet. Indirect liegt aber hierin die Bestätigung, daß die Initiative zu diesen Besprechungen doch in Rom zu such en ist. Aber auch dies bedeutet keine Sensation, sondern liegt im Rahmen der von Italien versolgten Attivierungs- und Ausgleichspolitit im Donauraum.

Quiffung der Demokratie

Mannheim, 18. Gept.

An ber Nordfüsse Spaniens schreiten die Truppen der Kationalen von Sieg zu Sieg. Schon rücken sie gegen Bilbao und Santander vor und in der Mitte des Landes eilt die Truppe des Obersten Paque, nur dier und da ausgehalten durch die roten Hedenschützen und Franktireurs, auf Toledo zu, die Stadt, die durch Jahrhunderte wegen der scharsen Klingen, die in ihr geschmiedet wurden, einen guten Namen hatte.

lleber bem roten Tolebo fieht beberrschend ber Alfazar, ein mittelalterliches seltungsartiges Bauwert, von dem man sagt, daß es neun Meter dicke Mauern habe. In seinen Räumen und Gewölber verteidigen sich seit vielen Wochen mit dem helbenmute der Berzweislung einige hundert Nationalisten, die sich in den ersten Tagen der militärischen Erbebung vor dem roten Mod von Toledo hierber flüchteten.

Während sie tapfer aushiesten und sich weigerten Frauen und Kinder auszuliefern, weil sie wusten, welches Schickfal ihnen bevorstand, wühlten sich unterirdisch Oprengtrupps ber Marriften vor, um mit einer ungeheuren Sprengladung die Mauern, die Jahrhunderten ftandgebalten haben zu Fall zu bringen.

Alls bie Melbung tam, baß bie Bivilbevolterung von Tolebo bie Stadt verlaffen muffe, wußte man schon, was hier beabsichtigt wurde.

Bir wiffen jur Genüge, bag bei ben roten horben von bem Begriff bes ritterlichen Spaniens auch nicht einmal bas Wort bekannt ift. Wir wundern uns deshalb auch nicht über diese feige Tat gegen eine kleine Schar von mutigen Kämpfern.

Und tropbem fann man fagen, daß die gewaltige Detonation dieses Anschlages seiger und rober Gewalt gegen die Kämpfer des ritserlichen und für hobe Ibease eintresenden Spaniens, die dis nach Madrid gehört werden tonnte, ihre symbolische Bedeutung hat.

Bir wollen auf bieses Flammenzeichen gerade in dieser Stunde hinweisen, in der sich hier und bort Kräste erheben und für die demokratische Idee in Europa eine Lanze brechen wollen. Gewiß hat Spanien keine glückliche Seichichte, und wenn Bismard einmal gesagt hat: "Unter allen Rationen bewundere ich die spanische am meisten. Wie ledenskräftig muß doch diese Bolk sein! Seine Regierungen bemühen sich ausnahmslos, es zugrunde zu richten und haben es noch nicht sertig gebracht", so hat dies Wort schon damals seine Berechtigung gehabt.

Alber nach allebem, was man bente erfebt, wird wohl niemand baran zweifeln, bag die bemotratisch-republikanische spanische Regierung auf dem besten Wege war, dieses stolze Bolk endgültig zugrunde zu richten. Für allzu eifrige Bersechter der bemotratischen Sache dürste es sehr nützlich sein, einmal einen Blid nach dem Westen Europas zu werfen, um zu erkennen, welche Kräste die demotratische Idee hier in ihren letten Konsequenzen frei gemacht hat.

Bir möchten bem Gerebe bon ben fpmbolischen Geften bier bie grauenhaften Zatfachen im revollierenben Spanien und auf ber anderen Seite bas ungeheure Aufbauwert im neuen Deutschland gegenüberftellen.

Die schärsten Worte hat bier die italienische Breffe gesunden. Die "Tribuna" schreibt: "Es sei höchste Zeit, dem salschen Antimilitarismus, auf dem der Böllerbundsmothos und der demotratische Mothos der Abrüftung aufgebaut seien, den Abschied zu geben. Man brauche, um sich teinen salschen Illusionen mehr binzugeben, nur an die Rede des russischen Kriegs-

Mannhei

Großener

Rutheffen

großen Tag.

bes IX. Hrme

lich von Frits

und Oberften

Reichöfriegon

Blomberg

heeres, Gene

famie bes G

feierliche lieb

liebenen Tri

bes IX. Mrn

ber Guhrer t

IX. Memector

Das große

ben bon Bui

Chrentribline

Saues Kurb

Oberprafiben

fen, gablreie

Glieberungen

Die Ankunf

Gegen 11 U

bem Reichstr

auf bem Ba

mung erwies

gen. Nach b

perrung, Ge

Balbed,

magen burch

truppe Arolf

Muf feiner &

polferung ber

feiner Beglei

will ber Jub

Reichefrieger

Blomber

res. General

Dberbefehleh

General ber

ber Romman

torpe, Gener

marten ben

mengruppe,

fdiert ift. D

Mufit fpielt

manbierende

bet bem Gu

ichreitet unte

ab und begib

bium bor ber

Der Führer

Der Führ

einer Anfpre

bie alte beu

Mrmee Die 25

Fahnen fteh

3hr werbet Sauften trag

Ration! Gie

Die &

Muf bem

bolljablig at

beitobienfim

lichem Gelöb

perpflichten.

ben Rriege Co ift ei

Mäume um

Wind twebt

Geraufch au

ife es nun

immer ftebe

Beiden por

"Achtung! Das Rom

Oberfelbmei

in babei go

wie gestern

emiger Bran

Lage ein be

Troft, Tabel - Scharf !

Melbungen

nennen fie i

nen" Tag, , bei, als ba

und er bat

babt, baß

mar, aber

and biefem

beraus fam

fich noch bei

einzige Ma

sem Herzen

baren Ram

mit ber bei land, all b Baltifum,

bas notgel

minifiere Borofchilow gu benten. Ge fei nottvendig, die Beucheleien auszuräumen und ben Beg für eine wirfliche europäische Bufammenarbeit freigumachen.

Diefen Gebantengangen bat bas neue Deutschland nur bie werbenbe Birfung feiner befreienben Zat bingugufügen.

K. M. Hageneier.

Gemeinschaftsempfang

einer führerrede

Berlin, 18. September.

Mm 28. September 1936 um 16.30 Uhr finbet fiber alle beutiden Genber eine Uebertragung ber großen Rebe bes Guhrers, bie er auf ber vierten Jahrestagung ber Deutschen Arbeitefront in Rurnberg anlaglich bes Reichsparteiinges hielt, fintt. Der Rebe bes Gubrers finb Worte bes Reichsleiters ber Deutschen Mrbeitofront, Bg. Dr. Len, vorausgefteit.

Der Empfang ber für bie gefamte wirtichaft. liche Entwidlung Deutschlands grundlegenben Rebe bes Guhrers und ber Worte Dr. Lens wird als Gemeinschaftsempfang in allen beutfden Betrieben, in Berfammlungeraumen und auf freien Blagen ftattfinben. Durch biefe umfaffenbe Weftaltung bes Empfanges ber Genbung foll allen beutichen Boltegenoffen bie Dlöglichfeit gegeben werben, bie wichtige Rebe bes Guhrers gu horen.

Die Sitzung des Völkerbundsrales

Genf, 18. Gept.

Der Bolferbunderat begann Freitag nachmittag unter bem Borfit bes dilenischen Bertretere Rivas Bicuna feine 93, Zagung mit einer nichtöffentlichen Gigung, Der Rat nahm Renntnis bon ben Dentichriften, Die bieber 18 Regierungen gur Frage ber Bollerbundereform eingereicht haben. Er beichlog, fie jufammen mit einem Bericht bes Gefretariate ber Bollverfammlung gu überreichen. Der Generalfefretar berichtete bierauf über feine Reife nach Rom und feine Bofprechungen mit bem italienischen Regierungschef und bem Außenminifter. Die nachfte Gigung bes Rates finbet Camstag nachmittag flatt.



Welthild (M)

Dr. Gritzbuch zum Ministerialdirigenten ernannt Generalreferent und Pressechet des Ministerpräsidenten Gederaloberat Göring, Ministerialrat Dr. Gritzbach, wurde vom Fährer und Reichskanzler zum Ministerialdirigenten

Die Anklagerede im Bauunglückprozeß

Hohe Gefängnisstraten beantragt / Siebenstündiges Plädoyer

3m Berliner Banungludprogeh por ber 11. Großen Straffammer bes Berliner Landgerichts ftellte bie Staatsanwaltichaft nach flebenfifinbigem Blaboner Die Strafantrage, Gie lauten wegen fahrläffiger Totung unter Außerachtlaf. fung einer Berufspflicht gegen ben 35jabrigen Reichobahnrat Wilhelm Benher und ben Direttor ber Berlinifden Baugefellichaft, ben 54jahrigen Diplomingenieur Sugo Soff. mann auf je fünf Jahre Gefangnis, gegen ben 42jahrigen Bauleiter ber Berlinifden Baugefellichaft, Diplomingenieur Grif Roth, auf brei Jahre Gefangnis, gegen ben 42jahrigen Reichsbahnbaurat Wilhelm Schmitt auf ein 3ahr feche Monate Gefängnis und ben 50jab. rigen Stredenbegernenten, Reichobahnoberrat Rurt Rellberg auf ein Jahr Gefängnis.

Bauiffac, 18. Sept. (BB.-Runt.)

Der beutiche Dampfer "Beffel" traf am

Donnerstagabend mit 616 Glüchtlingen an Bord

in ber Gironbe-Munbung ein. Diefer Trans-

port ber "Beffel" mar ber erfte, ber nach ben

neuen Anordnungen ber frangofischen Regie-

rung nicht mehr in bie Safen bes Departements

Untere Phrenaen, St. Jean be Lug und Ba-

bonne, geleitet wurde, fondern, wie nunmehr

borgeschrieben, in bie Gironbe-Dunbung. Es

muß berborgehoben werben, bag bie frangofi-

fcben Beborben und Genbarmen unter Leitung

Gerner wurde beantragt, ben Mngeflagten bie Roften bes Berfahrens aufguerlegen und bie erlittene Unterfuchungshaft in vollem Umfange angurednen. Die haftbefehle bleiben befteben.

Drei Gruppen von Jehlern

Der Anflagevertreter fiebt in Uebereinftimmung mit bem Sachverftanbigen Brofeffor Salter brei Gruppen bon Fehlern als urfächlich für ben Ginfturg an, und gwar bas Freifteben ber öftlichen Mittelwand, weiter ben gu tiefen Mushub und folieglich Anid- und Langefrafte, bie burch bie nicht grablinige Ausfleifung entftanben. Die Angeflagten maren fabig, Die erforberlichen Gicherungsmagnahmen ju treffen, wenn fie fich ben mabren Buftanb ber öftlichen Mittelwand vergegenwärtigt baiten. "Man hat fich aber biefe Band genau fo wenig angeseben wie bie anberen Banbe." Wenn man orbnungegemaß verfahren ware, batte man auch bafür forgen muffen, baf ber Statiter ber Berlinifchen Baugefellichaft auf ber Bauftelle erfchien.

Jahrlaffige Totung

Cobann ging ber Staatsanwalt gur rechtlichen Burbigung über und fiellte feft, bag ben Its geflagten fabrlaffige Totung unier Augerachtlaffung bon Berufepflichten gur Lat gelegt werde. Entscheidend ift in diefem Bufanmenhang bie Richtbeachtung ber Regelblaim, Die ja gerabe gwede Berhutung von Unglide fallen aufgeftellt worben waren.

Darauf ging ber Staatsamwalt baju iber, bie Schuldmomente gufammenfaffend barge ftellen, Die ben einzelnen Angeflagten jur Bat gelegt werben. Danach wird bem Bampurt Schmitt vorgeworfen, bag er die Regelblatter. fchriften nicht eingehalten und ihre Beachtung nicht überwacht bat, fowohl im Ausschacht mie in ber Frage ber Berichwertungen,

Dem Angeflagten Rellberg fei bor affen ber Borwurf ju machen, bag er fein beftimmus und eindeutiges Berbot ber Tieferichachung gegeben und weiter feine Anordnungen in Diefer Richtung ungenfigenb tontrolliert babe. Der Angeflagte Roth muffe gerade fieben für ber su tiefen Ausichacht und für bie urfachiora Baufehler, die von ben Cachverftanbigen ich geftellt worden jeien. Daneben warf ber Giante antvalt biefen Angeflagien eine mangelnbe Die position bor. Gerner batte er baffir forgen muifen, bag bie ftatifche Silfe auf ber Bauftelle and praftifc wirffam wurde. Für ben Angeflagun Bebber gelte ages bas, toas bem Angeflag. ten Roth jur Saft gelegt werbe. Darüber finaus muffe biefem Angeflagten noch ber Bor wurf gemacht werben, bag er bie gangen Dinge ju ftart bom grunen Tijd aus detrachtet babe. Der Ungeflagte Sofimann fei berantwortlich für bie ju tiefe Ausicadenne und die mangelnbe Disposition. Sofimann bale bas getan, was man eine Fehlorgantiation umnen fonne.

Rach biefen Musführungen gur Coulbfrage nahm ber zweise Unflagebertreter bas Wort jun Strafmag. Er ging babei jundchft auf bie Zuface ein, das 19 Boltogenoffen burd Die Sould ber Angetlagten ibt Beben hatten laffen muffen, Auger biefen 19 Toten fei noch eine große Angahl bon Bolls-genoffen burch bie Schuld ber Angeflagen fcwer betroffen und gefährbet worben, Dura bas fabrlaffige Berbalten ber Angeflagien in auch ber Ruf ber beutichen Qualitaffarben gefabrbet worden. Das Goundedurinis Der Beits. gefamtbelt erforbere besbalb auch aus biefen Grund barte Strafen.

In furgen Borten ging ber Staatsamvalt ber ber Stellung feiner Strafantrage auf Die Angetlagten Roth, Schmitt und Rellberg ein. Gur ben erfteren fei ftrafmilbernd gu berudfichtigen bag er mit Arbeit ftart überlaftet war und meiter fein mannhaftes Gintreten für ben ums Leben gefommenen Schachtmeifter Dumde. Much die Strafe für ben Angeflagten Schmitt fei niedriger ju bemeffen, weil er nicht gu ben leitenben Berfonlichteiten gehört habe, Der Ingeflagte Rellberg enblich tonne beshalb nicht fo boch beftraft werben, weil er mit ber Auslubrung bes Banes felbft nicht befaßt gewefen fei. Sobann ftellie ber Staatsamwalt bie Stra-

wurde ber Juftigminifter Rucard eingefest. Die Unternehmer find grunbfaglich mit ber Forberung ber Tegtilarbeiter nach Lobnerhobung einverstanben, wollen jeboch erft eine Ginigung mit ben Arbeitern unterzeichnen, wenn bie Ga-

Textilinduftrie ber bortigen Gegenb in Dit-

leibenfchaft gezogen worben ift. Bum Schlichter

brifen geraumt finb.

Rettungswerk deutscher Dampfer

Dampfer "Bessel" in der Gironde-Mündung

hochwasserkatastrophe in Texas

Meunort, 18. Cept.

Rach einer Melbung aus Can Angelo in Teras führt ber Flug Concho infolge gweitägiger Wollenbrüche hochwaffer. Ein großer Zeil ber 26 000 Gintvohner gablenben Stadt Can Angelo ift überichwemmt. Etwa 300 Bohnhäufer wurden bon ben Gluten fortgeriffen, weiteren 200 fteben unter Baffer. Gin mehrere Meter tiefer Strom walst fich auch burch Teile bes Gefchaftsviertels. Cachichaben wird bereits auf eine Million Dollar geichätt.

Welpe verurlacht Autounglück

EP. Innebrud, 18. Gept. (Gig. Weld.)

Ein Raufmann aus Bris in Babern namens Bhilipp Riebermeier fubr am Donnerstag mit feinem Auto in ber Richtung nach Rufftein. Babrend ber Gabre beläftigte ibn fortgefest eine Beipe, bie er mit ber band abguwebren berfucte. Dabei entglitt ibm bas Stener und ber Wagen fubr gegen einen Baum. Riebermeier erlitt ichtvere Berlebungen; gwei weitere Infaffen trugen Gehirnerichutterungen ba-Camtliche Berletten wurden ins Rranfenbaus nach Rufftein gebracht.

traube, bie bem Grafen, ben Jaro Brobasta, wohlbeleibt und mit machtiger Stimme fang

und fpielte, icon gefallen mußte Carla Epletter fpielte temperamentvoll einen beut-

ichen Jungen, Gugen Fuche geheinnisboll ben turfifchen, Erich Bimmermann grotest ben beutichen Diener und Friedel Gehr

bie verliebte Bafe und beinahe britte Grau bes

Die Aufführung fand ben ungeteilten Beifall

foll boch in tunftlerifcher Sinficht feine Radflat geübt werben. Das Umt ermöglicht es, bes

bes gangen Saufes und ber Romponift, ben wir

Konzertgemeinschaft deutscher blinder Künftler

3m Laufe ber tommenben Boche wird ber befannte Mannheimer Baritonift Sans Rohl in einem vom Blinbentongertamt ber Reichenmit-tammer veranstalteten Lieberabend fingen. Ge lobnt, über biefe neue Ginrichtung einige Borte

Es tam ber Reichsmusitfammer und ber Blindenorganisationen vor allem barauf an, die blinden Runftler wirtschaftlich und funftlerisch zu sichern, und sowohl den blinden Runftler wie auch bilfebereite Bolegenoffen bor jener Musbeutungeform gu ichuben, Die früher nur reine Spefulation auf Mitleib als "Blinbenfongert" ihr Unmefen trieb, Alle beebalb bas Blinbentongertamt ber Reichsmuststammer geschaffen wurde, war es ber besondere Wunsch der Blindenorganisationen, daß bei der Aufnahme blinder Kunstler in die Reichsmuststammer feine geringeren Anforderungen gestellt werben als bei febenben Runftlern. Jebes Blinbentongert bebarf jest ber Genehmigung ber guftanbigen Behorbe, ber anschließend eine genaue Abrech-

nung borgulegen ift. Für ben blinben Runftler ift ber Weg gur Runft felbftverftanblich ungleich fchwerer ale für ben febenben. Mag alfo in finangieller Sinficht in Anbetracht bes ichweren Aufbauwerfes ber milbtätige Charafter bei ben Beranftaltungen bes Blinbentongertamtes gewahrt bleiben, fo Konzert für den blinden Künftler in jedem fall zu einem finanziellen Borteil werden zu laffen, das aber ist das einzige Zugeständnis. Der wirtichaftliche Kanupf soll erleichtert werden, aber in fünftlerifcher Binficht foll bie Leiffung bes Blinden fachlich und völlig unfentimental gesehen werben, damit bas "Blindenfongeri" feine Anruchtigleit verliert und zu einem Kongert wird, bas eben gufallig bon einem Blinden ausgeführt wirb.

"Der Soldat — deutsche Kriegsbriefe"

Gin Buch bes Stolges und ber Berpflichtung foll das im tommenden Jahr erscheinende Bert "Der Solbat — beutsche Kriege, briefe" sein, das Briefe von gesallenen und lebenden Frontsoldaten des Weltkrieges aus Buschriften, die nicht bis spätestens zum 31. De-zember 1936 eingeben, können in diesem Buche voraussichtlich teine Berücksichtigung mehr fin-

20 Chatefpeare . Dramen im Wiener Burg. Boffus bon 20 Chafefpeare-Dramen ift.

bes Bolizeisonbertommiffare fich mit gang befonberer Bilfsbereitschaft biefes erften Glüchtlingetransportes angenommen haben, ber in ihr Gebiet geleitet wurde. Dampfer "Beffel" wurde am Bier bom beutfcen Ronful in Borbeaux empfangen, ber fofort bie beutichen Glüchtlinge in feine Obbut nahm, aber auch ben übrigen Flüchtlingen in jeber Beife gur Geite ftanb. Die "Beffel" bat nunmehr ihren elften Transport burchgeführt und insgesamt bieber 2970 Gluchtlinge aus Rordfpanien nach Franfreich gefchafft. Bei bem letten Transport ftanben bem Rapitan

und feiner Befahung ein Marinearst und fieben Matrofen bom Rreuger "Leipzig" gur Geite, ber wieber auf ber Reebe bon Bilbao liegt. Die Blüchtlinge Hagten über großen Lebens. mittelmangelin Bilbao und liegen fich bie Rommigbrotftullen auf ber "Beffel" gut fchmeden. Der jungfie Flüchtling war ein 20

Zage altes Rinb.

30 000 ftreiken im Dogefengebiet

Baris, 18. Gept. (BB-Funt.)

Wie aus Epinal gemelbet wirb, befinden fich insgefamt 28 700 Tertilarbeiter bes Bogefengebietes im Streit, woburch fast bie gefamte

Paul Graeners heitere Oper "Schirin und Gertraude" in Berlin

Die Staatsoper eröffnete mit einer erfolgreichen Erftaufführung

Das war ein Anfang, wie er fein foll. Der Ghrgely ben Berliner Staatsoper ift bon ben ungewöhnlichen Erfolgen bes Staatsichauspiels angestacheit. Rachbem in ber Linben-Oper in ber vergangenen Spielzeit Graeners Rleift-Bertonungen "Bring bon Somburg" mit größ-tem Erfolge uraufgeführt wurde, nahm fich Berlin auch eines heiteren Wertes feines Burgers an: ber in Dresben uraufgeführten "Schirin und Gertraube". Bieber übertraf ber Erfolg alle Erwartungen; man tonnte auf biele Heberrafdungen gefpannt fein.

Bie jeber Romponist mag auch Graener ben Bunfch gehabt haben, einmal ein beitere Oper ju fchreiben. Für bas Libretto wahlt er bie für biefen 3wed großartig geeignete, befannte hi-ftorie vom Grafen von Gleichen, ber auf feiner Fahrt mit ben Rreugrittern in ber Turfei in Gefangenicaft geriet, bort bon ber Tochter eines Bafchas aus ber Gefangenicaft befreit wurde und jum Dante bas icone Turtenmabden, bas er lieben gelernt hatte, mit fich in bie beutsche Seimat brachte, wo er fie als seine zweite Gemahlin neben seiner erften beutschen Frau in seiner Burg aufnahm. Bis zum Tobe bereint lebten bie brei, ber Graf, Schirin und Gertraube, ein gemeinsames, gludliches Leben.

Alle Glemente eines beutschen Luftfpiele birgt blefe fleine tragisch-beitere Begebenheit in fich. alles das stedt, was auch sonst seine Berke auszeichnet: Einsachbeit, Alarheit, sparfam in den Mitteln, reich an beiteren Einfällen, deutsche Innerlickeit, gliidliche Losgelöstbeit, Befeeltheit, so wie es der beutschen Kunst geziemt. Baul Graener ift ein beuticher Romponift. ber vielleicht ohne fein Deutschtum nichte ware aber alle Glemente feines volfifchen, berg lichen, treuen Wefens in feine Mufit gebannt bat. In ber Juftrumentation finb bie toftbaren und ichimmernben Farben ber Bartitur noch

MARCHIVUM

befeelter, berfeinert, noch berglicher, noch befeelter, ber positibe Gehalt biefer Oper, bie fich hoffentlich alle beutschen Bubnen erobern wirb, liegt - aus ber Mufit ftromenb - in ber garten unb warmen Bbrit, mit ber Graener, jenfeits bon Artifitt und außerlicher Dramatit, ben reigvollen Stoff burchbrang und auch vertiefte. Die fee-lifche Macht biefer Mufit ift bewundernswert. Und auch die Aufführung, die die Berliner

Staatsoper bem Werte bereitete, war in jeber Beziehung ausgeglichen und bollenbet. Es mar ein seillich-frober Abend, so recht geeignet, eine Spielzeit, ber wir mit froben Erwartungen entgegensehen, ju eröffnen. Jum ersten Male stand ber neue Kapellmeister der Staatsoper, ber seinstnnige Johannes Schüler (bisber Effen) hinter bem Dirigentenpult ber Linden-Oper. Die bestechende Sorgiältigkeit, die ungemein seinnerdige Stilempfindlichkeit und Reife feines temperamentvollen und beberrichten Mufigierens fpringt fofort in bie Mugen. Er ift ein Dirigent, ber außerlich nicht biel aus fich macht, trop feines großen Könnens, boch um fo erschöpfenber war feine Wertbeutung ber Braener-Oper, peinlich genau und forgfältig in ihrer flanglichen Ausseilung und Aufbellung, bifgipliniert im Aufriß ber Form, feinnerbig im Auffpuren geringfügiger Schattierungsmög-lichkeiten, bergeiftigt im Ausbrud, - Schuler ift ein prachtvoller Gewinn für bas haus Unter

Erfreulich ift es auch, bag fich bie Staatsoper noch einen zweiten Spielleiter verpflichtet bat; Jofef Gielen, ber ja von Dresben fommt, beutete bas Wert nach allen Möglichfeiten bin aus; in ben farbenfreudigen Bubnenbilbern Benno bon Arents fand er bafür einen borguglichen Rabmen. Auch die Soliftenauswahl war bortrefflich: Aut Berglund und Rathe Seidersbach waren ein heiteres, wohlanfebnliches Baar ale Schirin und Geralle verehren, tonnte fich mit feinen Runftlern oft bor bem Borbang zeigen.

allen Ständen in reicher Auswahl enthalten wird. Bur Beröffentlichung geeignet find alle Briefe, die für den Geist des Goldatentums, fo wie er fich tatfachlich im Beltfrieg an allen Rampifronten geaugert hat, in befonderer Beife aufschlugreich find. Um eine wirflich vollftanbige Sammlung zu gewinnen, ergeht an alle, die für diesen Zwest in Frage sommende Briefe und Schriftstüde besitzen, die Bitte, sie Prosessor, Audolf Do f f mann (Hannover, Lavesstraße 56), dem Herausgeber des Buches, oder dem Berlag Albert Langen / Georg Miller (Miller 18) Subertraftrate (München 19, Subertusftrage 4) in Abichrift gur unverbindlichen Ginfichtnahme vorzulegen.

theater. Bermann Robbeling, ber Direttor des Wiener Burgtheaters, auberte fich über feine Blane, wobei befonbere bemertenebert ein für ben tommenden Commer borgefebener foll Berner Straug u. a. ben Julius Gafar und Falftaff fpielen.

uf ber Bauftelle

alt zur rechtlichen eft, bag ben Unotung unter flichten jur Laft n biefem Bufam g bon Ungludi-

walt basu iber, nfaffend dans flagten jur gat bent Bouwert ie Regelblattiesibre Benditung 1 Ausschucht wie

a fei bor affem fein bestimmtel Tieferichamung buungen in bieolliert babe. Der e fieben für ben bie urlächlichen erftändigen fellvarf der Sianimangelnbe Disfür forgen muler Bauftelle and ben Angeflagen bem Angeling. e. Darfiber binnoch ber Bare gangen Dinge ifc aus dele Ausichachtung Soffmann beie

jur Schulbfrege r das Won jun bit auf bie Zatoffen burd lagten ibr Mußer Diefen 19 abl pon Belleder Angeflagen morben. Dun Angettagten itt alităfearbeis atrinis der Bolls. uch and bicku

rganifation um-

taatsamvalt bet ge auf die Anellberg ein, Fit u berüdfichtigen t war und weifür ben ume ifter Dumde, igten Schmitt er nicht gu ben t habe. Der Anbeshalb nicht fo tit ber Ausfühaßt getvefen fei. valt bie Etra-

öglicht es, bas iftler in jebem oll bie Beiftung Blinbentongeri"

riegsbriefe"

r Berpflichtung icheinenbe Werf be Rriege. Beltfrieges aus wahl enthalien eignet find alle oldatentums, fo tfrieg an allen efonberer Beile ergebt an alle, te, fie Profeffer nnover, Laves-& Buches, ober Georg Muller in Abichrift ns 3um 31. Det diefem Buche jung mehr fin-

Wiener Burg. , ber Direttor bemerfenswert r vorgesebener nen ift. Dabei

Der führer beim IX. Armeekorps

Auch hier Uebergabe neuer Truppenfahnen und große Parade

Großenenglis bei Friplar, 18. September.

Mannheim

Rurheffen erlebte am Freitag wieber einen großen Tag. Mis Abichluß ber Berbitubungen bes IX. Armecforpe fand bei Großenenglis füblich von Fritfar in Unwefenheit bes & it hrers und Oberften Befchlohabers ber Wehrmacht, bes Reichofriegominiftere Generalfelbmarichall von Blomberg und bes Oberbefehlshabers bes Beeres, Generaloberft Freiherr von Fritid fowie bes Generals ber Flieger Dild, bie feierliche Hebergabe ber neuen, bom Gahrer berliebenen Truppenfahnen an bie Truppenteile bes IX. Armeeforps ftatt. Anfchliegenb nahm ber Buhrer bie Barabe über bie Truppen bes IX. Mrmecforps ab.

Das große Barabefelb war bon Bebntaufenben von Bufchauern bicht umfaumt. Auf ber Ehrentribune fah man u. a. ben Gauleiter bes Gaues Rurbeffen, Staatsrat Beinrich, ben Oberprafibenten Bring Bhilipp bon beffen, gabireiche Bertreter ber Bartei und ihrer Glieberungen fowie bes Staates und ber Be-

Die Ankunft des Führers

Gegen 11 Ubr vormittage traf ber Gubrer mit bem Reichstriegsminifter und feiner Begleitung auf bem Bahnhof Bennern ein. Gine Abordming erwies bie militarifden Chrenbezeugungen. Rach ber Melbung bes Leiters ber Abfperrung, SS-Obergruppenführer Erbpring gu Balbed, begab fich ber Gubrer im Rraftmagen burch ein Spalier ber SS-Berfügungs-truppe Arolfen und ber SA gum Bgrabefelb. Muf feiner Sahrt wurde er überall bon ber Bevölferung berglich begrüßt. Mis ber Führer mit feiner Begleitung auf bem Barabefelb eintrifft, will ber Jubel ber Behntaufenbe nicht abreißen. Reichetriegeminifter Generalfelbmarichall bon Blomberg, ber Oberbefehlshaber bes beered, Generaloberft Freiher von Gritich, ber Oberbefehlehaber bes Gruppentommandos II, General ber Artillerie Ritter bon Leeb, und ber Kommanbierenbe General bes IX, Armeeforps, General ber Artiflerie Dollmann, ermarten ben Gubrer am rechten Glügel ber Fabnengruppe, bie auf bem Parabefelb aufmaridiert ift. Die Sahnentompanie prafentiert, Die Mufit fpielt ben Brafentiermarich. Der Rommanbierenbe General bes IX. Armeeforps melbet bem Gubrer bie Aufftellung. Der Gubrer idreitet unter bem Jubel ber Maffen bie Front ab und begibt fich auf bas für ihn errichtete Bobium bor ber Saupttribune.

Der Führer fpricht

Der Guhrer übergab bann bie Fahnen mit einer Uniprache an Die Truppen, in ber er an Die alte beutiche Armee als bie ftolgefte aller Beiten erinnerte und ben Solbaten ber neuen Armee bie Worte gurief: 3hr werbet gu biefen Sahnen fiehen in guten und ichlechten Tagen! 3hr werbet fie nie verlaffen und fie in Guren Fauften tragen vor ber wieber groß geworbenen Ration! Gie blidt auf Gud in hochftem Stols

und mit blindem Bertrauen, Erweift Gud Diefes Bertrauens würdig und ftellt Guer ganges Denfen und Sanbeln immer unter ben Begriff: Deutschland, unfer beutsches Bolt und unfer Deutsches Reich!

Die Jahnenübergabe

In Begleitung bes Reichsfriegsminifters, bes Oberbefchishabers bes heeres, bes Oberbefehlshabers bes Truppenfommanbos und bes Rommandierenben Generals begab fich ber Führer barauf an ben rechten Flügel ber Sahnenaufftellung und übergab jebem einzelnen Bataillonstommandeur mit Sanbichlag feine Nahne. Der Babemveiler Marich und ein Ehrenfalut begleiteten bie Fahnenübergabe.

Der Oberbefehlshaber bes heeres, Generaloberft Freiherr bon Gritfc, bantte barauf in einer Aufprache bem Gubrer für bie neuen Sahnen. Die Armee fei ftolg und gludlich, fo ubrte er u. a. aus, fie aus ben banben bes Mannes embfangen ju haben, ber Deutschland bor bem Berberben errettete, ber gang Deutschland mit nationalfozialiftifchem und folbatifchem Geift erfüllte. Wenn bie Armee beute Diefen Sahnen und Standarten Treue gelobe bie jum letten Atemguge, bann ichwore fie auch Treue bem Mann, ber bie Beffeln bon Berfailles gerbrochen

"Die Armee gelobt Ihnen, mein Führer, Treue beute und immerbar, im Leben und im Sterben."

Die Ansprache flang in einem "Sieg-Beil!" auf ben Führer aus. Die Mufit fiel mit bemt Deutschland- und bem Borft-Beffel-Lieb ein, in bas bie Behntaufenbe fpontan einstimmten.

Der Dorbeimarich

Unmittelbar nach ber Fahnenübergabe begann ber Borbeimarich unter ben Rlangen bes "Fribericus Reg". Die Parabe murbe an-geführt bon bem Rommanbierenden General bes IX. MR. mit feinem Stab, bem Dufittorps bes Infanterieregiments 15 und ben neuen Truppenfahnen bes Rorps. Es folgte bie In-fanterie ber 9. und 19. Divilion, Regiment auf Regiment marichierte an feinem Oberften Befebishaber borbei. Auf bie Buichauer, unter benen fich besonbere viel Jugend besand, machte bas militarifche Schaufpiel einen tiefen Ginbrud. Den Schluft ber Infanterie bilbeten Bioniere und Rabfahrer. 3m Trab tamen bas Reiterergiment 13, Die Artillerie und Die Rachrichtentruppen borbei. Es folgten bie motorifierten Truppen, an ihrer Spige ein Rraftrabiduben-Bataillon und Banger-

truppen, mabrent eine Fliegerftaffel über bas Barabefeld braufte.

Rach bem Borbeimarich, ber über zwei Stunden bauerte, fuhr ber Führer gufammen mit bem Reichstriegsminifter Generalfelbmaricall bon Blomberg und Generaloberft Freiherr bon Fritich im Auto bas Felb in langfamer Sabrt unter bem nicht enben-wollenben Jubel und ben heilrufen ber Menge ab. Als ber Wagen bas Gelb berließ, liefen bie Maffen querfelbein, um noch einmal ben Führer gu feben.

Der afabanifche Angenminifter Garbar Mobammed Rban ift in Begleitung bes Braftbenten ber afghanischen Rationalbant gut langerem Aufentbalt gwede wirticafilicher Berbanblungen in Berlin eingetroffen. Geine Erzelleng Carbar Mobammeb Rban ift am 16. b. M. nach Genf weiter gereift, bon wo er in etwa gipei Wochen nach Berlin gurudfebren

Schiffskatastrophe auf dem Nil

45 Opter eines Schiffszusammenstoßes

London, 18. Gept.

Gine furchtbare Schiffstataftrophe ereignete fich einer Melbung aus Rairo gufolge am Freitagmittag auf bem Ril. Bei einem Bufammenftoß eines mit 200 Sahrgaften befehten Bergnugungebampfere mit einem Frachtbampfer tamen 45 Menfchen ums Leben. Die ftarte Stromung bes Rile erichwerte die Rettunge. arbeiten außerorbentlich. Bei ben Zeilnehmern an ber Ausflugsfahrt banbelt es fich um Gifenbahnangestellte und ihre Familien.

Tropenflurm über USA

3mei Schiffe fenben SOS

Reuport, 18. Ceptember.

Am Freitag tam über Nord-Gudtarolina und ber Birginien-Rufte ein Tropenfturm auf, ber bei einer Binbftarte bis gu 90 Stundenmeilen bon verheerender Birfung war. Biele ber fleinen Stranborte wurden aller Berbinbungen miteinanber beraubt. 3wei Schiffe fanbten bauernd SOS-Rufe in ben Mether, Das Leuchtschiff "Chefapeate" mußte ebenfalls bilfe-rufe fenben, ale feine Anterfetten riffen.

Die Infel Ocracote (Nordfarolina) wurde bon einer neun Guf boben Sturgwelle überfpult. Gludlicherweise tonnten fich jedoch bie 400 Infelbewohner rechtzeitig in Sicherheit bringen. Den bisberigen Melbungen nach ift ber Cachichaben febr erheblich. - Der Tropenfturm bewegt fich mit fteigenber Binbftarte norbivarts.

In Kürze

Am Donnerstag fpielte fich in Eger in einer tommuniftifden Berfammlung eine Saalichlacht ab, bei ber mehrere Anbanger ber Subetenbeutiden Partei und ein Abgeordneter bon ben Rommuniften fcwer verlegt wurden.

Es liegen nunmehr genaue Bahlen über bie Muswirtungen bes Straffreibeitsgefețes bom 23. April 1936 bor. Bis jum 1. Anguft 1936 haben insgefamt 501 323 Berfonen eine Bergunftigung burch biefes Gefet

In Anwesenheit von Muffolini wird am Cametag bei Forli ber neue italienifche Blughafen "Luigi Ribolfi" feierlich eingeweiht. Der Staatsfefreiar im Luftfahrtminifterium, General Balle, fowie ber Rommandant ber 1. Fliegerbivifion, ber Bergog bon Mofta, find bereits am Donnerstag in Forli eingetroffen.

Das Befinden Titulescus ift unverandert. Er leibet an großer Schwäche, ba er nur wenig Rabrung aufnimmt, Auger ben beiben Spezials argten, die ibn bisber behandelten, foll noch ein britter Argt bingugezogen werben.



"Geschütz marsch, marsch!" Eine Anfnahme vom Manöver des IX. Armeekorps in Hesses

Die Seier / Bon Being Grothe

Auf bem bof bes Lagers ift bie Mannichaft belligangetreten, 3weihunderigwangig Arbeitebienftmanner wollen in Ehrfurcht bei feierlichem Gelbbnis fich ben Taten ber Rameraden berpflichten, wollen bas Anbenten ber im groben Artege Gefallenen ehren.

Es ift ein falter Grübjabremorgen. Baume um ben doj zeigen das erste Grin. Der Bind tvebt icharf über den Plat. Die Fahnen danicen und öffnen sich fnauend. Das einzige Geräulch auf dem Plat. Ueber zwanzig Jahre ift es nun ichon der, als es begann und noch immer stehe das Ereignis wie ein brennendes Beiden bor jebem einzelnen Menichen. "Achtung!"

Das Rommando ballt über ben Dof. Oberfeldmeister tritt bor feine Mannichaft. Er ift babei getvefen bamals. Damale? Das ift wie geliern und heute. Niemals zu verlöschen, ewiger Brand in ibm. Er muftert feine Danner. Er fennt fle alle, mit jebem wechselt er am Tage ein paar Borte, für jeben weiß er Rat, Troft, Tabel oder Lob. Wie es gerade notig ift. Zion, Label oder 200. Wie es gerade norig in.

— Scharf tommen die einzelnen Beschle und
Melbungen der Truppfildrer. Der "Alte", so
nennen sie ibren Oberfeldmeister, hat bente "seinen" Tag. "seinen" Feiertag. Er war mit dabei, als damais Langemard gestürmt wurde, und er bat Glild, nein, richtiges Schwein gebabt, bag er berausgefommen ift, berwundet mar, aber bafür einer bon ben wenigen, die aus biejem verbammien Schlamaffel lebenbig beraus tamen! Es war ein Bunber. Er fann ich noch beutlich erinnern, wie er bamais, bas einzige Mal wohl in feinem Leben, mit gan-um bergen und aller Kraft mitten im furchtbaren Rampf, gebetet bat. Und er wurde er-

Mues bat er burdmaden muffen - begonnen mit ber heimtebr nach bem bermirrten Dentichfand, all der Erniedrigung, ben Kamplen im Baltifum, bei Sitter in München, ber blutige Marich jur Feldberrnballe und bann, ja bann bas notgebrungene Abschinden ums tägliche

Brot Dann bie Rampfe für bie neue 3bee, bas Dritte Reich und nun der Arbeitsdienkt. Es war ein langer Weg von Langemard dis hier-ber! — Diese Jungen dier vor ibm, die werden den Ginn dieses Tages wieder versteben. Die werben begreifen, warum ber Tag in feierlicher Erinnerung begangen werben muß. Richt weil er fo graufam in feiner Auswirfung, weil Taufende von besten jungen Deutschen umta nen, nicht, weil menschliche Große und menschlicher Jammer beieinander, sondern weil über allem bas Opier ift. Beil mit biefem Opfer auf ben Schlachtfelbern bes Beltfrieges überhaupt erft wieber bas Funbament jur ein neues Reich erfteben fonnte.

Es ift ein Grubsabrstag, bell und falt wie bamals. Die Sonne iceint in ben falten Mor-gen. 3weibundertzwanzig Arbeitsmänner fieben in ihrer fleibiamen Uniform und wollen feierliches Gelübbe ablegen. - Reue Kommanbos burchichneiben bie Stille. Die Augen ber Man-ner find auf ihren Oberfeldmeifter gerichtet, von bem fie wiffen, daß er ein alter Solbat ift. Un ihn glauben fie und ju ibm baben fie Bertrauen wie die Sobne ju ben Batern haben. Er fiebt bor ihnen und ipricht:

"Wir baben uns dier zusammengesunden an diesem Morgen, um im Gebenken bei bensenigen Rameraden zu sein, die für ihr Batersand rinst binauszogen und ftarben. Das ist nun ihon über zwei Jahrzehnte der. Wir ewigen Soldaten der Ration, wir empfinden es noch gegenwärtig und wosten diesen Geist büten und ench Jungen anvertrauen, weil wir auf euch boffen! - Bir find nicht fentimental, wenn wir und ber Bilicht erienern, bag wir unfere Rameraben aus bem großen Artege nicht vergeffen. Geber tue feine Bflicht, two er bingeftellt ift bon Gott. Bir ebren unfere Rameraben in filler Unbacht!"

Der Oberselbmeifter tritt einen Schritt gurud. Die Trommeln wirbeln. Die Flaggen geben auf Salbmaf nieber. Die Manner fiben unberrudbar. 3bre Gebanfen geben binaus zu ben Batern, Berwanbten, Die brauben geblieben find für immer.

3m lebten Glieb bes dritten Trupps fieht ber Arbeitsbienfrwillige Zamt, Er ift noch feine

Boche mit babei. Auch fein Bater blieb im Kriege braußen und er hat ihn nie geschen. Und er hatte es doch gern einmal getan, einmal nur. Alles auf der Welt hatte er vollbracht, wenn man ihm bas hatte scheuten tonnen: seinen Bater zu seben! Der Arbeitsbienswillige Zamt ist noch nicht start genug und noch jung, ihn paden die Worte seines Borgesepten so febr ans Derz, daß er weinen muß und sich geben läßt, ja, daß er gang undienstlich zusammenknicht und von seinen Rebenleuten weggetragen werben muß - jur Rranfenftube. -Der Oberfelbmeifter lagt fich bom bienfihabenben Truppführer Bericht erftatten und geht gu bem neuen jungen Lagerinfassen, ben er erst fünchtig tennt. Zamt liegt allein im Revier, ber Kopft brummt und tut weh und es ist alles noch recht schwer für ihn. "Der Alte" alles noch recht ichwer für ihn. "Der Alte" nimmt fich einen Schemel und fest fich neben ben jungen Kameraden ans Bett und bleibt gang fill. Zamt? Der Name kommt ihm irgendivie von früher bekannt vor. Er über-legt. Es muß icon lange ber fein.

"Saft bu noch altere Gefchvifter?" Der Junge ichüttelt ben Ropf.

"Dein Bater lebt nicht mehr?" "Rein. Er fiel im Rriege - bei Langemard!"

Bas ?!" Der "Alte" befann fich. Bamt . . . jest hatte er ben Bufammenbang! Das war ein Ramerab

gewejen. Gin luftiger, übermutiger Rerl, ber fich noch turg bor bem Ausmarich hatte nottrauen laffen. Ja, ba hatte er auch bleiben muffen und niemals gewußt, daß er fo einen Jungen ... Der "Alte" ftrich fich mit ber hand Jungen ... Der über Die Stirn.

"3ch tannte nämlich beinen Bater."

Bamt fuhr aus bem Bett boch. Aber er wurde mit gutwilligem Zwang von feinem Borgefesten niebergebrudt.

"Ja, ich tannte beinen Bater. Auf ber Uniberfitat hatten wir manden Gpaß gufammen getrieben und bann famen wir gufällig jur gleichen Truppe und bann - ja, bann

war es aus ... Ich weiß, ich hatte boch ben Ramen schon gehört. Mber, daß er einen Sohn hatte, wußte ich nicht ..."
"Ich bin ja auch erst nach seinem Tobe ge-boren worden."

"Armer Rerl." Der "Alte" fprach leife bor

"Immer biese verbammte Schweinerei! Ge-rabe bie Besten mußte es treffen und unfer-einer fitt bier herum. Aber ich habe ja eine

Der "Mite" ichob ben Schemel gur Geite und feste fich auf ben Bettranb.

"Jamt, bit mußt bich gufammennehmen. Richt, bas versprichst bu mir?! Die Kameraben balten nicht viel von einem, ber so wie sie sagen, sentimental ift, und ba hast bu bann einen ichweren Stand. - 3ch weiß, es ift nicht fentimental! Aber bu bift bier in einer Gemeinchaft bon Mannern, bift felbft ein ganger Rerl, und Manner find hart und gart in einem Rach außen immer hart. Jeber Boll ein - eben -Mann! Dein Bater war auch ein rechter Golbat, Und so muß ber Cohn auch sein. Nicht wahr? Richt weich werben. Ift ein biffel schwer. Aber mit gutem Willen geht es. Und nun bleibst bu noch ein paar Tage bier im Re-vier und bann will ich hoffen, bag bu ein beifpielhafter Arbeitsmann bift, ber feinem Bater nacheifert!"

nacheisert!"
Der "Alte" erhob sich und ging schnell aus ber Stube. Er mußte mal eine Weile mit sich allein sein. Zwanzig Jahre danach mußte ausgerechnet am Gedenktage der Sohn eines Kameraden dabei sein. Das Leben ift eine Kette von Zusällen. Wir können und ihnen nicht entzieben und sollen sie getrost tragen. Manchmal siedt ein tieserer Sinn dahinter, als mir annehmen

Der "Alte" ertappte fich bei feinen Spinne-reien und fluchte fürchterlich mit fich felber. Dann nahm er feine Sanbichute aus ber Tafche, jog fie fich an und ging hinüber jur Strafe, wo die Mannichaft wartete, um bon ihm jur Kirche, jum Gottesbienft für die Gefallenen bes Krieges, geführt ju werben.

wir annehmen.

Die Strafanträge des Staatsanwaltes in Rottweil

Um zweiten Verhandlungstage des Prozeffes wegen des Ungluds an der Befenfelder Steige

Sigenbericht unferes nad Rottweil entfanbten Schriftleitungemitgliebes

Fr. H. Rottmeil, 18. September.

Die Rachmittagöfigung bes zweiten Berbanb. fungeinges im Brogef wegen bes Befenfelber Ilngffide mar ben Blabonere bes Staatsanmal. tes Dr. Bfleiberer und ber brei Berteibiger ber Angeflagten vorbehalten.

Der Staatsan walt beantragte am Schluß feiner Rebe für ben angeflagten Bilbelm Scherer, ben Gubrer bes Laftwagens mit Unbanger, eine Gefängnisftrafe von brei Jahren, für Sugo Scherer, ben Befiger bes Laft. fraftwagens, eine Gefängnisftrafe von brei Do. naten und für ben Sturmführer Being Slan . gen, ale ben verautworflichen Gubrer ber Sahrt eine Glefangnisftrafe von einem Jahr. Gegen ben Befiner bes Anbangers, hermann Badfifd, bielt ber Stantsanwalt bie Anflage nicht aufrecht.

Dr. Pfleiderer ging in feinem Bladoper gunachft allgemein auf die Bertehrsunfalle ein, Die in Deutschland in ben letten Babren eine erichredenb bobe Babl erreicht hatten. In jebem Monat feien es über hundert Menichen, die als Opfer bes Bertebre ihr Leben liegen, wahrend eine große Angahl bon Berfonen bie erlittenen Berletjungen burch ibr ganges Leben tragen muffen, In gablreichen gallen feien biefe Toten Opfer bes Schidfals anbere aber würden burch bie Schuld von Menfchen getotet. Wenn bies ber Gall fei, bann batten fich bie Schulbigen par bem Richter gu verant-

Bei bem Ungliid, bas in Rottweil gur Berbandlung ftebe, liege eine menichliche Schuld bor, jumal ber Lafifraftwagen burch fein entgegentommenbes Muto in ben Abgrund gebrangt worben fet, fonbern er fturgte allein in ben Abgrund, fo bag jeber fühlte, bag bier etwas nicht in Orbnung war. Biele Umfalle ber letten Babre feien auf ahnliche Art gefcheben. Doch noch nie batten fie folche Folgen gehabt wie bei Befenfeld. Rein anberer Laftwagenunfall fei befannt geworben, ber 27 Tobesopfer und 36 Berlette geforbert habe.

Der Staatsanwalt betonte bann, bevor er auf Einzelheiten einging, bag bas Gericht ju prü-fen gehabt babe, ob bies Unglud Schidfal gewefen fei. Die Beweisaufnahme habe ergeben,

baß eine Schulb ber Berantwortlichen borflege, Der Führer bes Laftwagens batte lang-famer fahren muffen. Die gefehlichen Borfcbriften — bie Boraussehung ber fabrt — seien nicht befolgt worben. Die Mahnahmen für Gicherheit mabrenb ber fabrt felen ebenfalls außer acht gelaffen worben. Der Fahrer habe auch nicht bie notwendige Borficht malten laffen, benn nach feinen eigenen Borten fei er bereits mit 40 Rilometer Gefchwinbigfeit in die Steige gefahren, obwohl ihm bas Gelanbe völlig fremb gewesen fei

Bei Bilbelm Scherer liege eine Schuld bor allem beshalb bor, weil er ben zweiten Bang nicht rechtzeitig eingeschaltet babe und gu fchnell gefahren fei, um ben Bagen überhaupt abbremfen gu tonnen. Gur bies leichtfertige Sahren treffe ibn bie Sauptichuld, und beshalb muffe er bafur eine Befangnisftrafe bon 3 Jahren beantragen.

Gein Bruber Sugo Scherer fei ale Befiter bes Laftwagens ftrafrechtlich ale "Unternehmer ber Sahrt" ju bezeichnen, weil er fich nicht babon überzeugt habe, ob bie polizeilichen Genehmigungepapiere vorbanben maren, ebenfo, ob bie Borfdriften für Berfonenfabrt befolgt wurben. Deshalb beantrage bie Gtaateanwaltichaft eine Gefängnisstrafe bon 3 Mo-

Bei bem Angetlagten hermann Badfifch, bem ber Unbanger geborte, fei bie Cache wefentlich anbers, ba er nicht bafür gu forgen gehabt habe, bag bie Bapiere für bie Fahrt vorlagen, benn bas fei eine Angelegenheit bes Befigers bes Motorwagens.

Sturmführer being Stangen fei gewiffermagen ale "Unternehmer" bes Anhangere gu bezeichnen, ba er ja auch bem Laftwagenbefiger ausbrudlich gefagt babe, er werbe ben Anbanger felbit beichaffen. Er batte auch fur bie Genehmigung ber Fahrt Corge tragen muffen, und ohne biefe Genehmigung batte bie Sabrt nicht angetreten werben burfen. 3hn treffe aus biefem Grunde eine Mitfculd, und bie Staatsanwaltichaft beantrage beshalb eine Gefangnieftrafe bon einem Jahr.

Die Mannheimer Verteidiger haben das Wort

Rach bem Blabober bes Staatsanwalte iprach für bie beiben Angeflagten Bilbelm und Sugo Scherer ber Mannheimer Rechtsonwall Leberle. Bunachft beschäftigte er fich mit ber Berantwortlichfeit bes Sugo Scherer, ber ben Laftwagen gur Berfügung ftellte und bob berbor, bag ihn an bem Ungliid feine Schuld treffe, weil er fich auf bas Wort ber beiben Sturmführer verlaffen habe, bie ibm berficherten, bag bie Bapiere, bie notwenbig feien, beichafft murben, Mus biefem Grunde bitte bie Berteibigung um Freifpruch für hugo Scherer. 3m Falle Bilbelm Scherer, ber ben Laftmagen führte, fiellte ber Anwalt bie bobe ber Strafe in bas Ermeffen bes Gerichtes. Die "ungeheure Schulb", bon ber ber Staatsanwalt gesprochen habe, treffe biefen Angeflagten nicht. Auch für Die Beforgung ber notwendigen Bapiere fei er nicht berantwortlich ju machen, ba er ebenfalls annehmen mußte, bag alles in Ordnung ging.

Rechtsanwalt Dr. Jaumann (Mannbeim) ftreifte alle Buntte ber Antlage gegen Dermann Badfifch, ber befanntlich ben Unbanger gur Berfügung geftellt hatte. Er babe turge Beit por bem Unglud bie Bremfen bes Anhangere priijen laffen und auch angenommen, bag biefelben völlig intatt waren. Die Beforgung ber Papiere fet ja nicht feine Gache gewefen. Er habe borfichtig gehandelt und muffe beshalb freigefprochen werben, wie es auch bereits bom Staatsamwalt beantragt worben fei.

Rechtsanwalt Dr. Geiffinger (Mannbeim), ber Bertreter bes Angeflagten Being Slangen, behandelte noch einmal alle Gingelbeiten bes Ungliide. Riemanbem fei bas tragifche Unglud mehr gu hergen gegangen als bem Sturmführer Slangen, ber bon feinem Sturm 27 Rameraben burch bas Unglud verloren habe, Rechtsanwalt Dr. Geiffinger ging bann auf bie berfchiebenen Buntte ber Anflage naber ein und betonte babei, bag bas, was die Anflageschrift ale Saupturfache bee Ungliide angenommen babe - nämlich bie nicht funttionierenbe Bremfe nach ber Beweisaufnahme nicht mehr ber hauptgegenftanb ber Antlage fein tonne. Gerabe ber lette Cachverftanbige, Oberingenieur Michelfelber, habe ausgeführt, bag bas Berfagen ber Bremfe nicht ausschlaggebenb gewesen fei fur ben Unfall. Dann fei es nicht bie Mufgabe Being Glangens gewesen, bie Delbrudbremfe gu prüfen. Es bleibe alfo nur noch bie Frage ber polizeilichen Genehmi-gung offen. Aber bier lagen bestimmte Grunbe bor, bag biefe Genehmigung nicht eingeholt wurbe.

Die furge Beit habe nicht ausgereicht, bei ber Brufungeftelle ber Boligei borgufahren, weil ja ber Bagen erft am Camstagnachmittag gur Berfügung ftanb und noch furg gubor bon feinem Befiger für Transporte benötigt wurde. Genau fo fei es mit bem Anhanger gewefen, ber erft um 15 Uhr an bem fraglichen Came. tag abgeholt werben tonnte. Bubem fei angunehmen, bag nach Musfertigung ber Papiere biv, nach ber Brufung ber Unfall fich boch ereignet batte. Comit ftelle er feft, baf burch bie Richteinholung ber Genehmi-gungspapiere ber Unfall nicht berurfact wurde. Glangen habe fich um bie Papiere bemüht und auch in vieler hinficht für Borfichtemagnahmen geforgt. Go babe er bie Befestigung ber Bante angeordnet. Rur bie mittlere Bant habe lofe im Bagen geftanben. Er babe an einem Sturmabend bie 2 fiber bas Berhalten bei einer Laftwagenfahrt unterrichtet.

Er habe in jeber binficht im beften Glauben und mit ber befren Abfict

. Wenn beute abend auf bem Babenburget Martiplay der Auftic des Patenweins erfog, muß man aus feiner Beimat gebenten, des fleinen Dorfes Rauenderg dei Wiesloch Diets Batenfind ber alten Stadt am Redar boife gu berfichtlich, bag bie nun angefnüpften Bejichen gen recht bauerbaft bleiben mogen, Der Battawein, ber bier jum Ausschant tommt, ift lieslich ju trinfen und muh auch bom Beinfenart als gebaltvoll bezeichnet werben. Die Raumberger baben ichweren Boben, bas veripfitt mit auch an ihrem Wein. Aber die Labenburger fit auch gut geeicht und geben an einem schweren Ropf noch lange nicht zugrunde.

Der Beinbau in Rauenberg ift utalt, nab urfundlichen Belegen über 1000 Jahre. Brib brachte bas Gebiet befannte Gbelforten berber, und ber Rauenberger batte fiets einen guten Ramen, bis nach bem Welttrieg bie Amerifaner reben angebaut wurden. Der Ruf Rauenbergs als Beinert fant. Aber nachbem jest bie Doorben ausgerottet find, bofft man, bem Freunde ju gewinnen. Bu biefem Broef ift eine Bingergenoffenicalt gegründet worben, bie mit großem Gifer ben Weinbauern jum Abfas ibres Erzeugniffes verbift. Auf Rauenderger Ge-martung find gegenwärtig 118 Deftar mit Ar-ben bebaut; bamit fiebt Rauenberg nach Biebben bedatt; damit fiedt Rauenderg nach Bersloch an fünfter Stelle in Baben, und immer noch werden Renanlagen von Riesting, Thus ner und Aufander gepflanzt. Wenn man aber weiß, daß im Jahre 1880 in Rauenderg die Weinbaufläche ichen 103 heftar beitug, dans läßt fich ermessen, welche Bedeutung der Erderteits früher auf diesem Gebiet datte. Udrigens intels auch der Tahashau eine begehälte gens fpielt auch ber Tabatban eine beachilide Rolle, und bie Rauenberger Bwetichgen find im gangen Brubrain und Rraichgau befannt.

Geichichtlich feilfe Rauenberg bas bewege Schickal ber Gemeinden bes Angelbachtals, gs twird im 8. Jabrbundert guerft urtunblich erwähnt, geborie im Mittelalter gu relchkritter idafilichem Gedier und ihdier ju reidseiner ichaftlichem Gedier und ihdier zum Bistum Speper. Das Fürstbischöftliche Spehersche und Rotenberg datte seinem Sie in Rauenberg; die borgesehte Behörde war das Oberamt Alslau, wo der "Landfauth" und Oderamtmann des Bruhrains residierte. Rach der Schlacht den Bruhrains residierte. Rach der Schlacht den Kurpfalz, die Fürstbischof Bollipp I. den Ausenberg im Ladre 1808 fein Am Batenberg mit Vereinberg und Ladre 1808 fein Am Batenberg mit Speber im Jahre 1505 fein Amt Rotenberg mit ben bazugebörigen Orten wieber einlöfte, hart waren bie Folgen bes Bauernfrieges, und biet batten bie Angelbachtalgemeinden in spatten Ariegogeiten gu erbuiben. Aber neues Leben bot immer wieber feinen Gingug gebalten, Gin flei-Biges, arbeitfames Bolt, mebr Bfalger ale Franfen, betreibt in ber hauptfache Lanbwirticait. benn bie Induftrie bat im Angelbachtal nicht recht Bug gelatt. Bu beionberer Blute mar icon frut ber Beinbau gefommen, und er ift es and jest wieber, auf ben bie Binger, bie größterteils Rleinbauern find, ihre gange Soffmung

gebandelt. Die wesentlichften Borichriften für folche Fahrten babe er babei eingehalten. Much habe mabrent ber Fabre bie Berbinbung mit ben Mannern auf bem Bagen beftanben, tvie alle Bengen befunbet batten. Glangen babe nicht leichtfinnig gehandelt, fondern fei bemubt gewesen, die Genehmigung ju erbalten, jedog batten bie vericbiebenen Umftanbe bies verbinbert, Much während ber Fabrt babe Glangen bie Borfichtemagnahmen nicht außer acht gelaffen. Go babe er einmal ben Fabrer ju lange famerem Gabren angehalten, ale bie Gtrafe wegen Regons glatt geworben war. Er babe annehmen muffen, bag Bilbelm Scheret in ieber Sinficht borfichtig fubr, was auch fein Gin-brud auf ber Sinfabrt und auch auf ber Radfabrt bis ju ber Ungliidsftelle gemejen fei.

Mule biefe Grunbe fprechen bafür, bag Sturmführer Glangen nicht bie Schuld an bem Ilnglud treffe. Die Berteibigung beantrage aus diefem Grunde Freifpruch.

Bum Golug batten bie Angeflagten bas Wort, die fich alle ben Ausführungen ihrer Berteibiger anichloffen. Im Gamstagbormittag 10 Uhr wird bas Urteil berfünbet

Zwischen Neckar und Bergstraße

Labenburger Rachrichten

* Das Beimatfpiel, bas morgen bereits um 15,30 Ubr beginnt, burfte bei gunftigem Wetter viele auswärtige Gafte auf bem Marktplat au-fanmenführen. Der babische Minifter bes Un-terrichts und Kultus, Ba. Dr. Bader, bat seinen Besuch für diese Aufsührung zugesagt, salls keine dienstliche Berhinderung eintritt. In Mannheim und in einer Angahl anberer Rachbarorte wurben in ben leuten Tagen Sanbgettel verteilt, die jum Befuch des Beimatspiels "Der Bunbschub ruft" einladen; hoffentlich hat diese Berbung den gewünschten Erfolg, daß sich die Besucher recht gablreich einstellen.

* Anftich bes Batenweins, Dente, Samstag, 20 Uhr, wird auf dem festlich beleuchteten La-benburger Marttplat mit bem Ausschant bes Batenweins aus Rauenberg begonnen. Tifche und Bante werben aufgestellt, bei Dufit und Gesang wird sich die gange Bevölferung davon überzeugen können, daß die Ladenburger Birte, von denen vier auf dem Markiplay ausschänken, mit bem Rauenberger einen guten Griff getan haben. Es wird niemand sagen können, baß er für 20 Pfennig anderswo ein besseres Biertel Wein besommt. Da an diesem Abend auch das große Fachwerthaus angestrablt wird, verspricht bie abendliche Weinprobe recht fitmmungevoll

* Schlufweranftaltung ber Rettungsichwim-mer, Bor brei Bochen ift ber Rettungsichwimm-fure im Labenburger Schwimmbab ju Enbe gegangen. Run werben fich beute um 20 Uhr in ber "Rofe" die Teilnehmer noch einmal zusam-menfinden — auch Gafte find willtommen —, um die Grundscheine und Abzeichen in Empfang gu nehmen. Ruroleiter Wollenichlager wird über Die Rotwendigfeit und die Biele ber Deutschen Lebensrettungsgesellschaft fprechen. Weiter ift ein argilicher Bortrag über Bieberbelebungeversuche geplant.

Gottesbienfturbnung Labenburg

Bottesdienstordung Ladendurg

Rath. Samstag, 19. Sept., 16—18 und 19:30
dis 21 Uhr Beichtgelegenheit. — Sonntag,
20. Sept. (16. Soundag nach Pfinglien) Theologenfolleste, 6 Uhr Beichtgelegenheit; 6:30
Austeilung der hl. Komm.; 7 Uhr Frühgottesdienst mit Monatskomm. der Jungfrauen und christenlehrpflichtigen Mädchen; 9:30 Uhr Dauptgottesdienst, darauf Christenlehre für die Jünglinge; 12—13 Uhr Bücherausgade; 13
Uhr Christenlehre für die Mädchen; 13:30 Uhr Andacht 3. E. der sieden Schmenzen Mariä,
20 Uhr kirchliche Bersammtung der Jungfrauentongregation mit Vortrag. — Dienstag und Donnerstag 7:15 Uhr Schulergottesdienst.

Epang, Sonntag, 20. Sept. (15. S. n. Tr.).

Evang. Sonntag, 20. Sept. (15. C. n. Tr.). 9.30 11hr, Predigigottesbienft — Rollette für

bas Bilgerhaus Weinheim; 10.30 Uhr Kinder-gottesbienft; 13 Uhr Christenlehre.

Que Dedarhaufen

* Schaufurnen, Der Turnverein Redarhaufen veranstaltet morgen, Sonntag, 20 Uhr, im "Bab. Hof" ein Schauturnen, an bem auch bie 1. Riege des TB Weinheim teilnimmt.

* Unfere Jugenbturner tonnten beim Rreid. jugenbireffen in Robrbach fcone Erfolge erzielen. Die Zurner belegten folgenbe Blate: hermann Trunt 2., Georg Orth 9., Balter Bieber 12. und Ernft Bennebach 18.; bie Zurnerinnen Grene Langmeier 16., Gilbe Reller 23. und Ottilie Stahl 25.

* Dantfagung, Der Rommanbeur ber am 7. tiert gewesenen Truppen hat ein Schreiben an bas Burgermeisteramt gerichtet, in bem er bittet, ber gesamten Einwohnerschaft ben berglichen Dant für die vorzugliche Ausnahme zu übermitteln.

* Bom Fußballsport. Morgen beginnen die Fußballverbandsspiele in der Kreistlasse I. In Redarhausen tritt die einheimische Mannschaft gegen Labenburg an. Da es sich um Punktetämpse handelt, ist ein spannendes Spiel zu er-

Ebingen berichtet

* Errichtung einer Wagenhalle. Die Gemeinde erstellt an der Luifenstraße eine neue halle für Tabafverwiegung und abnliche 3wede. Mit bem Bau wird in ben nachften Tagen begonnen.

* Darleben für Inftanbfegungearbeiten. Für Inftanbiehungsarbeiten find noch Darlebens-mittel borbanden, die burch die Babifche Lau-bestreditauftalt fur Bohnungsbau jur Berfügung geftellt werben tonnen. Austunft erteilt bas Burgermeifteramt.

Reues aus Schriesbeim

* Reubeschung bes eb. Bfarramis. Der neue Geiftliche ber ebangelischen Gemeinde Schriesbeim tritt nun erst am 28. September bier an. Der Gottesbienst wird bis dabin von auswärtigen Pfarrern verfeben.

* Gottesbienftordnung ber fath. Pfarrei Schriesbeim Altenbach. Camstag 14, 16, 18 und 20 Uhr Beichtgelegenheit in Schriesbeim: Sonntag 8 Uhr Gottesbienft in Altenbach, 9.30 Uhr Gottesbienft in Schriesbeim, 18 Uhr Andacht in Schriesbeim.

Evang. Gemeinde Schriesbeim. Gottesbienft

Unser Wochenbrief aus dem Angelbachtal

Birtichaftstundliche Banberung burch ein fruchtbares Stild Land im Rraichgan

Biesloch, 18. Gept. Wenn wir in biefen Tagen bes Spatfommers einen fleinen Bummel burch bas Angelbachtal, jenem burch feine Buntfarbigfeit bon Berg und Dal jo ibblifch gelegenen, abwechflungsreichen Gind Sand im gelegenen, abwechtungsreichen Sud Land im Kraichgau, unternehmen, so fällt uns bas emfige Treiben auf bem Gelbe und in ben Dörsern auf. Wir seben hier auf unserer heimatlichen Wanderung ein gut Stüd der Erwerbstätig-feit des Angelbachtäler Bauern. Hopfen, Ta-bat, Juderrüben und Wein sind feine haupt-sächlichsten Ginnahmequellen. Wenn der Hop-jächlichsten Ginnahmequellen. Wenn der Hop-ernbau in jüngker Leit wieder einen der Popp-gendau in jüngker Leit wieder einen Bernah. fenbau in jüngster Zeit wieder einen Reuauf-trieb erlebt hat, so ist das ein Berdienst der nationalsozialistischen Agramotitist mit ihren tieseinschneidenden Mahnahmen zur Wiederbe-lebung des Bauerntums, die gerade auf diesem Gediet wertvolle Ausbauarbeit geleistet hat. Ebenso seht es mit dem Tabakbau, der dor der Machtergreifung in maßiosem Umfang gesteingert werben konnte, so daß die Breisgestaltung darunter sehr zu leiden hatte.
Einen nicht gang unbedeutenden Faktor bilbet auch der Zuderrübendau, der Jahr für Jahr ein schones Stück Geld unter die Bevolkerung,

besonbers bes hinteren Angelbachtales bringt. Der Beinbau hat icon mehr eine trabitionelle Bergangenheit. Besondere Pflege erfährt er in den Gemeinden Biesloch, Rauenderg, Rotenberg, Musschausen, Massch und Malschenberg, Wiesloch, als der größte Weindauort im Talgrund und als viertgrößte Weindauort im Talgrund und als viertgrößte Weindauort im Talgrund und als viertgrößte Weindauort meinde im Badnerland, hat seine besten Reblagen am Spipenberg, Rauenderg am Dreispit und Manaderg, Rotenberg im Elzer und Schlosberg, Mühlhausen im Bammert und die Orte Malsch und Malschenberg am Lebenderg-budel.

Mus Burftabt. In Burftabt rutichte ein Mrbeiter beim Obsubstüden auf ber glatten Leiter aus und fturgte acht Meter tief berab, wobei er fich neben einer Sandverftauchung eine schwere Rippenquetschung guzog.

Märkte

Marttbericht des Obst. und Gemüsc. Groß-marttes Weinheim vom 18. September, Brom-boeren 33, Psirsiche 15 dis 35, Virnen 7 dis 21, Aepfel 8 dis 20, Bobnen 5 dis 10, Zomaten 3 dis 4, Quitten 10 dis 13, Rüsse 15 dis 35, Mandeln 14 dis 16. Ansubr 450 gtr. Rach-frage gut, Nächste Bersteigerung heute 14 Uhr.

Dom Ladenburger Patenwein

Mm 1. Of Reichobahn Rraft, Die 1 berechnungeg aligemei

Mannhe

berfehr, ber nicht unerbe weift, bie fid in Form ei Der neue G Entfernunge und Anitojs-t lettere gerial Die Entfer

den Bah fie gibt an, Berbindunge gen Anftogen Anotenentfer ember, ber a neuen Tarifo benötiat bab Teilheft ber janbbahnhof Der Reno folieft fich a fabreigers fi ab 1. Oftobe

am 20. 3an Bufchlag organischen ufen für Gt gentigen Buf neuen Entfer ringe Erbob! mäßigungen Rur die b beireiten befonbere führt, Die bi Gin großer ficher begriiß tarif jum 1

weil bie jeti

Menberungen

Der Babnhoi

bethifches 2 bofe ber Der iden Brivatt

zeichn

kann

Nehm erste

erwar

atmet

eptember 1908

Palenwein
om Labenbuper
cenweins erfolgt
t gebenfen, bes
Wiestoch. Dies
Vedar bofft juipfien Bestoungen. Der Hatenfommt, ife lieb
oom Weinfenner
n. Die Rauen-

eine beachtliche

etichgen find im is bekannt.

1 das deivegte geldochials, Es urfundlich erzu meichselitersum Bistum Bedererfere Ami Bauenberg; die deramt Aislan, camimann ees Schlacht den lider, han hierender mit e eines, umd vielen, um hiereneues Leden dat alten. Ein flediget als fixen-Landwirtschaft war ich eines geden dat alten auf ich flediget als fixen-Landwirtschaft nicht stüte war ichen der ist es and er ist es an

n Boricheiften et eingebalten. ie Berbinbung gen beftanben. Clangen babe rn fei bemühr rbalten, jeben e bies berbinhabe Clangen abrer ju lang-& bie Strate var. Er babe Scherer in jeoud fein Einauf ber Rift. r, baß Sturm.

an bem Unbeautrage h. getlagten bas

gen ihrer Beragvormitil berfünbet

amtal

Araidygau

Bflege erfahrt, Rauenberg, mb Malfchenseinbauort im Weinbaugeeinbenen Reberg am Dreim Elzer und mert und die n LebenbergAlex.

sichte ein Arglatten Leit berab, woauchung eine

demüfe-Großnber, Bromnen 7 bis 21. , Zomaten 3 15 bis 35, 3tr. Rachente 14 Uhr.

Reue Gütertarife der Reichsbahn

Wichtige Menberungen, Die am 1. Oftober 1936 in Rraft treten

Am 1. Oftober 1936 freten bei ber Deutschen Reichsbahn verschiedene neue Gütertarife in Rraft, die wichtige Menderungen der Frachtberechnungsgrundlagen bringen und baber von allgemeiner Bedeutung find.

Erwähnt sei zunächst die Neuausgabe des Entsernungszeigers für den deutschen Güterderkt, der in großem Umsange und zum Teil nicht unerbebliche Entsernungsfürzungen auswirten. Der neue Entsernungszeiger besieht aus der Entsernungszeiger desieht aus der Entsernungszeiger das der Entsernungszeiger der den der Untschafte Imit Bahndossberzeichnis und Anstoß-Entsernungen und aus der Entsernungstasel II mit den Knotenentsernungen: lettere zerfällt in 93 Teilheite.

Die Entfernungstafel I enthält alle beutfcen Bahnhöfe in Buchstaben folge;
sie gibt an, in welchen Entfernungen birette
Berbindungen bestehen, sir welche Berbindungen Anstohentsernungen in Frage tommen und in welchem Teilheit der Entfernungstasel II die Anotenentsernungen zu sinden sind. Jeder Bersender, der am 1. Ottober im Güterversehr die neuen Tarisentsernungen selbst ermitteln will, benötigt daher die Entsernungstassel I und das Teilhest der Entsernungstassel II, das nach den Angaben der Entsernungstassel I, das nach den Angaben der Entsernungstassel I sür seinen Bersandbahnhof in Frage tommt

Der Neuausgabe des Entfernungszeigers schließt sich auch eine Neuordnung des Frachtsatzers sür den Güterverkehr an. In dem ab 1. Ofioder gültigen Frachtsatzeiger ist der am 20. Januar d. I. eingesübrte dprozentige Auschlag organisch eingeardeitet und die discher untüdgestellte Umbildung der Entsernungstusen sier Stückgut sowie die Bildung don Entsernungsstusen der den Bagenladungssäpen durchgesührt. Mit der Einardeitung des Sprozentigen Juschlags sowie der Einstüdmung dom neuen Euisernungsstusen treten zum Teil geringe Erhödungen, zum Teil aber auch Ermäßigungen der seinigen Frachtlage ein.

Für die disher vom Sprozentigen Zuschlag beireiten Gitter des Regeltariss werden besondere Ausnahmetarise eingeführt, die diese Bergünstigungen beidehalten. Ein großer Kreis von Berfrachtern wird es sicher begrüßen, daß auch der Bahnhofstarist, weil die jehige Ausgade durch die zahlreichen weil die jehige Ausgade durch die zahlreichen Lenderungen an Uebersichtlichkeit verloren dat. Der Bahnhofstaris (heft D) enthält ein alphabethisches Berzeichnis sämtlicher Güterbahndie der Deutschen Reichsbahn und der deutschen Privatbahnen. Er gibt genauen Ausschlaß

über bie Abfertigungsbesugniffe biefer Bahnbofe, über etwa bestebende Absertigungsbeichrantungen und sonstige im Bertehr mit biefen Bahnhöfen zu beachtende Besonderheiten

Auch der Deutsche Eisen bahn-Gütertaris, Teil I Abt. B, erscheint am 1. Otto ber neu. hier sind alle seit Ausgabe des
jetigen Tariss eingetretenen Kenderungen und
Ergänzungen eingearbeitet, auch ist die im
Juli d. I. von der ständigen Tarissommission
beschlossen Uebernahme einiger Ausnahmetarise in den Regeltaris durchgesübrt. Im
Tiervertebr sind am 1. Ottober d. I. insofern Aenderungen zu verzeichnen, als der Tierfrachtzeiger nach den gleichen Grundsäpen aufgedaut ist, wie sie ab 1. Ottober sur den Güterberkehr gelten. Der neue deutsche GienbahnTiertaris, Teil I, hat die Borschristen sur die
Absertigung und Frachtberechnung sur verpackte
und unverpackte Tiere je sur sich in klarer und
übersichtlicher Form zusammengesaßt.

Für die Sicherheit im Straßenverkehr



Au der Rheinlust wurden in den letzten Wochen umfang eiche Arbriten an den Straßenbahngleisen vorgenommen, um die Sicherheit im Straßenbahnbetrieb zu gewährleisten Aufn.: Jütte

Auszeichnung unferer NSRR-Männer

Sturm 4/M 153 erhielt auf bem Reichsparteitag ein Rraftrab

Die Teilnahme unserer Motorftaffel am diesjährigen Reichsparteiting ber Ehre war für alle Rameraben ein Griednis, wurde boch ber Sturm 4/M 153 als Stegerhurm ber Motor. Brigade Rurpfalg. Saar vom Rorvsführer selbft mit ben anderen Stürmen bes Reichsweitsamples geehrt.

Am 12. September erlebten 12 000 RSRS-Manner brauben in Mögelborg vor Rurnberg mit ibrem Korpöfübrer ein überzeugendes Fest echter Kameradichaft. Um 16 Ubr idlen sich aus der ungeordneten Bewegung der sintenen, rebenden, ererzierenden Stadt die Mannichaften der Motorschulen des Korps. Im weiten vierech ichließen sie den Borplat des Festzelles ein. Dier haben die Ebrenadordnungen der Ziegerstättem an neuen, dom Korpössubert gestieten Krafträdern Aufliellung genommen. Lesse Kommandos geden über die Lautsprecher und überichnen sefundenlang den Lärm der sestlichen Stadt. Dann trifft Korpösübrer dit die nauf der Feierstätte ein, um die Siegersehrung der ersoll greichen Stütme der verschulen.

Der Rorpsführer ichreitet bie Front ber bon Gruppenführer Gonill gemelbeten Sturm-

fübrer und Manner ab und detrits dann das Rednerpult. Der Korpssichter verdreitet sich nach einsübrenden Worten über den Erfabrungswert dieses beendigten Reichswettsampse und weist darauf din, daß die Zeit nicht mehr sern sei, in der sie in neuem Bettstreit mobilister und ausgewertes werden müßten. Die eigentliche Ziegerehrung schließt sich an. Der Korpssichter teits den erfolgreichen Zistemen mit, daß ihnen der Führer sein Bild mit eigendändiger Widmung gelisset dade, daß er seldst diesem Geschente die Zistung einer schwarzweisen Ertenfordes um die Kraftsabreraute und ein ichweres Motorrad mit Beiwagen dinjugestigt bade. Es solle der Edizeiz der Manner sein, dieses Edrengeichen zu pflegen und werteichassend zu benüben. Eruppensährer Zchniu verlieft die Ramen der einigereichen Tütrme, deren Fibrer vortreten und mit des Korpsssibrers dandschlag bessen Lant entgegenzunehmen. Ein Madnivort des Korpsssihrers und ein "Sieg Heil!" auf den Fübrer velchließen die würdige Feier.

Bir Rannbeimer RERR-Manner find fiolg, daß es dem Sturm 4 unjerer Staffel unter ber Führung ibres Sturmführers Grelle bergount war, auf bem Parteitag in Rurnberg biefe bochte Ehrung burch ben Korpsführer felbst entgegngunehmen. Gie ift uns An-

fporn und Berpflichtung gugleich, bie Barole unferes Rorpsführers in die Zat umgufeben: "Immer einfabbereit für Deutschland und feinen Führer Abolf hitler!"

Bilber vom Parteitag einfenden!

Die Organisationsleitung bes Reichspartei.

tags 1936 bittet alle Bartei- und Boltsgenoffen, die am diesjährigen Reichsparteitag teilgenommen und fotografische Aufnahmen hergestellt haben, je einen Abzug mit der Ramensangabe des Urhebers, des Dargestellten und der ebtl. Archivnummer an die Organisationsleitung, Rürnberg, General-Feldmarschall-von-hindenburg-Blatz 1, für Archiv zweche einzusenden. Sämtliche Bervielsättigungs- und Beröffentlichungsrechte an den Bildern bleiben den Urhebern gewahrt.

Standfongert in Walbhof

Um ben Bewohnern des Bororts Baldhof eine Sonntagsfreude ju bereiten, veranstaltet die Bertstapelle der Firma Bopp & Reuther am Sonntag von 11.30 bis 12.30 Uhr im hofe ber Balbhoffcule an ber Endfation der Strafenbahnlinie 3 ein Standston zert.





Was außen ist, ist innen

Es ist eine uralte Erkenntnis, daß alles, was außen zu sehen ist, auch das Innere kennzeichnet. So wie man den Charakter eines Menschen von seinem Gesicht ablesen kann, so kann man auch schon am Äußeren der Packung sehen, was mit dem Inhalt los ist.

Nehmen Sie einmal eine Zigarettenpackung von Haus Bergmann in die Hand: Gleich der erste Eindruck wird Ihnen sagen, daß Sie von diesen Zigaretten mit Recht etwas Gutes erwarten dürfen. All das Saubere, Klare, Appetitliche, Köstliche, das die ganze Packung atmet, finden Sie doppelt und dreifach in der Zigarette wieder.



"so appetitlich frisch"

haupistadi Mannheim

Mannheims Kleingärtner in der Rhein-Neckar-Halle

Die große Erzeugnisschau, die jeder Volksgenosse gesehen haben muß / Eröffnung heute vormittag 11 Uhr

Die Stabtgruppe Mannheim bes Reichsberbanbes ber Rleinflebler und Rleingartner Deutschlands veranftaltet mit feinen swolf Bereinen in ber Rhein-Redar.halle am Cam 8. tag, Sonntag und Montag eine Er. geugnisichau, bie ein umfaffenbes Bilb bon ber Arbeit ber Mannheimer Rleingariner

Bei einer am Freitag borgenommenen Borbefichtigung ber Erzeugnisichau tonnte man bereits bie große Bebeutung biefer

Musftellung ertennen, obgleich noch alles im Aufbau begriffen mar und bie einzelnen Musftellungsftanbe noch feine enbgultige Bufammenftellung gefunden hatten. Wenn am Samstagvormittag burch Oberbargermeifter Bg. Renninger bie Erzeugnisichau eröff. net wirb, ift ber Aufbau vollenbet, benn in ber Radyt vom Freitag jum Samstag wurbe burd. gearbeitet, um alles fo geordnet gu baben, baft Die Befuder ber Ausstellung reftlos gufrieben

Rund um die Ausstellung

Gur alle Mannheimer tann es für bie nachften brei Tage nur eine Barole geben: Muf in bie Rhein-Redar-halle! -i-

befampfung geben nicht nur Bilber ber Bilberichau binreichend Ausfunft, fonbern auch bie Conberausfiellung ber Staatlichen Saubiftelle für Bflangenicun, Die zahlreiche Braparate bon Bilangenichablingen gur Auftellung gebracht bat.

Die mit großer Liebe und Sorgfalt vorbe-reitete Ausstellung bat auch eine febr anspre-dembe Ausgestaltung in ber Umrahmung erfahren. Beim Betreien ber halle fommt man guerft an einer Obstehramide und einer Araut-phramide borbei. Im Mittelgang werben die je bier Taseln durch berrliche Anlagen unter-brochen, barunter von einem Steingarten, bie ficherlich mancherlei Anregung jur Husgeftal-tung bes Garten geben. Unter ber Terraffe bes Ausstellungstaffees ift die Tombola aufgebaut, in ber es bor allem Blumen und bann auch febr viele Gerate fur ben Rfeingartner gut ge-winnen gibt. Richt unerwähnt foll bleiben, bag bie Seitenwände mit bier Karritaturen bes Schriesbeimer Beichners E. Landwehr ge-fchmudt find, die ben Rleingartner im Grubling, im Commer, im Berbft und im Binter

Heute Auftatt zur Patenweinwoche

15.00 Uhr: Feierliches Ginholen ber Bifchoffinger Gafte am hauptbahnhof. Anschliebend Beft gug über Raiferring, Wafferfurm, Blanten, Baradeplan nach bem Matti-

15.30 Uhr: Enthüllung bes Weinbrum nens auf bem Martiplais, anichliefend Standfongert, (Der Weinbrunnen ichenti Wein gu 10 Pfennig bas Glas mis.)

20.00 Uhr: Grobes Batenweinfeft im Rofengarten mit Tang. Gleichzeitig gilt Diefes Geft als Urlaubertreffen ber Rof. Jahrer.

Bis 23.00 Uhr horen und feben wir Darbietun gen ber namhaften Rünftler wie Blubi Schmitthenner, Rarl Mang, Gife Wagner, Gefchw. Ernft und Kart Bud. Bur Be-reicherung bes Brogramms tragen Mi-glieber bes Nationaltheaters, eine Bi-ichoffinger Trachtengruppe und bas Philharmonifche Orchefter bei.

Rach 23.00 Uhr Tang in der Wandelhalle und im Ribelungensaat, Ausserdem wird dann noch der Weinteller geöffnet. Eintritt 50 Bf. Tang frei. Schoppen-betrieb (halber Liter Wein AM 0.50 einfolieftich Steuer und Bebienung).

Mile Boltogenoffen befunben burd ihr Er. fcheinen bei bem Batenweinfeft ihre Berbunbenheit mit ben Wingern am Raiferftuhl.

Rarten an ben Rbif. Bertaufoftellen P 4, 45. Lorbingftrage 35, Redarau, Quifenftrage 46. Bolfifche Buchhandlung, DE-Rufturgemeinbe und an ber Abenbtaffe.

Neuer Müfferfurs beginnt

Um Montag, ben 21. September, beginnt in ber Muttericute L 9, 7/8 ber Nachmit-tageture über Gauglinge- und Rleinfinberpflege. Sier werben alle wichtigen Fragen auf bem Bebiete ber Bilege und Ergiebung bes gefunden und franten Rindes ein-gebend besprochen. Brattifde Uebun-gen ergangen bas Theoretifche.

Der Reichemütterbienft im Deutschen Frauenwert bat bie Mütterichulungefurfe eingerich tet, um feber Grau bie Möglichkeit ju geben, fich mit ben Frauenaufgaben mehr bertraut zu machen. Erfreulich ift es, immer wieber feben zu burfen, bag nicht nur bie werdenbe Mutter, fonbern auch bie beranwachfenbe Jugend verantwortungsbewußt ift, fich frib geitig mit hausfraulich mutterlichen Gragen ju befaffen. Bur Teilnahme am Rure ift ale unterfte Alteregrenge bas 18. Lebensjahr fefgeseht. Die Kursstunden sind Montag und Mittwoch, 15.30 bis 17.30 Uhr. Anmelbungen: Mütterschule L 9, 7/8, 3. Stod. Fernruf

DAUERWELLEN-P 2, 7 sehr gut und REINARDT

Militarfahrlarten für entlaffene Golbaten. Rach Bereinbarungen mit dem Reichsverfebre minifter und ber Deutschen Reichsbahn follen - wie im heeresverordnungeblatt befannt ge-geben wird - fünftig alle Mannichaften, bie nach Ableiftung ihrer Wehrpflicht entlaffen werden, grundsatlich auf Militärsahrfarte be-fördert werden. Diese Regelung betrifft sowoll Sammeltransporte wie auch Einzelreisende. Die Fahrgelder können die Monatoschluß ge-

Ludwigshafen

funbet werben.

Ludwigshafen empfängt bie Bertreter ber Patenweingemeinbe

Jum Auftakt des am heutigen Samstag beginnenden Festes der deutschen Traube und
des Weins empfing der Patenwein-Organisationsausschuß der Stadt Ludwigshafen die
Vertreter der Patenweingemeinde Kallstadt im Pfälzer Beinhaus des Hindenburgparts. In seiner Begrüßungsansprache umriß Oberbürgermeister Dr. Ecarius in grohen Bügen die Bedeutung der Patenweinwoche und wies auf die Notwendigkeit din,
den deutschen Wein zu propagieren. Sein
Tank galt dem Patenwein-Organisationsausschuß sur die gut getroffene Wahl des Hatenweins, denn man dürste mit dem Kallsadter
Herrenader und dem Kallsadter Kobnert aus
den besten Lagen des Edelweinbauorts Kallben beften Lagen bes Ebelweinbauorte Rall. ftadt fehr gufrieden fein.

Der Bingerverein und bie Bingergenoffenchaft Rallftadt liegen ben Wunich jum Husbrud bringen, daß die Begiebungen swiften Lubwigshafen und ber Batemveingemeinbe Rallftabt immer enger gefnupft werben mogen.

Das "Jest der deutschen Traube und des Weins" wird in Ludwigshafen am Samstag und Sonntag mit zwei großen Paten-weinveranstaltungen in der großen Halten des Hinder in der gleichen Galle ein Kamertobschaftstressen samtlicher Ludwigshasener Rechteren satt Beberben ftatt.

Ein Ereignis für unsere Stadt

Es fieht außer allem 3weifel, daß die Ausftellung in ber Rhein-Redar-Balle gu einem Ereignis für Mannheim werben wirb, bietet boch bie Schau nicht nur febr Intereffantes fur bie Rleingartner und Giebler, fonben auch für biejenigen Bolfogenoffen, bie nicht in ber Lage find, ein eigenes ober ein ge-pachtetes Stiid Land ju bebauen. Mit Rachbrud muß barauf bingewiesen werben, bag jeber Boltegenoffe biefe Ergeng. niefcau befuchen follte, jumal biefe beutlich zeigt, wie jeber einzelne feinen Teil gu ber Erzeugungeichlacht beitragen fann, ju ber bas beutiche Bolt aufgerufen worben ift.

Anftrengungen überall

Bas unfere Mannheimer Rleingartner auf biefer Erzeugungofchau zeigen, ift über alles Bob erhaben. Die große Rhein-Redar-Balle wurde reftlos unter Die gwolf Mannheimer Rleingartenvereine ber Stabtgruppe aufgeteilt, wobei bie groferen Bereine je einen riesigen Tifch zugesprochen erhielten und bie fleineren Bereine gemeinfame Tifche erhielten. Auf biefen Tifchen wird alles bas ausgestellt, mas ber Rleingarten berborbringt, wobei nicht ber eingelne Rleingartner in Ericeinung tritt, fonbern bie Bemeinfchaft ber einzelnen Rleingartenbereine einen Leiftungewettbewerb untereinanber eingeht. Die Bewertung ber ausgestellten Erzeugniffe erfolgt nach bem Aufbau, ben Die einzelnen Bereine vornehmen. Man fann fich benten, daß auf ber gangen Linie Anftrengungen gemacht werben, um fich gegenseitig gu übertrumpfen und Beweife ber Leiftungsfabigfeit ju geben.

Befonbere Abordnungen haben in ben letten Zagen eifrig Musichau in ben Rleingarten gehalten und fofigeftellt, welche Erzeugniffe in bie Ausstellung tommen follten. Daß bie Babl nur auf Qualitatemare fiel, war gang felbstverftanblich und fo ftanben ben Bereinen, ale fie am Freitagmittag baran gingen, bie ibnen jur Berfügung fiebenbe großen Tafel aufzubauen, nur ausgefuchtes Gemufe, prachtiges Obft und berlei Dinge gur Berfügung.

Was in Mannheim alles wächft

Für ben Laien in ein Befuch ber Ausstellung schon beswegen fehr ju empfehlen, weil er hier die beste Gelegenheit hat, sich einmal ein um-faffendes Bild von ben Dingen zu machen, die ben Mannheimer Aleingarten hervorgebracht werden. Wenn erft die Ausstellung vollständig aufgebaut ift, bann werden die Fachleute ihr Urteil fprechen und eine Bewertung bornehmen, auf die wir felbstverftandlich noch gu iprechen femmen.

Gar mander burfte erftaunt fein, wenn er fiebt, bag in ben Rleingarten Mannheime ichoner Baprifa machft, bag Trauben gebeiben, bie einem bas Baffer im Munbe jufammenlaufen laffen, daß ein Gem ufe angepflanzt wird, bas ehrliches Erftaunen abnötigt und bag bie Obst ba um e einen Ertrag liefern, ber Erftaunen auslöst. Die treffliche Umrahmung sir biese Erzeugnisschau bilben die Blumen, die in feinem Alemgarten sehlen und die auch die er Erzeugnisichan eine befondere Rote ber-

Ueber bie eigentlichen Erzeugniffe binaus geigen berschiedene Bereine auch noch die Berwer-tung ihrer Gartenprodutte und fiellen bas aus, was fie für ben Binter in Glafer einsterififert

Die Plan- und Bilbichau

Rund um die eigentliche Ausstellung haben Rund um die eigentliche Ausstellung haben die zwanzig Fermen ihre Stände, an denen die berschiedenen, von den Kleingärtnern bendigten Geräte, Pflanzen, Samen und dergleichen ausgestellt werden. Sehr lehrre ich ist vor allem die Plan - und Bilds chau, die einen Ueberblich über den Umsang der in Mannheim vorhandenen Kleingärten gibt und die auch zahlreiche Bilder aus den Mannheimer Kleingärten bringt. Man hat nicht versäumt, auch darauf hinzuweisen, wie deringend nonvendig die Schaffung von Kleingarten-Daueranlagen

nachdem unendlich viele Rleingarten ber Sigbterweiterung geopfert werben mußten, So verfdwanben im Almengebiet 400 Rleingarten und bort, wo beute ber Bfalgplat fich befinbet, weitere 300 Rleingarten! Dit Behmut fprechen die Rleingartner babon, baß wieber eine große Anzahl Kleingarten verschwinden muf-fen, wenn der geplante Umbau der Einmun-dung der Reichsautobahn in die Augusta-Anige erfolgt. Ueber Schablinge und über Schabling &-

Sumor, Afrobatif und luftige Zauberei Das neue Geptember. Programm ber "Libelle"

Jongleure find nicht gerade felren, fie geboren gewiffermagen ju jebem befferen Bariete- und Rabareti-Brogramm. Co fiebt man auch bei ben neuen Darbietungen ber "Libelle" wieber einen Bertreter biefes Sachs mit feinen bunten Ballen, Ringen und fonftigen Requifiten auf bie Buone treten. Bas biefen B. Sauen fein aber befondere erwähnenewert macht, bas ift bie faunenswerte Auffertigfeit, die er neben ber Geschicklichteit ber Sande entwickt. Zeine Jongkeurfunftillde, die er, auf dem Ruchen liegend, mit den Fühen ausstüder, dürzien bestimmt nicht viele Nachadmer sinden. — Etwas sensationell ist die Nummer "Wand ich duto" aufgemacht. Der fauberen Dreffurleiftung aber, bet ber Tauben und Schlangen gusammen gezeigt werben, und bie Botons fich sogar im Tatt eines Walzers burch bie Luft ichlängeln, wird man nicht feine Unerfennung berfagen tounen. Bas Lotte Janowien, Die befannte Rontorftoniftin zeigt, grengt icon faft ans Unmög-liche. Gie biegt und winder fich, bag man manchmal glauben tonnte, fie babe feine Rnochen im Dabei bleibt fie aber immer gragios unb

anmutig. Der ftarfe Beifall, ben fie immer wie-ber entgegennehmen fann, ift wohlberbient. Der tomiiche Teil bes Programme wird bon Rott, einem Tangparodiften befonbers gelun-

gener Art, mit Erfolg eingeleitet. Einen Schrttt weiter führt "Elown Arturo" mit feinem Mufitalatt, ber ju wirflich berglichem Lachen berausforbert. Diefer wohlbeleibte Clown testtiert, mufigiert und mimt auf eine fo brollige Art, bag er bom erften Augenblid an einichlagt. Zeine Wirtung tonnte allerdings noch großer fein, wenn er bie eingestreuten Ralauer, bie icon allgu befannt finb, weglaffen wurde. - Gine ausgezeichnete Lachnummer ift auch ber Bauberaft Chriftopb. Er manipuliert nicht nur mit verbluffenber Geichialichfeit, er weiß auch auf erquidende Art zu plaubern und zu unterbalten. Benn es fo nett geschiebt, lätt man fich immer gern an ber Rase berumführen. Der Clou bes Abends aber find die afrobati-

fcen Springer Baltbon und Man, Die obne Silfemittel Robf auf Ropf fteben und auch ionft allerfel fcwierige Trids vollführen. Der Ropffprung, ben ber eine ber beiben fiber ein Sprungnet frei burch bie Luft auf ben Ropf bes anderen ausführt, gebort zweifellos jum beften, was man in letter Zeit auf biefem Ge-

biet fab. Als Anfagerin fungierte biesmat Enb Reu-bed, eine beitere Bortragstünklerin, bie von Chriftoph geschickt und liebenswürdig un-

Nochmals: "Gutes Licht - gute Arbeit"

3weiter Aufflarungefeldzug bes Amtes "Schonheit ber Arbeit" in ber DAF

Bom 24. Dis 27. September finbet in Frant. furt a. Main bie 24. Sauptverfammlung ber Deutschen Lichtiechnischen Gefellichaft ftatt. Die Tagung wird fich in ber hauptfache mit bem Thema "Gutes Licht - gute Arbeit" befaffen. Ge wird auf ihr auch ber gibeite Mufflarungsfeldgug eröffnet werben.

Befanntlich ift bereits im Borjabre vom Amt "Schanbeit ber Arbeit" eine Attion "Gutes Licht — gute Arbeit" burchgeführt worben. Es war bas Ziel biefes Aufftarungefelbdinges, in der Oejfentlichteit das Berhandnis jür die Romendigkeit guter Beienchung in Be-trieben zu weden und Begweifer für die Be-leitigung noch bestehender Risplände zu ein. Die Aftion dat viele Erfolge gedracht, sie dat aber auch gezeigt, daß es mit den Beleuch-tungsberhältnissen in vielen Betrieben noch ledr ichlecht besteht, in

fcblocht beftellt ift. Darum rüftet das Amt "Schöndeit der Arbeiten diefem Jadre zu einem zweiten Aufflärungsfeldzug, der in einer erheblich breiteren Front durchgeführt werden ioll. Zu den Delfern des Borjadres baden fich die Wirtichaftsgruppen Cleftrigliateverforgung und Gleftroinbuftrie, ber Dentiche Berein von Gas- und Bafferlach-mannern, ber Reichsftanb bes Deutiden Sandtweits, die Reichsbetriebsgemeinichaft Sand-wert, der Reichsinnungsverband des Eleftro-bandwerfs und das Amt für Technit der NSDAB, geleut. Gerner ift durch Erfaß bes Reichsarbeitsminifters auch die Gewerbeauficht wiederum jur Unterftühung berangezogen wor-ben. Bas bie Lichtrechnifde Gefellichaft anlangt, fo febt fie fur bie fommenbe Aftion ibr Biel bor allem barin, die lichtiechnischen Gachteile babin ju bringen, in Bufunft nur lichtechnisch volllommen ein wandfreie Anlagen zu erftellen und barüber binaus bafür Sorge ju tragen, bag in ben Betrie-ben mehr und mehr bie Beleuchtung bem Urbeiteborgang angepaßt wirb.

Bie im Borjabre, fo wird auch im tommen-ben Berbft eine Broichure ericeinen, Die bor allen Dingen Gingelbeiten für Die Braris in Der Blanung natürlider und tanitlider Beleuchtung bon Bertieberdumen bringt. Gerner werben -wie im Borjabre - Betriebebefichti-gungen burchgeführt. Die Auswertung ber Welfungen, die das Lichtsechnische Inflitut ber Tednifden Dochichtle Karlsrube übernommen bat, fon bagu fubren, erfimalig genaue Unterlagen über bie jatfachlich borbanbenen Beleuch. tungeverhaltniffe gu icaffen.

Rationaltheater Mannheim. heute, Same-tag, als 8. Abend ber Berbewoche "Bie es euch gefällt", Romodie von Shafespeare in euch gefällt", Komödie von Shafespeare in neuer Inszenierung von Selmuth Ebbs. Buhnenbilder: Friedrich Kalbsuß. Technische Einrichtung: Webl. Die Bühnenmusst, die von Selmut Kellmer stammt, wird geleitet von Eugen Hest. Beschäftigt sind: Die Damen Decarli, Langs, Sharland und Rena und die Serren Bledmann, Friedrich Hölzlin, Karl Marr, Ullmer, Beder, Linder, Eduard Marts, Disenbach, Langbeinz, Hande, Godard Marts, Disenbach, Langbeinz, Hamm und Jimmermann. Beginn 19.30 Uhr. — Morgen, Sonntag, als lepter Abend der Werbewoche "Die Wal-füre", Musstdrama von Kichard Wagner, erstmals unter der punställschen Leitung von Karl Elmendoris. Den Wotan singt zum erstenmal in Mannheim Walther Erohmann. in Mannheim Balther Grogmann,

Golbene Dochzeit. Der Reichsbahnlabemeifter a. D. Chriftoph Frolich und feine Chefrau Raroline, geb. Bredle, Burgermeifter-Fuche Strafte 5, feiern am Sonntag bas Fest ber goldenen hochzeit. Bir gratulieren,

75. Geburtstag. Frau Cabine Safele, geb. Gffert, feiert beute ihren 75. Geburtstag. Bie

Heute abend beginnt das grosse Patenweinfest Eröffnung um 20 Uhr im Rosengarten Ausgewählte Darbletungen versprechen einen genußreichen Abend Kein Mannheimer Volksgenosse darf fehlen!

MARCHIVUM

Mn ber Gir bitter-Brüde ben Friebri gleichzeitig e Personentraf bon auswart ber gwifchen Durchfahrt at tidering tr magen banbe nië und nur ftein tonnte ahntvagen !

Bei biefer wieber, baß fens ftebenbe muß. Die Re treift bat ob wir fur bie eintreten, fo Diefer im 31 gelegt würbe erfahren ton: eine Befahre Die bergan außergewöhn

bobe bes Li

Bitterungea

fich nämlich berbstliches

ungeftort ba

Luftbructes

erfte mit ber

lich polarme lofte, wahrer brudgebietes auf bas Geft jest für ben eworben ift Luitommen Boche unbef Das Bocher basu bringer bon Rebelbil liches Gepra neu

Der erfte ? richefelb ber gen Jubilan Souphup plat "Freie jebem Bolls lichen, ift be und 11. Ofti berein ein a list && deul bouft, Cob Debouft, Bo Stall betrete ten, fo bag

Mitteilun Mittwoch, 2 Mutes S innung W Donnerstag,

K 2, 32.

Ein fforender Baum

Un ber Ginmunbung ber Goetheftrage in ben

muß. Die Rarben in ber Rinbe zeigen beutlich, bas icon mancher Arafmvagen biefen Baum ge-

ftreift bat ober auf ihn aufgeprallt ift. Go febr

wir für die Erhaltung unseres Baumbestandes eintreten, so sehr ware es zu begrüßen, wenn bieser im Interesse der Berkehrssicherheit umgelogt würde. Benn dann gleichzeitig noch ber Randstein eine fleine Zurücksehung ersahren sonnte, dann ware viel gebessert und

Die Wetterlage

Die bergangene Boche brachte faft gang Guropa

Die bergangene Woche brachte sast ganz Europa anhergewöhnlich hohen Lustbruck, gleichzeitig aber auch wieder einmal den Beweis, daß die höbe des Lustbruckes nicht unbedingt sur den Wittetbeutschaft die Wittetbeutschaft der Ost- und Mittetbeutschland berhstliches Schönwetter die zur Zeit gänzlich ungestört halten konnte, grissen in West- und Süddentschland — trop unverändert hohen Lustdruckes — zweimal Störungen ein, deren etste mit der Zusuhr sehr instadiler, ursprünglich polarmaritimer Lustmassen am Montag und Dienstag vielerorts Gewittertätigseit auslöße, während die zweite, am Donnerstag mit eindringender seuchtwarmer Mittelmeerlust we-

einbringenber feuchtwarmer Mittelmeerluft me-

nigstens strichweise leichten Regen brachte. In-zwischen hat sich ber Schwerpunkt bes Hoch-brudgebietes von Standinavien sudostwarts auf das Festland verlagert, so daß Nordeuropa jeht für den Durchzug der Atlantistwirbel frei geworden ist. Damit kann für die Folge das

Auftommen einer Bestwindwetterlage erwartet werben, die auch für uns für die tommende Boche unbeständigeres Better in Aussicht stellt.

Das Bochenende wird zwar den Uebergang dazu bringen, im allgemeinen aber — abgesehen von Rebesbildung — noch überwiegend freundliches Gepräge tragen.

Neues aus Friedrichsfeld

Der erfte Deutsche Boligeibunbeberein Fried-richefeld beranftaltet anläglich feines 10jabri-gen Jubilaums am 19. und 20. September eine

gen Jubilaums am 19. und 20. September eine Southunden mit einer Werbevorsührung auf seinem Uedungsplat "Freie Platte". Eine Musikkapelle wird bie intereffanten Borsührungen begleiten. Um jodem Bolksgenossen die Teilnahme zu ermöglichen, ist der Eintritt frei. — Am 3., 4., 10. und 11. Ottober veranstaltet der AK-Schühenberein ein größeres Preißschiehen. An dem Wannschaftskampf nehmen PL. Sch. Sund Stell. — Der 24 Jahre alte Albert Deboust, Bogesenstraße 64, wurde, als er den Ziall betreten wollte, von seinem Pierd getreten, so daß er mehrere Stunden bewuhtlos war.

Mitteilungen ber Rreishandwerferichaft

Mittwoch, 23. September, 20.30 Uhr: Mitglieberverjammlung mit Lichtbilbervortrag über "Gutes Licht — Gute Arbeit" ber Friseurinnung Mannheim im Wartburg-Holpiz, F 4. Donnerstag, 24. September, 18.00 Uhr: Mitglieberversammlung der Blechner-, Installateur- und Kupferschmiebeinnung Mannheim im oberen Saale der Liedertasel,

K 2, 32.

eine Befahrenquelle befeitigt.

nweinwoche

ptember 1938

der Bifchoffin-of. Anichlichend g, Wasserturm, ch dem Mach-

is, anschließend brunnen ichenti Blas aus.)

weinfeft im Bleichzeitig gilt bertreffen

, Gife Wagner, Bud. Jur Be-18 tragen Mis-ters, eine Bi-und das Phil-

Banbelhalle unb bent with bann

ihre Berbunniferstubl.

ber, beginnt in ber Nachmis-und Alein-alle wichtigen Blege und Er-en Kindes ein-

urfe eingerich bie merbenbe Stod. Fernruf

betrifft fotwohl Gingelreifenbe. natefchiuß ge-



Traube und wigshafen bie mprache umrius in groenbigfeit bin. gieren. mifationsaus-of bes Baten-m Rallftabter

weingemeinbe perben mögen. ube und bes ber großen geleitet. Am Salle ein Ra-

rdwigshafener

Robnert aus

bauorte Anlle

fehien!

Friedrichering überquerte ein von der Abolf-hiller-Brüde tommender Straßenbahnwagen den Friedrichering und mit ihm erreichte gleichzeitig ein in gleicher Nichtung sahrender Bersonenkrastwagen die Straßenkreuzung. Der ben auswärfs tammende Jahren glaubte bet Mus Wind und Better bestimmter Tage pflegt bas Bolt feit alten Beiten Runftiges abguleiken. Dem Bauern, ber fast tagtaglich im gelbe schaffte, offenbarten sich Zusammenhänge im Leben ber Natur, die jedem andern fremd bleiben mußten. Aus mancherlei Anzeichen suchte er sich im voraus Gewisheit ober wenigbon auswarts frammenbe Sabrer glaubte, baß ber gwischen ber Strahenbahn und bem Randein besindliche Blat für die gleichzeitige Durchfahrt an dem die Fahrbahnen des Friedtickstring trennenden Mittelfireisen reichen würde. Da es sich aber um einen großen Kraftwagen handelte, sam der Fahrer in Bedrängftens einen Unbalt über bas Better ber tom menben Bochen und Monate, fiber bas Gebeinis und nur burch hinauffahren auf ben Ranb ben feiner Gaaten und ben Ertrag feiner Erntene ju verichaffen. Das als ficher Erfannte aber formte fich bei oft wiederholter Belehrung gu Reimen, die bem Ohre leichter eingingen und fefter im Gebachtnis hafteten. fein tonnte er bermeiben, bag er ben Strafenbahmvagen freifte. Allerdings tonnte er nicht berhüten, daß ein Rotflügel den Baum ftreifte. Bei diefer Gelegenheit zeigte es fich erneut wieder, daß der auf der Ede des Mittelftreifms fiehende Baum unbedingt entjernt werden

"Auf Wies", auf Flur, an Wegen / find'st du den Gottessegen", heißt es ganz allgemein bom Derbstmonat, dem Monat mannigsacher Ernten. "Bslüde auch die Kräuter lein, / das bringt dir Gesundheit ein", rat ein anderer Bauernspruch. "Ie mehr großtöpfige Disteln sind, desto bester gerat der Wein", heißt es.

Da biefer Monat aber auch bie Beit ber neuen Ausfaat ift, meint eine Wetterregel:

"Berbitregen / tommt ber Gaat gelegen", Man nimmt im allgemeinen an, bag bas Wetter bes gangen Monate von bem feines Beginnes ab-

aus bem Betier bes herbstes bas des Binters zu erkennen, und bafür scheint gerade ber September aufschluftreich zu sein. "Ist im herbst bas Wetter bell, / bringt er Wind und Winter schnell", meint man, und von einem warmen herbst schlieft man auf von einem warmen Herbst schliest man auf einen langen Winter, wie auch Donner im September einen zeitigen Winter mit bohem Schnee verfünden soll. Manche Tiere sollen durch ihr Berhalten in dieser Zeit auf wintersiches Werden schließen lassen: "De größer der Ameisen hinael, se straffer des Winters Jügel" und "Wenn viele Spinnen im herbste friechen, sie schon den Binter riechen", Keine allzu große Weisbeit aber kündet die Regel: "Fällt im Bald das Laub sehr schnell, sit der Winter bald zur Stell".

Ardarftabt-Oft. Am 20. 9., 8 Uhr, Antreten famt-licher DAF-Baiter bor ber Geschäftsftelle, Lange Rotterftraße 50. Angug: Dienftangug, Jivit mit TAF-

und die Betriedszestenobleute, Die Anmeldungen für die betriedswirtschaftliche Arbeitsweche mitten dis spätepens 21. September in C 1, 10 eingegangen fin. Spätete Anmeldungen tonnen nicht wieder berrichkätigt werden. Sandboten. 20. 9., vorm. 8 lidt, Antreten sämtlicher TRH-Walter und Barte im hof der Geschäftsbelle, Ausgasse 8. Uniform, Jivil mit Armbinde.

NERDS Siftepuntt Ofiftabt, Unfere Autofahrt in bas Jagft.

tal findet nicht am 20., sondern erft am 27. Ceptember statt. Es find noch einige Ridge frei, so dan noch einige Ridge frei, so dan noch einige Ritglieder, auch solche von anderen Stühppunften, tellnehmen können. Meldungen werden bis späteftens 22. 9. in der Geschäftstelle, Augartentraße 44, denstags und freitags von 20—22 uhr

88

Die Ablberrmannicaften ber 32. Ge-Stanbarte wurden auf Befehr bes Reichblührers Ge noch in Giebelftabt eingefest

Die Arbeitgeber werben gebeien, bavon Renninis gu nehmen, bag bie betreffenben G&. Angehörigen vorausfichtlich erft am DR an tag, 21. September, in

ihre Betriebe gurufftebren tonnen. Der Sührer ber 32. GE-Stanbarte m. b. G. b. geg. Rleinow, GS-Sturmbannführer.

Mitte und Armbinbe.

bungig feit "Wie fich bas Wetter an Maria Geburt (8, 9.) tut verhalten, / fo wird fich's weiter vier Wochen gestalten." Bor allem intereffiert es ben Landmann aber,

Der Herbst im Volksspruch mannhelmim Das Septemberwetter ist aufschlußreich für den kommenden Winter SEPTEMBER

Cambing, 19. Ceptember

Bationaliheater: "Bie es ench gefählt", Luftspiel von E. Sheleseare. Wiele C. 19.30 Ubr. Wolengarten: Wiele C. 19.30 Ubr. Wolengarten: 20 Uhr Bisli-Reidert-Words im Misselungenioal, Banbelbase, Berlammlungssaal und Hierkeller. NSC "Arest durch Freude".
Cafinoland, R 1: Landesberein Babisse deimat, Ortsagunpe Mannibelm, Bortragsabend, 20.15 Ubr., Wie Debels alemanniche Erdichte entstanden Und., Butte. Der Brof. Tr. B. Allivegg, Bales, Khein-Redar-Hallen: Auskellung der Diefigen Kleingattner.

hafenrunbfahrten: 7-20 Uhr taglich am Rhein und

Dunibustahrien ab Barabeptah: 14 Uhr Thingftätte, Seiligenberg, Redartal. Rieinfunftbühne Libelle: 20.15 Uhr Rabareitprogramm, Tang: Palatibotel, Libelle, Raffee Corfo, Fingblay-Walbparfrefinurant: 20-24 Uhr Zang.

Stanbige Darbietungen Stabt. Schloftmufeum: 10-13 und 15-17 Ubr ges offnet. Conbericau: Othmpia. Theatermufeum, E 7, 20: 10-13 und 15-17 Ubr

geoffnet.
Sternwarte: 9-12 und 14-19 Ubr geöffnet.
Städt, Kunfthalle: 10-13 und 15-17 Ubr geöffnet,
Gemalde, Aguarelle und Zeichnungen von Prof.
W. Schnarrenberger (Berlin); Plasitten, Nauarelle
und Zeichnungen bes Bildbauers G. M. Schreiner,
Mannheimer Kunstverein, L. 1, 1: 10-13 und 15-17

Ubr geöffnet. Stabt. Schloftenerei: 11-13 Ubr Ansleibe, 9-13

ubr Lefefale. Grabt. Bucher- und Lefehaue: 10.30-12 und 16-19 Ubr Buchausgabe: 10.30-13 und 16.30-21 Ubr

Beranftaltungen im Planetarium

Sonntag, 20. September, 16 und 17.30 Uhr: "Eine Reife in ben Weltenraum" (mit Lichtbilbern und Sternprojettor). Rultur-filme: Chinefifche Städte — Rimrob mit ber

Romera.

Diensstag, 22. September, 16 Uhr: Borsführung des Sternprojettors.

Mittwoch, 23. September, 16 Uhr: Borsführung des Sternprojettors.

Donnerstag, 24. September, 16 Uhr: Borsführung des Sternprojettors.

Freitag, 25. September, 16 Uhr: Borsführung des Sternprojettors.

Sonntag, 27. September, 16 Uhr: Borsführung des Sternprojettors.

Sonntag, 27. September, 16 Uhr: Borsführung des Sternprojettors.

The control of the Control of

führung bes Sternprojettors.

Rundfunt-Programm

fibr Samstag, ben 19. September

für Samstag, ben 19. September
Stuttgart: 5.45 Chorol, 5.55 Spunnakit, 6.20 Rachrichten, 6.30 Fröhlich flingts jur Morgenstunde, 8.10
Simmaliti, 8.30 Worgensonsert, 10.00 Litegergeist
im neuen Deutschand, 11.30 Jur dich, Bauer, 12.00
Buntes Wochenende, 13.00 Rachrichten, 13.15 Buntes
Wochenende, 14.00 Allersiei von zwei dis drei, 15.00
Madel auf Fadrt durch Jinuland, 15.30 Jungmädel
an der Reichsautsdaden, 15.50 Kuf der Augend, 16.00
Froder Funt für alt und jung, 18.00 Tonderlicht der
Woche, 18.30 Berühmte Tirigenten, 19.00 Lieder der
beutichen Keiterei, 20.00 Kachrichten, 20.10 Jahrmartt der Eitelleiten, 21.20 Ja, ja, der Wein ist gut.
22.00 Kachrichten, 23.15 Jur Unierbatung, 24.00
bis 2.00 Es wird gefanzt und gesacht, die zwei
Stund' nach Aitternacht.

Daten für den 19. September 1936

1870 Paris wirb bon ben Deunichen einge-

ichlossen.

1886 Der Maler Eduard von Steinle in Frankfurt-Main gest. (geb. 1810).

1891 Der Schriftsteller Hans Debd in Freiburg i. Br. geb.

1914 Liberisducht wird von den Engländern

befett.

1915: Einnahme von Nowo-Alexandrowst. 1918 (bis 30. Ott.) Beginn ber Palästina-schlacht. Die türtische Front bei Jaffa zwischen Meer und Gebirge burchstoßen.

Anordnungen der NSDAP

Unordnungen ber Rreisleitung

Un alle Ortsgruppen bes Rreifes Mannheim Die Orisgruppen haben unberguglich folgendes Ma-terial für Monat September abzuholen: Wille und Weg, Rednermaterial, Reues Bolt, Lufurbriefe, Pariei-Archiv, Plafate, Lehter Termin: 23, Seb-Rreidpropaganbaleitung.

Reichbarbeitsgemeinschaft Schabenverhütung

"Rampf ber Gefahr", Ctieber Muflage, ift ein-geiroffen und gur Abholung bereit. Auguit/Sepiember-nbrechnung ift faulg, ebenfo Robember-Beftedung. Termine einhalten, Mahnporto fparen.

Politifche Leiter

Deutsches Ed. 19. 9., 14.30 Ubr. Chieben ber Politischen Letter auf bem Diana-Schiehplas.

92-Frauenichaft

Schweningerfindt. 21. 9., 20.15 Uhr, Chorprobe und wichtige Beiprechung bei Fügen.
Sanbbofen. 22. 9., 20.15 Uhr, Deimabend im Frauenichaftsbeim.

Dumboldt, Zellenfrauen, 21. 9., 19 Uhr, Abrechnung ber Beiträge im Deim. Dumboldt, Ortsgruppenfrauenschaftsleiterinnen, 22. Cept., Besprechung in L 14, 4 um 15 Uhr.

43

Luftiporiunterbann, Gefolgicaft 2 tritt Conntag.
20. 9., 9 Uhr, in Uniform am Beughaustelat an (obne Raber). Mitzubringen find: Brotbeutel mit Tagesberpflegung, Lieberbucher, Bleiftift und Papier und evil. borbanbene Ruftfinftrumente. Ructunft

genen 15 Ubr. Stelle 200 (Mufitgruppe), 22. 9. nachfter Dienft in ber hochichute fur Mufit. Uniform.

BDM. Geubenheim, Kaferial, Sedenheim, Redarau. Die Schaftführerinnen baben Samstag. 19. 9., um 19 Uhr zur Schulung in ber Jugenbherberge (Luifenring) zu fein. Mitzubringen: Schlaffod, Tede ufw., Lieberbucher, Schreibzeug, Berpflegung für einen ganzen Tag, Tee, Zuder, 50 Apf.

Log, Tee, Zucker, 50 Apf.

Beir, Kuraschulung am 19./20. 9. Die Führerinnen der Eruspen 6 die 10 daben in Ladendurg Schwingen Kind Berpliegung für Tamstög abend und Sonntag morgen, Lieberdacher, Instrumente, Schreidzung und 50 Pfennia. — Die Hührerinnen der Gruppen 21 die 25 haben in der Mannbeimer Jugendberderge Schulung. Här sie gilt dasselbe.

Kuraschulung, Ring 2. Die Teilnehmerinnen treffen sich am 19. 9., 18.10 Uhr, am Hauptbahnbol.

Unsandennu. 21. 9., 20 Uhr, N 2, 4, Kurs 1 u. 2.

3333

Beubenheim. Die angesehte Führerinnenbesprechung wurde auf 19. 9. verlegt. Ort und Beit biefelben.

geborigen Mitarbeiter und bie Ro-Schweffern, Rebner: Stanamisteiter Bg. Dinfel, Rarisrube, Kraft durch Freude

Am 19. 9.. 14.45 Uhr, Arbeitstagung im großen Saal bes "Ballbaus", an ber fämtliche Ortsgruppenamis- biw. Stützpunftamisleitungen und die Bellenwalter ber Stadtorisgruppen tellgunehmen baben, Berner nehmen baran tell alle jur Kreisamtsleitung

Achtung, "Rb3" Fahrer bes Jahres 1936!

Achtung, "Adiy" santer des Jahres insolankopen und Countage sabrer tressen sich am fommenden Sanstag. 20 Udr. deim groben Baten wein fest im Ribefungensaal. Minvirtende: Rudi Schmittbenver, Elie Wagner, Karl Mang. Karl Bud (als Blumepeter), Geschw. Ernst. Mitglieder des Actionaltbeaterchoes, Phild. Orchester, Wischessinger Traditionattbeaterchoes, Phild. Orchester, Wischessinger Traditionattbeaterchoes, Phild. Orchester, Wischessinger Traditionattbeaterchoes, Phild. Tanglieder Traditionatuppe. Anschiedend Tang die 3 Udr. Schoppenbetried 1/2 Utr. 50 Ph. einschl. Bedienung und Teuer. Eintritt 50 Ph. (einschl. Tang). Der Weinsester in geöffnet. Kommi alle und bergungt einch deim Bolfsself am Kaiserstuhl.

ssen Sie schon?

Seit 1. September kostet der OPEL P4 statt RM 1650 nur noch RM 1450 a.W.

Trotzdem ist er unverändert in der Güte des Materials, in der Verarbeitung und der Ausstattung. Höchster Gegenwert, auch 1937. - So erfüllt der OPEL P4 Hunderttausenden jetzt und in kommender Zeit den Wunsch nach einem eigenen hochwertigen Automobil für den Beruf und zur Erholung.

OPEL P4 Vortelles

4 Zyl. 4 Takt Motor. Stark, sparsam, geachmeidig-der meistgebaute Motor der Welt Stahlkarosserie + Hartholzgerippe (Vier bequeme, reichlich bemessene Sitze). OPE LoSchnellstart-Fallstrom-Vergaser Komplette Boschausrüstung. (Lichtmaschine mit Innenkühlung, Anlasser, Batteriezündung und vollautomatische Zündeinstellung) Hinten liegender, großer Kraftstofftank. Richtige Bodenfreiheit - Bequeme Karosseriehohe - Bequemes Ein- und Aussteigen In jahrelangem Autobau bewährte und Teicht zu handhabende Gangschaltung-

Auto G. m. b. H., Mannheim, O 7, 5 - Fernsprecher 26726-27 Autohaus Schmoll G. m. b. H., Mannheim, T 6, 31-32 - Fernsprecher 21555-56 Fritz Hartmann, Mannheim, Seckenheimer Straße 68a - Fernsprecher 40316

frei. Schoppen-1 91992 0.50 einplenung). burd ihr Et-

tellen P 4, 4/5, uifenftraße 46, dufturgemeinbe

peginnt

de llebuntichen Frauen-

pfeit gu geben, immer wieber t to a dienbe et ift, fich frühben Fragen ju Rure ift ale ebensjahr feft.

VARDT

ene Soldaten. chebahn follen itt befannt geunichaften, bie licht entlaffen rfahrtarte be

Samstag be-Sinbenburg-

inzergenoffen-ich zum Ausigen zwischen am Cametag

Die Gaukulturwoche in Mannheim

Das Programm der NS-Kulturgemeinde vom 27. September bis 3. Offober

Große Beranftaltungen ber berichiebenften Art werben in ber Woche bom 26. September bis 3. Oftober im gangen Gau Baben bon ben großen Rulturleiftungen, bon bem fünftlerifchen Wirfen und ben icopferischen Rraften in ber Subweftmart funben. In allen bebeutenberen Orten Babens finden um biefe Beit Feierftunben, Dichterabenbe, Rongerte, Ausstellungen und Bortrageabenbe ftatt, bie bas Bolfstum und bie fulturelle Eigenart unferes Grenggaues fowohl in ber Bergangenheit wie auch in ber Gegenwart gebührend beransftellen.

In Mannheim

Um nun auch in Mannheim einen ber fulturellen Bedeutund unferer Stadt entiprechenben Beranftaltungeerfolg ficherzuftellen, bat bie RG-Rulturgemeinbe Mannheim in wochenlanger borbereitenber Arbeit ein Brogramm gufammengeftellt, bas in jeber Begiehung ale mobigelungen bezeichnet werben muß und fich in würdiger Weife in ben Rahmen ber übrigen Grofiveranftaltungen Babene mabrenb ber Gaufulturwoche einreiht.

Mis erfte größere Beranftaltung in Mannheim wird für ben 27. September bie Eröffnung einer umfangreichen Musftellung im Cologmufeum angefündigt. Die Husftellung trägt ben Titel "Mannheims Runft in Bergangenheit und Gegeffwart" und wird aus ben reichen Bestanben bes Schlogmufeums, ber Schloggalerie und ber Runfthalle gufammengeftellt. Daneben follen auch die lebenben Mannbeimer Runfiler mit ihren Berten ausführlich ju Wort tommen. Als gleichbleibenbes Thema ber Darftellung hat man Anfichten aus ber naberen und weiteren Umgebung Mannheims fowie Bilbniffe Mannheimer Berfonlichfeiten gewählt. Go wird biefe Ausstellung, Die einen wesentlichen und wertvollen Querschnitt burch bie fünftlerifche Entwidlung unferer Stabt barftellt, gleichzeitig auf eine intereffante Beife geigen, wie ju allen Zeiten bie bier lebenben und ichaffenben Runftler bie Stadt und ihre Bürger gefeben baben.

Mm Montag, 28. September, wird ber Direttor bes Schlogmufeums, Dr. Jatob, im Ritterfaal bes Schloffes einen Bortrag über "Barode Stadtgrundungen in Baben" halten. Der Bortrag, ber burch gablreiche schöne Lichtbilber besonbere intereffant und lehrreich gestaltet avirb, bejaßt fich neben Erlauterung bes Griinbungsplanes ber Landeshauptftadt Rarlerube befonbers mit ben erften Anfängen Mannheims und feiner Entwidlung bis gur Grofftabt.

Otto Gmelin lieft

Der aus Rarlerube ftammenbe Dichter Otto Smelin, ber, wie wir bereits berichteten, Diefer Tage feinen fünfzigften Geburtetag feiern tonnte, wurde für einen Dichterabend gewonnen, ber am Dienstag, 29. Ceptember, im Ritterfaal bes Schloffes flattfinbet. Der Dichter wird babei aus feinen verschiebenen Berten borlefen, bon benen ber großartige Abenteurerroman "Didinghis Rhan, ber herr ber Erbe" wohl bas befanntefte ift. Beitere Berte biefes naturnaben Dichters aus alemannischem Blut, ber erft berhaltnismäßig fpat gur Literatur fam, find ber Roman ber Bolferwanderung "Das

neue Reich", in bem bas Ringen und bie Gehnfucht nach einer befferen Belt, wie wir fie beute erleben, geftaltet ift, bann ber Sobenftaufen-Roman "Das Angeficht bes Raifers", in beffen Mittelpuntt die Reichsibee und ber Rampf bes beutschen Wefens gegen frembe Ginfluffe ftebt. und ichlieflich verichiebene Ergahlungen und Rovellen, bon benen befonbers bas beitere Buch "Jugend fturmt Rremgin" und die befinnliche Ergablung "Sommer mit Corbelia" gu erwah-

Der Kammermufikabend

"Rammermufifabend am Sofe bes Rurfürften Carl Theobor" betitelt fich ein Abend, ber am Mittwoch, ben 30. September flattfinbet und Romponiften ber Mannheimer Schule gur Aufführung bringt. Im Ritterfaal bes Schloffes, in bem gewiß bor mehr als anderthalb 3ahrbunberten oft genug bie Berte ber Komponiften ber "Mannheimer Schule" erflungen finb, wirb bas Rerg I - Quartett einige ausgewählte Broben ber Rammermufit jener großen Beit bieten. Gerabe bie Rammermufit mit oft birtuofem Anftrich war ein Lieblingsgebiet jener Deifter und fie haben nicht nur bas Streichquartett gu hober Bollenbung geführt, fonbern auch bie mannigfaltigften Rombinationsmöglichkeiten ber berichiebenen Inftrumente gefunden. Dem Charafter galanter höfischer Unterhaltung entsprechend, trugen bie Berfe jener Beit meift beiteres Geprage, aber mancher ber Romponiften fand ichon Tone hochft perfonlicher leibenschaftlicher Geelenfprache. Frang Raver Richter, ber mit einem Streichquartett in C-dur ben Reigen eröffnet, ift neben bem genialeren Johann Gtamit ber eigentliche Begrunber ber "Mannheimer Schule". Carl Stamin, ber Cohn Johanns gebort icon ju ben fpateren Deiftern, man bat ibn früher oft mit feinem Bater berwechfelt und

biefen beshalb falfc berftanben. Dem Bater an genialer Schaffenstraft unterlegen, weiß Carl ben fpielerisch beiteren Zon feiner Beit wie wenige gu finden. Er war in erfter Linie Birtuofe, man ergabite fich Bunberbinge bon feiner Technif. Aber biefer "Baganini bes 18. 3ahrhunberte" wußte mit ber Birtuofitat einen an Italien erinnernben blübenben Reichtum an Melobien gu entfeffeln. Bu ben begabteften Romponiften ber jungeren Generation gehort auch Ignag Frangl, ber eine für bamalige Berhältniffe fehr fleine Bahl bon Berten gefchrieben bat, in diefen Berten aber ben Ausbrud innerer Leibenschaft vollenbet gu treffen weiß. Die Tragif bes Unvollenbeten liegt über bem Leben bon 3. Martin Rrans, ber 1792 ale 35jahriger ftarb. Er genog bei ben Beitgenoffen bobe Achtung, fünftlerisch weift biefer jungfte ber aufgeführten Romponiften, bon bem ein Quintett in Dedur für Streichquartett und Blote gefpielt wird, icon ftart binuber in bie große Beit ber flaffifchen Mufit. Mar Fühler wird bie Goloflote fpielen.

Am Donnerstag, den 1. Oftober werben nachmittage in ben berichiebenen Mannheimer Großbetrieben Berttongerte fattfinden, bie bon ben einzelnen Wertfapellen und in berschiedenen Fällen auch in Berbindung mit ben Berticharen ber Betriebe burchgeführt werben.

Die Feierstunde

Den Sobepunti ber Gautulturwoche in Mannbeim bilbet bie große Feierftunde, bie am Freitag, ben 2. Oftober, abenbe 20,15 Uhr, im Ribelungenfaal ftattfindet. Als Grundthema biefer Feierftunde, die in brei große Abfchnitte "Das Bolf", "Der Ader" und "Das Reich" gegliebert ift, wurde bas Geft bes Bauern, ber Erntebant gewählt. Die Mustoabl ber einzelnen Lieber und Gebichte ift fo getroffen, bag ihr Bortrag gleichfam auch eine fulturelle Ernte barftellt.

Das Brogramm bes Abenbe wird in ber Sauptfache bon ben verschiebenen Formationen ber Partei bestritten. Gin Großteil ber Bartrage fallt babei ber hitler-Jugenb und bem BDM gu. Daneben wird auch die Behtmedt, fowie ber weibliche und ber mannliche Mrbeitebienft attib an ber Ausgestaltung bes Abende beteiligt fein.

Das Programm fieht einen ftanbigen Bedfel bon Gingen und Sprechen bor. Co tritt befondere im erften Teil, ber "Das Boll" betitelt ift, bas Bolf in all feinen charafteriftifchen Bertretern auf. Die Berticharen fprechen bie Berfe "Bir glauben", barauf tragt ein Atbeitebienftmann ein Webicht bor, und anschließend fingen bie Golbaten ein Lieb. Rad bem Gefang ber hitler-Jugend "Bir Jungen

tragen bie Gabnen" und einem furgen fan-

faren-3mifchenfpiel folgt ber BDM und bet

weibliche Arbeitsbienft mit verschiebenen 2ie

Gingeleitet wird ber erfte Abiconitt burch ben erften Teil ber Feftmufit für Fanfaren, Blafer und Baufen bon dem jungen babifden Romponiften Gberbard Ludwig Bittmer, Die tweiteren brei Teile biefer einfach aber wirfungevoll tomponierten Festmufit, Die bei ber Reichstagung ber DO-Rulturgemeinbe in Munchen jum erftenmal aufgeführt wurde, berteilen fich auf bie beiben festen Spielabidmitte Der Ader" und "Das Reich". Dagwifden wird bie Fanfarenmufit von bem Mannbeimet Romponiften Rarl Rumler und eine Orgel. tomposition bon Dabib aufgeführt.

3m aweiten Hofchnitt lieft unter anberem ber Obemvälber Bauernbichter Bilbelm Erunt, ber, wie fich unfere Lefer erinnern werben, bor einiger Beit burch bas "Safenfrensbanner" jum erstenmal ber Deffentlichteit bot-Der Dichter, ein einfacher geftellt wurbe. Bauer, ber aus Untericheibental bei Gberbach ftammt, wird die beiden Gebichte "Bir find bie Bauern" und "Das Brot" jum Bortrag brimgen. Als Abichluft biefes Teile folgt bann noch ein Gebicht bon Annemarie Röppen.

Das Gebicht "Sturm, Gturm, Sturm" ben Dietrich Gdart, bas Betenntnis von Rarl Breger, fotvie bas revolutionare Lieb "bort ibr es grollen ... bon Werner Altenbori find bie wesentlichften Buntte bes britten Teils. Et endigt mit ben Gefangen "Wenn alle unter werden" und "Richte fann uns rauben", fotpie mit bem Lieb "beilig Baterland", bas bon allen Unwefenben fiebend mitgefungen wirb.

Die Feierstunde ift gwar groß, aber burch ibre Eigenart, burch bie wechfelvolle, feffelnbe Gestaltung bes Brogramms nie ermubenb. Durch forgfame Mustvabl bes Gebotenen bilbet fie eine erhebenbe Feier gum Erntebant und fügt fich gleichzeitig wirfungsvoll in ben allgemeinen Rahmen ber Gaufulturwoche ein Außerbem will man burch gemeinsames Lieberfingen noch erreichen, baß bie vielen neuen Lieber befannt werben und ine Boll bringen.

Bum Schluß muß noch betont werben, bas Die Breife für famtliche Beranftaltungen bet Gaufultumvoche fo gehalten find, bag jeber Boltsgenoffe baran teilnehmen tann. Das gibt auf ber anberen Seite aber auch für alle bie Berpflichtung, mitzuhelfen und bie Gaufulturwoche, die ein wefentlicher Beitrag jum fulturellen Bieberaufbau ber Ration ift, nach beften Rraften gu unterftuben.



Der Mannheimer Freihalen um 1840

Nach einer Lithographie von Derry

Neues Leben im Rundfunk

Badifches Winterprogramm

Der Commer, ber bie Menichen binauslocht ins Freie, ift fur ben Rundfunt bie ichlechte Erft nach Gintritt fühlerer Tage berfammeln fich die horer wieder regelmäßig um ben Lautsprecher. Freilich, — in biesem Jahre hatte auch ber sommerliche frunt er-höbte Bedeutung, nicht allein bes oft ichliechten Bettere wegen, bas in Forientagen bas Funtgerat ale unterhaltsamen, nie ermubenben Breund ericheinen ließ, fondern vor allem wegen ber großen Greigniffe, bie aus ber Reichebaubtfiabt und aus Aurnberg ertlangen und alle biejenigen erfaßten, die nicht an ber Olbmpiabe, an ber Bolfsfender-Attion und bor allem am Reichsparteitag ber Ehre teilnehmen

23as für bie beutiche Rundfuntarbeit biesmal in Rurnberg richtungweisend geworben ift, ift die große Kulturrede Abolf hitlers am Mittwoch, 9. September. Wenn der Füchrer Die Borausfepung für bas Entfteben eber Gemeinschaft ift und bleibt bie Ueberwindung der unbegrenzten Freigugigfeit des Einzehvefens zugunften der Uebernabme von bindenden Bflichten und Laften für die Gefamtheit", wenn er die Kultur als die höchte Gemeinschaftsleiftung tennzeichnet und feftfiellt: "Es tann tein Menfch eine innere Beziehung gu einer fulturellen Leiftung beseziedung zu einer imittene Geffung befiben, die nicht in dem Wesen seinen gegrammgestaltung im Rundfunt Richtlinien gegeben, weil der Rundsunt die weiteste Zusammensassung einer täglichen Gemeinschaft der Kultur durch die Technik darstellt. hitler, der in ber Birtlichung ber feelischen und geschicht-lichen Rotwenbigfeiten Deutschlands ber ichopferifchite Rünftler ber beutigen Belt, Guropas erfolgreichster Gestalter und Totenbichter ift, bemvirft aus feiner inneren Binbung und Berwurzelung bas freie Rraftefpiel und befennt;

Gin nationalfogialiftifches Beitalter tann nur Runft befigen ... eine nationalfogialistische Runft befiben ... Bir lieben bas Gofunde. Der beste Rern unferes Bolles, an Leib und Geele gemeffen, foll den beitimmenden den in unferer Runft nur beffen Berberr-Das unfterbliche Borbild bleibt bie befte Lehrmeifterin für alle Zeiten. Es ift unfer Bille, aus ber Berfahrenheit unferer fulturellen Einzefleiftungen wieber ben Weg gu fin-ben gu jenem großen Stil einer fich gegenfeitig ergangenben und fleigernben Gemein-

Richts tann bie Rundfuntarbeit mehr befruchten als die Befolgung biefer Cape. Alles Undeutsche in Wort und Zon muß ausschei-ben, - alles verschroben Kranthafte im Gingelichaffen, bas Entartenbe und Entartete muß übenwunden werben jugunften ber bolf-haften, jebem Bolfegenoffen verftanblichen, beimatverbundenen Rulturleiftung, Die bas Borbito ber Bergangenheit aufhellt, aus eigener Ennvidlung ber gefunden Gegemvart bient und fo beifpielbaft die Bufunft borbereitet, beren Trager die beutiche Jugend ift, die Jugend, die neben ber Betreuung durch Schule und Staat in ber hauslichen Gemeinschaft gerade den Rundfuntfendungen ben gröften Tell fünftlerifden Rlangerlebens verbantt.

Wenn wir nach folden Betrachtungen bie Gendungen bes Reichsparteitages verlaffen und im Brogramm bes Reichsfenbers Stuttgart blattern, fo fonnen wir mit Befriedigung feftftellen, bag bie babifche Beimat ale ein wefentlicher Teil bes Genbebegirts und ale Grengland mehr und mehr ju Worte tommt. Das deiweisen die Sendungen "Zwischen Main und Recar" von Adolf Sexauer (aus Mannheim), der Gedenstag "Zum 200. Gedurtstag Gottlied Konrad Pseisels und 110. Todestage Iodann Friedrich Oberlins" von Dr. Alexander Reuß (aus Mannheim), "To sind twir Jungmädel und nicht so" von Irene herr (aus Mannheim), "En find twir Jungmädel und nicht so" von Irene herr (aus Mannheim), "Ein Tag in Favorite" von Dr. A. Reuß (aus Karlsruhe), "weine woch eine Reug (aus Rarlerube), - wogu noch eine

Reibe mufitalifder Darbietungen treten, wie vor allem eine babifche Romponistenstunde (aus Mannheim) mit Berten pon Julius Beis-mann und Arno Landmann, fowie "Boftelieaus Rorbbaben" bon Rarl

Sans Münnich (Beibelberg). Huch bie Tagesbelange finben größere Berudfichtigung. In Die Mufiten am Rachmittag wurden Berichte bon ben Rennen in Baben-Baben eingelegt, die der neue babifche Ab-teilungofeiter hanns Joachim Stoebefanbt gab, und wöchentlich einmal hören wir bon Karlöruhe aus ben Wochenbericht "Wovon Ba-ben fpricht" in ber Darftellung von Dr. Günther Robrbang.

Die tommenbe Babische Gautulturwoche wird weitere Beranstaltungen auch im Rund-funt bringen, und wir hoffen, im Binterpro-gramm eine Reihe von Schaffensproben babider Dichter und Tonichopjer gu boren.

Anmeldepflicht für Kongerte aller Art

Der fiabtifche Mufitbeauftragte

Bur Forberung und Ueberwachung bes Du-fiflebens ift, wie in anderen Stabten, auch in Mannheim ein besonderer Mufitbeauf-tragter besiellt worden. Generalmusitbirettor Karl Elmendorff hat diefes Amt übernommen. Aus biefem Anlag fei barauf bingewiefen, bag jur Durchführung ber Aufgaben bes Dufitbeaustragten für die Konzertgeber die Pflicht besteht, sämtliche Konzertveranstaltungen bei bem städtischen Wustbeaustragten anzumelben. Anmelbepflichtig sind: 1. Sämtliche Beranstal-tungen ernster Wusit; 2. Unterhaltungstonzerie

In ber Anmelbung, bie in breifacher Gertigung einzureichen ift, ift ber Kongertveranstalter, Ort und Zeit und bas vollständige Brogramm ber Beranftaltung mit ben Namen ber aussuhrenden Runftler anzugeben. Der Mufitbeauftragte fann bas Rongert beanftanben und unter Umftanben auch ju icharferen Dagnahmen greifen. Es liegt baber im Intereffe jebes Rongert.

beranftalters, bie Anmelbung möglichft frühgeitig borgunehmen. Rach Brufung ber Anmelbung und bes Programms wird ein Befcheid erteilt, ob gegen die Beranftaltung feinerfei Ginwande

zu erbeben find. Mit ber Anmelbung bei bem ftabt. Mufitbeauftragten entfällt nach einer befonderen Bereinbarung mit ber Rreisleitung ber REDMB die Anmelbepflicht gegenüber der Kreisleitung. Die Anmelbepflicht gegenüber flaatlichen und fonstigen Behorden wird hierbon nicht berührt,

Die Anmeldungen find ju richten an: ben ftabtischen Musitbeauftragten ber Stadt Mannbeim, herrn Generalmufifdirettor Rarl Elmenborff, Rationaltheater.

Mittelalterliche Banbmalereien in Buritemberg entbedt. In Ennaberberftellungearbeiten in ber febr alten Rirde Wandmalereien entbedt, beren Alter auf mebt als 500 Jahre geschäht wird. Die Barftellungen zeigen die Menschwerdung Chrifti und die Katston. Die Malereien, die bei der Einführung der Jusormation im Jahre 1560 fibertungt worden find, baben badurch ber vielbunbertiab-rigen zerftorenben Wirfung bon Froft und Feuchtigkeit bes Winters in unferem Alima widersteben tonnen. Mit der ichwierigen Arbeit der Freilegung und Konferdierung der Wale-reien wurde der Beauftragte des Landesamies für Denfmalsbiliege hans Manz beiraut, der auch die Inftanbiebungsarbeiten an ben gotiiden Freden im Ulmer Manfter burchgeführt

Mein Rampf" in Runenidrift Der Obertertianer Rarl Beiche aus Loberburg, ein Schüler bes Ghmnafiums in Stafe furt, bat in monatelanger, mübevoller Arbeit bas Buch ber Deutschen, Abolf hitlers "Mein Kamps", in Kunenschrift übertragen. Dieses Wert, bas von tieser Berehrung sit, den Führer und von außerordentlichem Fleiß zengt, will Karl Weiche dem Führer überreichen.

Mannheim

bie Eroffnung b al- Deibelberg biebentlich gen

fetgeiegt morber Diebe, Be

im Rudfall beri Mabrigen Bern In einer Gefang Monaten. Der mei Diebftable : und 19 RM in ? Begen Betriie bie er ale Ber

idaften beging,

gegen ben borb eineinhalb Jahr Begen Sittlie Straffammer be Bonig aus Ra ota parbeftraften

Mannh

Karten zum freien

Mennheim-Ned Necksrauerstrat

Statt Karter

Mannheim Gülerhallenst

Textbü

Völkisc

Theater-Spielplan für die Woche vom 20. September bis 1. Oktober 1936

Gedichte ift fo chiam auch eine

eptember 1938

d wird in ber en Formationen ofteil ber Berngenb und bem Die Wehrmade, mannliche Mr Sgoftaltung bel

andigen Bechiel r. Co tritt be-8 Boll" betitelt teriftifchen Beren fprechen bie trägt ein Arbicht bor, und ein Bieb. Rad "2Bir Jungen n furgen Fan-BDM und ber diebenen 2ie

Abichnitt burch für Fanfaren, ingen babifden g Bittmer r einfach aber imufit, bie bei urgemeinbe in hrt wurbe, ber-Spielabidmitte Dagwifden n Mannheimer

führt. unter anderem Bilhelm Befer erinnern is "Satentreny entlichteit botein einfacher bei Eberbach "Bir find bie Bortrag brinle folgt bann Röppen. Sturm" bon

nd eine Orgel-

von Rarl Broied "Bort ihr ndorf find bie en Teils. Er n alle unteen auben", fowie ro", bas bon ungen wird. B. aber burch volle, feffelnbe ie ermubenb botenen bilbet erntebant und il in ben allturtvoche ein. fames Lieberbielen neuen Bolf bringen.

taltungen ber b, bag jeber nn. Das gibt für alle bie ie Ganfulturng zum fultuft, nach beften

glichst frühzeier Anmelbung eicheib erteilt lei Ginmanbe ftäbt. Mufit.

fonberen Ber-ber ASDAP Rreisleitung. aatlichen und nicht berührt. hten an: ben Stabt Mann. Rarl Eimen-

malerelen In Ennaalten Rirde ter auf meat Darftellungen und die Bal-Ginführung o übertüngt elbunbertiäb. Erolt und ferem Klima erigen Arbeit

g ber Date. betraut, ber durchgejührt

enichrift. aus Lober-ns in Staßooller Arbeit itlers "Mein gen. Diefes ire den Gub-Gleiß zeugt, rreichen.

Aus Baden, fiessen und der Pfalz

Eröffnung ber Reichsautobahn Seibelberg-Bruchfal

Rarlerube, 18. Gept. Wie wir aus gu-berläffiger Quelle erfahren, ift ber Termin für bie Erbffnung ber Reichsautobabuftrede Bruchid Gebelberg auf Conntag, ben 27. September, bormittags 10 Uhr, nicht, wie verfdiebentlich gemelbet, auf ben 23. September, leftgelegt morben.

Diebe, Betrfiger und Gittlichteite. verbrecher

Rarfsrube, 18. Sept. Wegen Diebstahls im Rudfall verurteilte das Schöffengericht beit Bigbrigen hermann Pfaffe aus Ettlingen in einer Gefängnisstrafe von zwei Jahren sechs Ronaten. Der Angestagte hatte in Gaggeman wei Diebstähle verübt, bei benen ihm 12.40 RM und 19 Rel in die Banbe fielen.

Begen Betrügereien und Urfundenfälschung, bie er als Bertreter von Bersicherungsgesellschien beging, erlannte bas Schösseugericht gegen ben vorbestraften Joses Anserbath Land Rarlerube auf eine Gefängnisstrase von ans Karlerube auf eine Gefängnisstrase von

eineinhalb Jahren. Begen Gittlichteitsberbrechen berurteilte Die Straffammer ben 47jährigen vorbestraften Abolf Konig aus Karlerube zu zwei Jahren Bucht-bens und drei Jahren Chrverluft, den 34jähri-gen vordestraften Balter & ch b f f l er aus Karle-

rube ju einem Jahr Gefängnis, ben 45jabrigen Germann Gramlich aus Deltringen ju acht Monaten Gefängnis und ben 27fabrigen erbeblich und einschlägig borbestraften Otto Guftab De fier Ie aus Bretten ju 15 Monaten Bucht-baus; außerbem wurde im letteren Falle, ba es fich um einen gemeingefährlichen Sittlichfeitsverbrecher banbelt, Die Entmannung ange-

Behn Gloden gegoffen

Rarleruhe, 18. Sept. Die befannte Glot-fengieherei Bachert in Karleruhe batte in Die-fer Boche einen besonderen Tag. Richt weni-ger als gehn Gloden wurden auf einmal ge-goffen. Dem feierlichen Alt wohnten gabtreiche Buichauer, barunter auch einige Schulen bei. für die gebn Gloden wurden inegefamt 14 500

Rilo Meiall geschmolzen. Bon ben neuen Gloden tamen fünf in bie Butherfirche in Bruchfal, bier nach hemebach an ber Bergftrage und eine nach Zeifenhaufen bei Bretten.

Berbftlaunen

* Reuftabt (Schwarzwald), 18. Cept. Am Freitagnachmittag brachte man ein Auriafum, und zwar einen blubenben Birnbaummweig in bie Schriftleitung bes "Alemanne" in Reuftabt, ber aus einem an ber hauptstraße gelegenen

Es ift wirflich eine Laune ber Ratur, uns in

den späten Septembertagen in 850 Meter hohe eine zweite Birndaumblitte zu bescheren, dazu noch in einem Jahr, das sich bei und nicht gerade durch Sonnenschein, sondern durch Kalte und Regen auszeichnete und so gar nicht dazu geeignet war, das Wachstum der Pflanzen in unserer hohe zu sordern.

Much ein Reford: Die 27. Strafe

Ronftang 18. Gept. Bor bem biefigen Schöffengericht wurde ber 32jabrige lebige, 26 mal borbestrafte Josef Reufch aus Langenargen wegen Diebstable und Betrugs im Rudfall abgeurteilt. Der Angeliagte bat icon mit vielen Gesangnissen und Zuchthäusern bes In- und Auslandes Bekannischaft gemacht und wurde jest wegen zwei Straftaten, die er im berbst 1933 beging, zu 116 Jahren Gesang-nis berurtelit. Die bürgerlichen Ehrenrechte murben ibm auf Die Dauer von brei Jahren

Reichsbahn filmt am Bobenfee

Bom Bobenfee, 18. Gept. Die Reiche-babngefellichaft laft einen Rulturfilm berfiel-len mit dem Titel "Die flotte der Reichsbahn". Dazu wurden auf bem Dampfer "Stadt Meers-burg" Außenaufnahmen gemacht. Mehrere Szenen spielen auch im Dafenbahnhof.

Reue romifche Funde in Maing

Maing, 17. Gept. Wie ber Direttor bes Römifd-Germanifden Bentral-Mufeums in

Mainz, Brof. Dr. Behrens, mitteilt, wurden in dem letzten Wochen dei Bauarbeiten in einer Schaumweinkellerei auf dem seit 1933 als Audierberg-Terrasse benannten Gelände in Tiekt von 4—5 Metern römische Schickten durchschnitten und eine Anzahl Junde gedorgen, so z. B. Teile von Sigilata-Gesähen (Tassen und Schüffeln mit Außenrelies), Krüge und große Amphoren, Ebergähne, eine Bronzemünze (Mittelenz), sowie Bruchstüde von Dachziegeln. Letzter ind insosern interessant als der Rest eines Stempels der XXII. Legion erhalten ist, die den Beinamen "Brimigenia" trug und zwischen den Iahren 43 und 70 nach Edr. im Legionslager Wainz in Garnison lag. Das distorisch wichtige Gelände der Kupferberg-Terrasse hat auch bei der letzten Ausschachtung der Setiskelerei wertvolle Funde geliesert, so z. B. hat auch bei ber leiten Ausschachtling der Seitellerei wertvolle Funde geliefert, so 3. B. 53 römische Silbermünzen (Denare), deren jüngste von Kaiser Tiberius aus dem Jahre 15 n. Chr. stammt, serner ein Kelchgesäß (Terta sigillata) aus der Fabrit des En. Ateius, — wie der Stempel ausweist —, von Kanthus versertigt. Das Kelies der Borderseite zeigt ein zierliches Muster, eine Blumenranke mit Bogein, Gibechfen, heuschreden und Fliegen.

Jugendliche Tafchendiebin

Bab Dürtheim, 17. Sept. Durch die Polizei Bab Dürtheim wurde auf dem Burstmarkt eine 21jährige Taschendiedin aus Koln iestgenommen, die in lehter Zeit arbeitslos in Germersheim weilte. Sie hat die Absicht des Taschendiedschieds zugegeben und wurde daher ins Amtsgerichtsgesangnis eingeliefert.

Beginn der Vorführung deutscher Modekunst am Mittwoch, den 25. und Donnerstag, 24. September, Jeweils nachm. 3 und 5 Uhr, in der 1. Etage unseres Hauses. Was das große Mode-Spezialhaus Fischer-Riegel zeigen wird, ist ein umfassendes und bezauberndes Bild der neuen Linie. Neue Stoffe, herrliche Gewebe, modische Formen und Schnitte von seitener Kleidsamkelt, kurz alles, was es an modischer Schönheit gibt, zeigt im großen Rahmen

LFISCHER-RIEGEL Mannheim o Paradeplatz

Karten zum freien Eintritt an der Kasse im Erdgeschoß

Franz Kessler Eugenie Kessler

geb. Bräuninger VERMAHLTE

Mannheim-Neckarau, den 19. September 1936 Neckarauerstraße 50 24532"

Statt Karten

Walter Mattern Wilma Mattern sob. arab Vermählte

Mannhelm Güterhallenstr. 18

19. Sept. 1936

Textbücher

zu jeder Vorstellung des National Theaters er halten Sie in der

Völkischen Buchhandlung P4,12 - Am Strohmarkt

Kuet Winteroll and Frau Rosl geb. Cleres

Wir grüßen als Vermählte:

19. Sept. 1936 Ludwigshafen

Mannheim

Mannheim, Abt. 602—607: "Die verfaufte Brauf", Oper von Friedr. Smetana. Anjang 20 lthr, Ende nach 22.30 lldr.
Dienstag, 29. Sept.: Rachm. Borfiellung, Schilermiete B 1: "Fauft 1. Teil", v. Goethe.
Anjang 13.30 lldr. Ende nach 17 lldr. —
Aben ds. für die NS-Kulturgem. Mannbeim, Abt. 259, 271, 321—335, 371, 381—389,
Gruppe D Kr. 1—400, Gruppe E Kr. 301
bis 600: "Die Boheme", Oper von G.
Pluccini, Anjang 20 lldr. Ende 22.15 lldr.
Donnerstag, 1. Oft. Hür die NS-Kulturgem.
Mannheim, Abt. 221—235, 339—341, 356, 359
Gruppe D Kr. 1—400, Gruppe E Kr. 601 bis
700: "Fauft 1. Teil", von Goethe. Anfang 19 lldr. Ende nach 22.30 lldr.

3m Reuen Theater im Rofengarten - Mufenfaal -:

Conntag, 20. Gept .: Für bie RE-Rulturgemeinde Mannheim Abt. 301—309, 351—353, 360, 502 bis 550, 573—590, Gruppe D Ar. 1—400, Gruppe E freiwill. Ar. 1—700: "Schwarzebon ber Schulenburg. Anfang 20 Uhr, Ende noch 22 30 Uhr.

3m Pfalgbau Ludwigehafen

Donnerstag, 24, Sept.: Für die R.S-Aulturgem. Ludwigshafen, Abt. 43—45, 46—49, 50—55, 111—112, 419, 471—172, 491—492, 501—502, 521—523, 525, 601—618, 620—627, Deutsche Jugendbühne Orisgt, Ludwigshafen: "Die verfauste Braut", Oper von Friedrich Smetana, Anjang 20, Ende nach 22,30 Uhr.

Beachten Sie bitte

meine Herbst- u. Winter-Neuhelten in meinen 8 Schaufenstern!

> Prachtvolle Auswahl in feinen deutschen u.englischen Herren-Stoffen

C. W. WANNER - M1,1

Feine Herren- und Damen-Moden Spezialität: Feine Massanfertigung



Nein, ich danke | H 1, 2 . K 1. 9

kaufe ich bei

■ N 4, 13 ■ Wiener-Mischung

25 Oramm RM. -. 70 Haushalt-Mischung 25 Gramm R.M. -. 60

Eberhardt Meyer der geprüfte Kammerjäger MANNHEIM, Collinistrate 10

Seit 36 Jahren für Schädlingsbekämplung bekannt

übertreiflich. Werbt alle fürs HB

Gemeinnühige Eigenheim-Baugenoffenichaft "Bolksgemeinichaft" e.G.m.b.S. Mannheim

Einladung Am Moniag, ben 28. Sepiember 1996, abends 8 Uhr, findet am Saale des "Dentiden Dans", früher Rauf-mannsheim, C 1, 10/11, die diesjährige

ordentliche Generalveriammlung

Zagesorbnung:

Lagesord nung:

Lagesord nung:

Lagesord nung:

Dilaus, Bertufts und Genvinnrechnung 1935, Stellungnodine des Auflicherats.

Seindemigung der Bilang und der Verfult- und Genvinnrechnung 1936.

Hentodinne des Bertugewinnes.

Lagendodine in den Auflichtstats.

Lagendodine in den Auflichtstat.

Zahungsänderung gemäß § 16 Abs. 1 u. 2. sowie § 17.

Edlugwort burch ben Auffichterateborftpenben.

Der Geicheltsbericht, die Bilang nebit Gewinn- und Bertuftrechnung liegen in der Geschätzsteine Ranndeim, B. 1, 7a, in der Zeit vom 20. September dis W. Septer, 1936 anen Witgliedern jur Einficht offen. Es ist Afflicht eines seden Mitgliedes, an der Generalversammlung teilganedmen, sedech wird ausdrücklich darauf aufmerklam gemacht, das nur Geneslichtschaftiglieder Zutritt zur Generalversammlung doden.

in leitend. Stelle, incht Darleben von 450.— UM, gegen monaff. Andzadlo, nur von Zeldigeb. Zicherdeit vordud, itngeb. u. 24.549° an d. Berlag d. B.

Jobes Miiglied muß fic durch bas auf feinen Na-men lautende Bitgliodsbuch ausweisen. Bertretung ober die Teilnabme burch Ebefrauen, Verwandte ufw. ilt aefestich nicht guläffig. (437028) Mannbeim, ben 18. September 1936.

Der ftelle. Borfinenbe bes Muffichterate:

Dedmann.

Kapelle Fath

Samstag und Sonntag Verlängerung mit Konzert

LYON Modezeitschriften

Schnittmuster Inh. E. GOEDE

Fernsprecher 22490

3m Nationaltheater:

Sonntag, 20. Sept.: Berbeivoche, lehter Abend, Miete H 2 und 2. Sondermiete H 1: "Die Balfüre" von Richard Bagner. Anfang

28 alfute bon Attonio Zugutt. Anjang 18 Uhr, Ende eiwa 22.15 Uhr. Moning, 21. Sept.: Für die M.S-Kuliurgemeinde Ludwigshafen, Abt. 41—42, 401—409, 416 dis 418, 420—423, 425—429, 432—434 und 438, Gruppe F Abt. 815—817, Gruppe B: "Fa u ft 1. Tell von Goethe. Anfang 19 Uhr, Ende nach 22,30 Uhr.

nach 22.30 llbr.

Dienstag, 22. Cept.: Machmittags-Borstellung, Schülermiete A 1: "Faust 1. Teil" von Goeihe. Ansam 13.30, Ende nach 17 llbr. — Abends: Kür die MS-Kulturgemeinde Mannbeim Kb. 261—264, 291, 342—350, 361 dis 369, 390—393, Gruppe D Ar. 1—400, Gruppe E Ar. 1—300: "Die verfauste Braut", Oper von Friedrich Imeiana. Ansam 20 llbr. Ende eiwa 22.30 llbr.

Mittwoch, 23. Miese A 2 und II. Sondermiete A 1, serner sür die NS-Kulturgem. Mannsbelm, Abt. 171, 181—184: "Ich warzbrot in nd Kib piel", Lustiplei von Werner von d. Schusendurg. Ansam 20 llbr. Ende nach 22.30 llbr.

Schusenburg. Anfang 20 Uhr, Ende nach 22 30 Uhr.
Donnersing, 24. Sept.: Miete D 3 und I. Sonbermiete D 2, serner für die No-Kulturgem. Mannbeim, Abt. 281—283: "Bie es euch gefällt", Lusipiel von B. Sbafespeare. Ansang 19:30 Uhr. Ende gegen 22:30 Uhr. Freitag, 25. Sept.: Miete E 2 und II. Sondermiete E 1: "Die B ob eine", Oper von G. Puccimi. Ansang 20 Uhr, Ende 22:15 Uhr. Samstag, 26. Sept.: Außer Miete, und für die MS-Kulturgem. Mannbeim, Abt. 336—338, serner für die MS-Kulturgem. Ludwigskafen Abt. 101—105: "Lauf in 8 Glid", Opereite von Kred Rabmond, Ansang 20 Uhr, Ende nach 22:30 Uhr.

Sonntag, 27. Sept.: Miete C 3 und I. Sonder-miete C 2, kerner für die MS-Kulturgem. Mannbeim, Abt. 591—597: "Tosea", Oper bon G. Buccini. Ansang 20 Uhr, Ende gegen 22.30 Hhr.

Sonniag, 27. Sept.: "Der blaue heinrich", Schwant von Otto Schward und Gg. Leng-bach, Musik von Biktor Corzillus, Ansang 20 Uhr, Ende 22.15 Uhr.

Montag, 28. Sept.: Aur die NS-Kulturgem.
Mannbeim. Abt. 101—104. 119. 124—129, 136
dis 147, 159. 201—203, 553—557, Gruppe D
Kr. 1—400, Gruppe E freiwillig Kr. 1—700:
Ludwig-Thomas Kend: "Sotthens Geburtstag". "Die fleinen Verwanden".
"Erster Klasse". Ans. 20 Uhr, Ende 22.15 U.

Billige

Einzelmöbel

Edireibtifc 48.

Vermietung von

Schrankfächern

Devisen- und

Außenhandelberatung

Geldverkehr

Montag, 28. Sept.: Miete B 3 und I. Conber-miete B 2, ferner für die RE-Rufturgem.

mäßigen Geschäfte

Annahme von Spargeldern

Kapitalanlagen

Ausführung aller bank- BENSEL & CO. Vermögensverwaltung

0 7, 17 - Mannheim - 0 7, 17

Fernsprecher 23051/52 und 23056

Eugen Heller Mathilde Heller geb. Stoll VERMAHLTE

Heldelberg Ludwigshafen a. Rh.

September 1936

Neustadt a. d. W. Stefanstraße 25

Edirelbila 48.
Therefore, ab 70.
Though a 32.
Therefore, ab 32.
Therefore, ab 32.
Therefore, ab 32.
Therefore, ab 30.
Therefore, ab 30.
Therefore, ab 3.50
Therefore, H. Baumann Mannhelm U1,7 Breiteste. esson Adresse ochfe (5610%)

> Uebt Werdet Mitglied der

praktischen Sozialismus -N. S. V.

Werkstätte für Plissee aller Art Dekatur Kantenarbeiten Hohlsaum Biesen Stickerei Spitzen einkurbeln Stoffknöpfe usw.

Verkaufsstelle für

Mannheim, Qu 3, 21

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Arbeitsplatzwechsel des Facharbeiters selten berechtigt

Die Arbeit ist frei - aber Disziplin muß sein / Gegen die Abwanderung ins Ausland / Keine Lehrlingszüchterei

Bor einigen Tagen veröffentlichte bie Wirt-ichaftsgruppe Majchinenbau ihren wurtichaft-lichen Lagedericht, in bem fie barauf bimvics, bag es für die einzelnen Betriebe verschiedentlich febr ichtver gewesen fet, ibren Gefolglebaftsfand bem fortwährenb fleigenben Auftragseingang anzubuffen, da meift gar nicht genng fiach-frässe für die Erdöbung der Gefolgschaftssads aur Bersugung kanden. Rednliche Acuberungen bekommt man immer wieder in den Industrie-treisen zu deren: Anfträge baben wir genug, aber die Frachardeiter fedlem und aber bie Facharbeiter fehlen uns!

In einigen 3weigen ift es zwar gelungen, den Mangel durch angelernte ober umgelernte Kräste einigermaßen auszugleichen; anders sieht es aber in solchen Industrien aus, die bei der Produktion hauptsächlich auf qualisizierte Arbeiter angewiesen sind. Dies trisst besonders auf große Teile der Metallindustrie, des Baugewerbes u. ä. zu. Daß es zu diesem Mangel kam, ist nicht unsere Schuld! Es ist das fraurige Erbe der Bergangenheit, der Kriegsund Rachkriegszeit, der Instation und Arbeits-losigkeit, und nicht zuleht auch des Strebens nach Berdienst dom Ansang an unter Berzicht aus eine arhaumasgemöbe Lehreit auf eine ordnungogemaße Lebrgeit,

Qualitätefrage bes Rachwuchfes

Die Facharbeiterfrage in ber Butunft - alfo in etwa einem halben Jahrzehnt - braucht und feine allzu großen Sorgen zu machen, benn ber Berufeeinfan unferer Jugend wird fo gelenft werben, daß in jener Zeit wieber eine genügende Angahl von gelernten Kraften ge-ftellt werben fann. Dr. Gbrup hat in seiner Rebe in ber Reichsarbeitstammer ja bereits angebeutet, bag ber Staat, ebenso wie er feinergeit die "Lehrlingszüchterei" durch die Auffiel-lung von Höchstgrenzen für die Betriebe ver-hinderte, jeht auch den Betrieben eine Mindesi-berpflichtung auserlegen könne. Auf diesem Ge-biete ist auch die sozialpolitische Arbeit der Bitler-Jugend richtungweisend, Die mit bem Reicheberufewettfampf jabrlich erneut ein Betenninis zur berustichen Leistung und zur Facharbeit ablegt. Es tommt in diesem Kalle besonders darauf an, daß für unsere Jugendlichen eine genügende Anzahl den Ausdischungsstätten bereitgestellt wird. Dazu ist natürlich im höchsten Mahe die Mitarbeit der Industrie und des Handwerks erforderlich, damit es in den nächsten Jahren möglich ist, noch mehr Jugendliche in Lehrstellen unterzubringen, als es in diesem Jahre der Fall war. Eröstere Zarze kann und allerdings die gugendlichte fenninis jur beruflichen Leiftung und gur Fach-Sorge tann uns allerbings bie augenblidliche Lage machen, benn bie Babl ber Facharbeiter erfahrt burch bauernbe Abgange eine ftetige Berminberung, bie burch ben Rachwuchs nicht aufgewogen wirb. Und qualifigierte ftrafte laffen fich eben nicht immer burch angelernte erfeben, wie die Erfahrung ber letten Beit

Der Sacharbeiter ift ber beaehriefte Mann! Der fleine handwerfliche Betrieb braucht ibn ebenfo bringend wie bas große Bert. Ift es ba ein Wunber, wenn bie gesteigerte frage" fich auch im Lobn-,Angebot" auswirft? Darüber follten juminbest bie nicht erstaunt fein, bie in ber Funftion bon Angebot unb Nachfrage bas A und O ihrer Birtichafisiebre faben. Es ift jum Teil nichts Geltenes mehr, bag ein Nacharbeiter ein Monatseinfommen bon 400 bis 500 RM, begiebt. Die bei ben Inbuftrie- und Sanbelstammern eingeführten Andarbeiterprifungen werben nachftens auch offiziell ben Gefellenprufungen bes Sandwerfs gleichgestellt werben und berechtigen bann gleichfalls gur Bulaffung gur Meisterprüfung.

Freiheit bes Arbeitsplages

Bir find bie letten, die ben Nacharbeiter in feinem Aufflieg bemmen wollten, 3m Gegenteil bat bier bie wirtschaftliche Entwidlung einen Beweis für bie Richtigfeit unferer fogialistischen Anschauungen gesübrt: Jeder Deutsche bat nicht nur ein Recht auf Arbeit, sondern auch auf Freiheit der Arbeit und auf so-zialen Aufstieg. In einem Sosiem des wirtschaftlichen Rieberganges und ber fleigenben Arbeitslofigseit wird die Arbeit immer Ancchtschaft bedeuten, benn der Arbeiter ift nicht sein eigener Herr. Geine Arbeitsbedingungen werben ihm bom Unternehmer vorgeschrieben. 3hm

selbst bleibt nur die Wahl zwischen Annahme ober Arbeitslofigkeit. Er selbst ist wirtschaftlich nie so start gewesen, um eine längere Arbeitslosigkeit ertragen zu können. Daber blieb nichts weiter übrig, als sich dem Unternehmer zu beugen. Das ist der Grund für eine eiwige soziale Unzufriedenbeit und für eine ständige Bedrohung der Boltseristenz. Richt das Geld foll ben Bert ber Arbeit bestimmen, fondern bie Arbeit felber. Diefen Buftand finden wir beute beim beutschen Jacharbeiter. Wenn er also bort hingeht, wo die anftändigften Ar-beitsbedingungen geboten werden, so ist bas seine ureigenste Angelegenheit, die ihm niemand verwehren fann. Der Arbeiter foll über feine Arbeit frei bestimmen tonnen! Bobl-gemerft, bedeutet biese Freiheit eine Berant-wortung bor bem Bolfsgangen und hat nichts Schrantenlofigfeit ber Bergangenheit Der Rationalfogialismus bat in Die fer Frage ledialich die Aufgabe, dafür ju forgen, daß schädliche Auswüchse vermieden werden. Benn in Deutschland z. B. dringend Facharbeiter benötigt werden, darf keiner eine Stellung im Auslande annehmen. Einer sollen Berteite. den Schwächung der beutschen Arbeits- und Wirtschaftstraft durch Abwanderung von Facharbeitern ins Ausland wurde durch die Berordnung des Reichsarbeitsministers vom 28. Juni 1935 ein Riegel borgeschoben.

Reine geheimen Abreben

Auch im Innern bes Reiches ergeben fich ba eine Reihe von Aufgaben. Es ist für die wirt-schaftliche Festigkeit nicht forberlich, wenn eine

bauernbe Arbeiterbewegung bie Stetigfeit ber Brobuttion hemmt. Ebenso barf nicht ein Ge-biet infolge hober Angebote eines anberen bon Facharbeitern entblößt werben; biefe Entwid-lung geichnete fich j. B. in ber Metallinduftrie bes Westens ab, als immer mehr Facharbeiter ber neuaufblübenben Metallinbuftrie in Mittelbeutschland abwanderten. Das hinüber-wechseln in einen anderen Begirt, das eine un-erwinsichte Massierung von Arbeitsträften in dem einen und einen großen Mangel in dem anderen jur Folge gehabt bätte, mußte in die-sem Falle durch eine Anordnung über den Ein-sah den gesennten Metallarbeitern abgedämmt werben, die die Abwanderung don einer Genehmigungspflicht abhängig machte, ähnlich wie bei der Berordnung über die Abwanderung ins Ausland. Jedoch wurde hiervon der Arbeitsplatwechfel innerhald des Bezirkes nicht beplasveciel innergald des Bezirtes nicht der rübrt. Derartige Mafinahmen mußten zum Schuße der deutschen Birtischaft getrossen werden und sollen nicht die Freiheit des Facharbeiters beschränken. Deshalb muß darüber gewacht werden, daß diese Freiheit nicht angetastet wird. Es muß 3. B. unmöglich gemacht werden, daß einzelne Unternehmen eines Bezirts unter sich Bereinbarungen tressen, die eine unter fich Bereinbarungen treffen, Die etwa babingeben, bag ein Jacharbeiter nur bann eingestellt wird, wenn er einen Sichtbermert feiner früheren Arbeitsftelle vorlegen tann, ober abnliches. Die betreffenben Unternehmer, bie mit folden Gebanten gespielt haben, nehmen für fich fehr gern ben freien Bettbewerb ber Rrafte in Anspruch. Dann follten fie wenigftens fo tonfequent fein und bem Arbeiter basfelbe jugesteben. Auf ber anderen Geite m felbstwerständlich bafür gesorgt werden, b auch von ben Facharbeitern feine Unmögli feiten geforbert werben, benn bie Guntlion ? Birtichaft beruht auf ber verftanbnievellen fammenarbeit von Unternehmer und Arbei Beiterhin muß verbindert werden, bat bie Großbetrieb bem Aleinbetrieb burch ibr fteigerte Lodangebote bie Gachfrafte megengagiert; ber Aleinbetrieb ift une genau fr wichtig wie ber Großbetrieb. Groß ift ban vor allen Dingen bie Gefahr, bag ber Rieb betrieb, ber ja mit feinen wenigen Arbeitfraften fieht und fallt, Die Bforten ichlieben

Rontrattbruch - Charafterlofigfeit

Eine arge Unsitte, die unter den Facherbeitern eingerissen ist, bedarf dringend der Wiellung: der Kontraktbruch, Immer wieder werden Klagen darüber laut, daß ein Arbeite seinen Arbeitspfat wechselt, ohne sich um die Rundigungefriften ober die in der Tarifordnure feftgelegten Friften gu fummern. Wir haben ein gange gejagt, bag bie Freiheit ber Arbeit nich angetaftet werben foll, aber bann muffen aus bie tariffichen Bebingungen bon beiben Telle als binbend anerfannt werben. Die Ginbalt nur bom Unternehmer gu verlangen, win Klaffenkampf. In anderen Berufszweigen, wo die Dinge für ben Arbeitnehmer nicht fo ginftig liegen wie beim Facharbeiter, with all felbstverfiandlich vorausgesent, bag ber Be triebsführer bie Ründigungsfriften einhält Dag er es tut, wird ichon bom Staat geran-tiert. Bir muffen allerbinge auf ber anberen Seite auch bom Arbeiter fo biel Difgiplin berlangen, daß er sich gleichsalls an die Bedingungen hält, denn was dem einen recht ift. it bem anderen billig. Der Arbeiter ist im Bollsleben genau so wichtig wie der Betriebssuben. Beide haben da die gleichen Rechte — aber auch die gleichen Pflichten.

Leiter ber Wirtichaftsgruppe Rrafiftuff. Industrie ernannt

Der Reichs- und preußische Birticoftsminifer bet ben Leiter der Jachgruppe Mineraldie und Minenall-produtte, Dr. e. r. Discher, Berlin, jum Leiter ber auf Grund ber Anordnung vom 8. August b. 3. (Teutscher Reichsanzeiger vom 14. 8. 1936) neugebi-beten Birtichaftsgruppe Kraftstoff-Indultie ernannt.

Enbe ber Hebergangsfrift für ben Gelegenheitsberfehr mit Rraftfahrzeugen

Ceptember finbet bie urfprfinglich auf ein baibes 3abr bemeffene und ipater mebrfach berfangene Uebergangefrift fur Unternehmer bon Gelegenbeitiber febr mit Araffabrzeugen ibr Ende. In einem en bie Erenebunigungsbehörben gerichteten Aunderlas weit ber Reiche- und preußische Verfebröminifter darzu bin, daß eine weitere Berlängerung der liebergangbeit nicht in Frage kommt und baß baber alle Unter geit nicht in Grage kommt und bag baber alle unnnehmer, deren Genehmigungsanträge abgelehnt in.
ihren Betried am 30. September endgültig zu jäckete
baben. Für gewisse Ausnahmelälle in eine Ueber
gangsregelung vorgeleben, deren Einzelbeiten in eine bon dem Reichs- und vreußischen Verledeminisch erlassen besonderen Anordnung enibalten sich die Anordnung wird im Reichsberfebröhlatt, Ausgabe b

Rhein-Mainische Abendbörse

Mangels Aufträge lag die Abenddörfe an den Aftermärften febr rubig. Von Woutanwerten wurden Liefener elwas gefragt, während in Berein, Sieden blieden Kunfleibe Afte mit 731/1. (73), Auf den fibriger Matthaebleten berrichte Seichaftsfille, die Aufte lagen bedauptet. Deutsche Renten waren fill und ummändert, Im Freiverfebr datien Cesterr-lingar, Pfondriefe ju 4.95 einigen Umfap.
Im Verlaufe datien Verein, Stadiwerfe dei 166

briefe ju 4.95 einigen Umfan.
Im Bertaufe batten Berein, Stabiwerfe bei 100 (1061/4) febr große Umfähe zu verzeichnen, Ködenswerfe, bei demen die Börfe mit 4 Brozent (3 Brozen technet, fliegen auf 1131/4 (1121/4), foullt lagen Amfanwerte fild und umberändert. Größeres Geldählwisten noch Schiffadrisärlien auf, haben 151/4 (191/4, Morde, Blood 16 (unv.), Gebr., Jungband warm mit 102 (1621/4) angebolen. Im fibrigen erführen die Kurfe gegen den Berliner Schink mur geringe Bisänderungen. Die Grindlendenz ivon fremblich, An Kantenmarkt blieden deutsche Werte in. Ben Antenwerk erhöhten fich fore: Sten den 1888 ert landsrenten erdöbten fich iproz. Stea von 1883 ed 20 (19%), 4%proz. Gold-Rumänen batten zu 11,35 (11,50) ledbasteres Geschäft, Bon Schweizer Baburg-leiben fliegen 4proz. auf 246 (243) und 3%btoz. ml 233 (231). Im Freiverfebr lagen Botfriegspapiere icht rubie nud underedubert

rubig und underdindert. Rachdorie: Berein, Establ 106, Wannesmann 10914 Dis 106, Klödner 113 (1131/4), Hapag 151/4 Sch. Kordd, Lioph 16 Geld.

Amfterbamer Devifenfurje

Am ft erbam, 18. Sept. Berlin 5925%, Louben 746, Rembort 1474s, Paris 970, Befgien 2489, Schwelt 4800, Colo 3750, Ropenbagen 3332%, Stockolm 346%, Brag 610, Privatbistonifas 13/16, Zagl, Gelb %, 1-Monate-Gelb 1%.

Metalle

Londoner Metallborfe

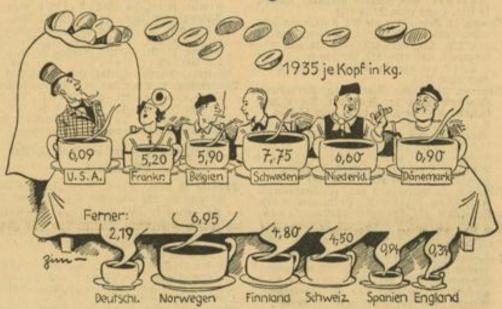
2 ond on, 18. Cept. Umil. Colug. Aupfer (& To.) Tendeng: fietig: Standard per Radt 301/19 8 39; Standard 3 Monate 390/10-1/4; Ctanderd D. Ze.) Lendenz: netig: Standard per kas: Sofin dis 39: Standard I Monate SOfin-14; Camband Setti, Preis 39: Cleftrofibit 4314-114; deft fetected 4214 dis 43114; Clamband Setti, Preis 43114; Elendard per kaffe 19814-114; Etandard Setti, Preis 19813; Banfa 20014; Standard Detft, Preis 19813; Banfa 20014; Standard offi. Preis 1884; andth. prompt inoffi. Preis 1884; andth. entil. Standard Edition offi. Preis 1884; andth. prompt inoffi. Preis 1884; andth. entil. Sidi. dist. Standard inoffi. Preis 1884; andth. entil. Sidi. dist. dist

Getreide

Rotterbamer Getreibe

Rotterdam, 18. Cept. (Zching.) 28 einem Gept. 6,30, Rov. 5,85, Jan. 5,85, Mars 5,77%. — 38 a i 8: Sept. 82%, Rov. 77%. Jan. 77%, Mars 78%.

Die Schweden sind die größten Kaffeetrinker



Die Freude am Raffeetrinfen ift bei ben eingelnen Bolfern febr berichieben. Man fann, wenn man bie Biffern bes Raffeebergebre in ben berichiebenen Staaten fiebt, Die Unterichiebe weber burch bas Klima noch burch bas Temperament erflaren. Als einzige Erflarung bleibt uns Gitte und Ueberlieferung. Deutsch land gehört mit jahrlich 2,19 Kilogramm je Ropf zu ben bescheidenen Raffeegeniegern. Die Spitze halt Schweben mit 7,75 Kilogramm je Ropf jahrlich. Auffallend gering ift ber Kaffeebergehr in England, benn jeder Englander trinft nur 340 Gramm Raffee; bafür frinten die Englander wieder mehr Tee. In den letten Jahren nimmt ber Kaffeeverbrauch in der Welt allmählich ju. 1933 wurden 24,359 Millionen Cad Raffee gu je 60 Rilogramm vergehrt, 1934 fcon 24,523 und 1935 fogar 25,391 Millionen. Bon biefen rund 25,4 Millionen Gad fiammen allein 15,8 Millionen aus Brafilien. Die Ernte übertrifft noch immer ben Bebarf bei weitem, Bur Festigung ber Breife bat bas brafilianifche Raffeeamt bestimmt, bag bon ber Ernte 1936

Getreidegroßmarkt-Wochenbericht

grogmarft noch siemlich flein. Bur Ceptember wur-ben einige Bartien beffischer Beigen, gegen Schlub ber Woche auch württembergischer und vereinzelt ba-bischer und pfälgischer, jeweils mit 6 RM. Spanne, gebanbelt. Auch etwas mittelbentscher wurde zur Lieferung Ceptember Ctiober ju ben gleichen Bebin-gungen gefauft. Conft war nur noch ofipreuglicher Beizen für Oftober und Kodember mit 6 RK. Spanne am Markt; eine Umsapkätigkeit fonnte sich bier aber nicht entwickeln, da die Eigner vielsach er-ichwerende Bedingungen, wie 3. B. Kasse gegen Toku-mente ober den T.R.B. 2. zur Boraussehung machten. Die Anlieserungen aus abgeschlossenen Verträgen find langiam in Gang gefommen. Dabei wird berichte. bentlich feitgestellt, bag bas Raturalgewicht bes Beidentlich seigestellt, das das Katuralgewicht des Weisens, sein Kledergehalt und seine Atederbeschaftendeit recht gut find, teilwesse And allerdings auch die Raturalgewichte unterdurchschnittlich. Man nimmt au, das fich das Angebot eine Ende September ganz wesentlich steigern wird, da die Bauern verpflichtet find, die zum 15. Offioder 30 v. d. ihred Berfausstellichten, und in einigen Gegenden die Lieferungen dieder noch saum begonnen daden. Am Roggenmarkt war ostpreustischer und medlendurgischer Roggenmarkt war ostpreustischer und Officer in

burgifcher Roggen für September und Oftober in fleinen Mengen mit 6 RM. Spanne ju baben. Für Weisen Mengen mit 6 NM. Spanne zu baden. gut Etider Tezember lag größeres Angebot vor, doch berlieden auch dier die nordbeutlichen Eigner. Bedingungen zu ftellen, die von den Müßlen nicht gespährt werden. Aus der näheren Umgedung kam edenfalls Roggen beraus, doch wurde dieser meist den den Landmußlen aufgenommen, ohne den Geseindamark zu berühren. treibegroßmarft gu berühren.

Braugerfte Ing weiterbin febr fest. Die amtlichen Preife find im Laufe ber Boche wieberum erbobt worben und fieben lept auf. 22-24 RR.: boch gingen worden und sieden lest auf. 22—24 NM.; doch glingen die meisten Forderungen noch dorüber dinaus. So wurden zulest für pfätzische Braugeriten dis ju 26 NM. ab Stotion verlangt, und dis zu 25.75 NM. dezodit. Abeindessische stelle sied auf 25—25.25 NM. franko denachdarter Station, und dodische auf 24.50 dis 24.75 NM. Der Rolzberfauf dat noch nicht in größerem Umsang eingeseht, da die durch die derzeitigen Gerstenbreise dedingen Forderungen für Ralz den den Braukereien nicht devilligt werden. Nordd. Industriegerste war zu 20.50 die 30.80 NM. Induftriegerfte war ju 20.50 bis 20.80 RR., gulept auch teilweife icon ju 20.40 RR. angeboten. Buttergerste sehlte volltändig. Auch Futterbaser war nicht erbältlich. — Ter Weizenmehrmartt dat sich eines berndigt, nachdem mit Wirfung vom 15. Sept. eine Ermäßigung der Festpreise eingetreten ist. Die Rachfrage nach baldiger Lieserung war jedoch weiter leddalt. Um Martt für Roggenmehl ist insolern eine gewisse Entsoner fpannung eingetreten, ale nunmehr einige norbbeutiche Mablen bereitmilliger Moggenmehl nach Gubbeutichland berfaufen, und auch pfalgifche Dablen mit ihren Erzeugniffen an ben Marti tommen. - Bei Gutter-mitteln beftebe weiterbin geringes Angebot von Rieie und Guttermehl. And Biertreber und Malgfeime maren gefucht. Dagegen maren ben und Strob nicht unterzubringen; bie Beupreife gaben weiter nach und auch bei ben amtlichen Rotierungen wurde ber Breis für Lugernffeeben auf 5.00-5.25 RDR. (porbem 5.25 bis 5.50) berabgefett. Gur Rleie ift ber amtliche Geftpreis mit Wirfung vom 15. Cept, um 15 Bf. erbobt

nur 40 b. g. ausgeführt, 30 b. g. ben Inlands-lagern zugeführt und 30 b. g. abermals ber-nichtet werden sollten. Mai, Juni und Juli 1936 wurden abermals 500 000 Sad Kaffee bernichtet. Die Gefamtmenge bes bernichteten Raffees beläuft fich bamit auf 36,9 Millionen

Gesteigerte Arbeitsleistung

14 Milliarben Arbeitsftunden mehr

Die nationalfogialiftifche Arbeitefchlacht bat ale Erfolg nicht nur die Wiedereinreibung bon 4,5 Millionen Erwerbslofen in die Front der Schaffenden zu verzeichnen, sondern, wie bas Inflitut für Konjunfturjeldnen, jondern, wie son Innter int einem feinem leiten Wochenbericht festliellt, auch eine erhebliche Steigerung der durchschilden Arbeitsgeit, d. d. also des Arbeitsvolumens, Am Tiefpunkt der Arbeitslofigfeit im Jadre 1932 betrug die angeleichte der Arbeitslofigfeit erha Kriegerichten der Arbeitslofigfeit erha Kriegerichten der Arbeitslofigfeit erha Kriegerichten der Arbeitslofigfeit erhal Kriegerichten der Arbeitslofigfeit erhal Kriegerichten der Arbeitslofie erhalten der Arbei und bat damit den Sodififand der letten Konjunttur (1928) mit 7*/s Stunden beinabe wieder erreicht. Rach der gangen Entwictung der Birtifchaft in den lepten Jahren ift es selbstwersfändlich, daß die Zunadme der Arbeitszeit am flärtsten in den topischen Induftrien bes Inveftitionsbedarfes feitzuftellen ift. In ber Brobuftionsgnierinbuffrie ift bie Arbeitsgeit weniger geftiegen, ja, in ber Textilinbuftrie ging fie logar infolge von Robliofifcmierigteiten gurud. Doch in auch dier in der legten Zeit eine wesentliche Besterung erzielt worden. Die Jahl der Kurzardeiter in der Textilindustrie, die Ansang Januar 1936 noch 112 000 derrug, ist Ansang Juli um mehr als die Halfang der Seit eine Gestere der die Ausgleich geichaffen wurde, nub zwar in Form der berftärften Aurzardeiterunterstützung, die sein Mitte 1934 gezahlt wird und die in der legten Zeit eine weitere Erdödung etfahren dat. Bei sinderreichen Kamilien gebt sie galt die jum vollen Ausgleich 190 Stunden in zwei Arbeitstwochen). Rach Berechnungen des Instituts detrug die Arbeitsleiftung aller Arbeiter und Angestellen 1928 etwa 45 Killiarden Etwaden. Diese Zahl dürste im laufenden Jahr fall wieder erreicht werden. Im Jahre 1932 war sie auf rund 31 Killiarden Stunden gefunken. Es ist also eine Zunadme von rund 14 Killiarden Arbeitssiunden in vereichmen. Bon diese Jundum erkeitssiunden ju vergeichnen. Bon biefer Junahme bes Arbeits-volumens entladen in ber Gesautwirtichaft auf bie fteigenbe Beichattigtengabt 91 v. D., auf bas Steigen ber Arbeitszeit 9 v. D. Betrochtet man Inbuftrie und Sanbipert gefonbert, fo entfallen auf bie geftiegene Arbeitszeit rund 19 b. D.

Edweiger MG, für Muslandsunternehmungen

Mit einem Rapital bon 2 Millionen Efr. murbe Wit einem Rapital von 2 Miltonen Etc. wurde dier eine MG. gebildet, deren Zwed die Beteiligung und der Betried an und von kommerzießen Unternedmungen des Austandes, die dauernde Verwaltung der Beteiligungen, sowie die finanzieße und technische Kontrolle derfelden ist. Pröfident des Verwaltungstats ill Dr. jur. Irib Kind, Direktor in Oberrieden, ferner gehört dem Verwaltungsrat an Dr. Waster Studt, Direktor, Bern. Scharfe

Mannheim

Die zweite Za meter, die am f maren, wieber ar Inforberungen a Der Wettergott Bur gröhten fere Die Strafen war bet ber Schwarg devierige Steila n bewaltigen, 14 Meter jur 2 falle von 35 Br meifterten bie beiben Frauen, ! Deutiche Bife I biefe Strecte. Bom Rorbichn

unstapelle, wo teicht wurde. 3 um Zwangspau Teilnehmer an t echetagejabrt b pilegt, bann ging rid nach Freude Der Rampf un midelt fich wei mb England ten wieber ftra unter auch ber R ber fich ant Bi ichmerghafte Go und nicht mehr offigier Bet (2 englische Fabrer

und weiter über

bie beutiche alle Edmierigte neue hinterrab

Der tommenb lice Mannschaft plan, die fich in

theriteben: THE BALL THE BE SEC THEFE MI THEFE OF TB Ettling Der Meifter

ben Punttefamp Bartner. Die M don immer eit merben es auch boier aut borb merben, baben rechten Sturmfe mermann im mabl gegen bie erwarten wir b Biart und ein Baffe bon ber 2 nen bom erften

finben tonnen,

einenen Blabb bie Freiburger Die Ueberrai nen Sonntags me im Ramp ling fiellt eine banbigen Ram tann, bleibt ab Ginen erbitte beim geben, wi aud Retich ju e reits einen aro binter fich, wal in ber Gautlaf elafrung des bif man ibm a geben tann.

Bereite ber miat, baß bie Rampifraft bei jur Borficht er bie erften, bie einem aweiter imgen gum T metter wertb Rannbeimer tis jum Schlu Leichto

Bereinsmeifter ben, Boftfporti wie füt ben & pird folgenbe balten) befan Samstag Stabboch prun 100-Meter-Sto

Meihenfolge

Bur ben De

nberen Seite mm tat werben, be feine Unmöglich franbniebollen ner und Arbei werben, bağ der rieb durch über Fachträfte we-ift uns genau fr . Groß ift dam r, daß der Alem-wenigen Arbeit-Pforten schliefen

erlofigfeit

er ben Sacharbeis bringend ber 25 Immer wieber baß ein Arbeiter der Tarifordnum n. Wir haben ein t ber Arbeit nich bann müffen auch on beiben Teiler n. Die Ginhaltun verlangen, wim erufsaweigen, me mer nicht fo ginrbeiter, wird all t, daß ber Se-gefriften einhält om Staat garen-auf ber andern iel Difgiplin ber-

r Betriebaführer. Rechte - aber pe Kraftitoff.

an bie Bebin

einen recht ift, ift iter ift im Bolls-

unt tichafisminifier bet 8. 1936) neugebil Industrie ernannt.

ben Gelegenheits-

erfpelinglich auf ein nebrfach verlängerie on Gelegenbeitibrebrominifter barud ng ber Uebergangli g baber alle Unterfle ift eine Ueber-ingelbeiten in einer Sblatt, Musgabe #

pendbörse

edrie an den Aftier-rrien wurden Alad Gerein, Stablwerk troen, Toeter de 3. Auf den Adries te, die Auste taen i fild und under-err.-Ungar, Pand-

itabilwerfe bei int excidinen, Kibduer-irozent (d. Projent fonjt lagen Ken-beres Giejdhit wis-gapag 15% (16%), ngband woren mi lagen erfahren die mit getlinge Bernut getinge ber at freundlich Im e fils. Ben Mas-tica ben 1883 auf 1 batten zu 11.55 chweizer Babaan und II.bres, auf afriegopapiere jege

dannesmann 1994, dapog 15% Gelt,

afurfe. n 59251/2, Lonben gien 2480, Schweiz Stockbolm 3847/4 Zägl, Geid 1/4

ric

uft. Rupfer (& per Raffe 3813/ja best seitecteb 40% in n (£ 9. Zo.) in n (£ 9. Zo.) 1980/. It a (£ 9. Zo.) Settl. Breis Bleit (£ p. Zo.) Settl 185%; austl. usetb. cmis. Sign. austl. usetb. cmis. Sign. austl. usetb. cmis. Edge (£ p. Zo.) fit. Breis 144/142 acml. cmis. usetb. usetfi. Breis Bloift a mera bleit in 1890. pferfulpsat (pence p. Cuncer 005/14-21.04; pts.

uk.) Beisen: Mars 5,774s. — 774s. Mars 784s.

Blund 12.60,

Scharfer Zweikampf Deutschland - England

Roch 207 von 246 Fahrern im Wettbewerb ber Motorrab. Gechstagefahrt

Die zweite Tagesstrede stellte mit 392 Kilo-meier, die am Freitag in einer Schleisen-fahrt durch ben Schwarzwald zurückzulegen waren, wieder große, aber nicht so anstrengende Unforderungen an die Habrer wie am Bortage. Der Beitergott hatte diesmal ein Ginsehen. Jur größten Freude der Teilnehmer stellte sich nach dem Morgennebel bald Sonnenschein ein. Die Itrasien waren stredenweise troden und so bet der Schwarzwald ein landschaftlich schönes bild. W Kilometer nach dem Start war eine inwierige Steilabsahrt von 2 Kilometer Länge in bewaltigen, bei ber nur eine Breite bon in bewaltigen, bei ber nur eine Breite bon ih Meter jur Berssigung stand bei einem Ge-ille von 35 Prozent. Gleitend und rutschend unsterten die Fahrer diesen hang. Auch die beiben Frauen, Mo. Cottel (England) und die Leutiche Alse Thouret, tamen sehlerfrei Ber

Nom Aordschwarzwald aus ging es dann sier Oberharmersbach und Zell nach Haslach und Bell nach Haslach und weiter über Oberwinden hinauf zur Martinstapelle, wo eine Höhe von 1000 Meter erricht wurde. In St. Blassen sand die erste Tagestontrolle statt. Während der haldstündigm Zwangspause in St. Plassen wurden die Teilnedmer an der Internationalen Motorrad-Sechstagefahrt bom RERR auf bas befte ber-

pflegt, dann ging es in nördlicher Richtung zurid nach Freudenstadt.

Ter Kampf um die "Internationale Trophäe"
widelt sich weiter zwischen Deutschland
wieder sich weiter zwischen Deutschland
wieder straspunktifrei blieben. Ausgeschieben sieder straspunktifrei blieben. Ausgeschieben sind am Freitag insgesamt 13 Nahrer, darunter auch der Kürnberger Arnold auf Triumph,
der sich am Bortag bei einem Sturz eine
ichmerzhaste Schulterprellung zugezogen hatte
und nicht mehr startete. Es sielen serner Unteressisier Bes (Wünsdorf) auf Jündapp, vier
malische Fahrer, ein französischer und ein italenischer aus.

Die beutsche BMB-Mannschaft bewältigte ale Schwierigkeiten in meisterhaftem Stil. Die nme hinterrabseberung bewährte sich erneut;

sie sängt sehr viel Bobenstöße ab und schont baburch Fahrer und Material. Die Maschinen sind so schoel, daß sie auf den Staatsstraßen nicht immer ausgesahren werden konnten.

Ewald Kluge von der DKB-Tilbervasen-Mannichast batte seine Reisen auf zwei Athmosphären Druck ausgepumpt, um ein Durchschlagen im Gelände zu vermeiden, aber das war für die Teerstraßen entschieden zu diet und die Maschine sing an zu "kanten". Walfried Winkler hatte insosern Bech, als ihm auf gerader Strecke der Gegenhebel der Borderradderen loder wurde, so das kad blodierte. Bei der Behedung des Schadens versor er soviel Zeit, daß er dei der nächsten Kontrollstelle einen Straspunft erhielt. Auf den lehten 80 Kilometer die Freudenstadt hatten die Fahrer Rilometer bis Freubenstadt hatten bie Sabrer Gelegenheit, aufzubreben, was auch redlich beforgt wurde. Fast alle Fabrer batten vor ben einzelnen Zeitfontrollen die Möglichfeit, lieinere Reparaturen vorzunehmen. Fleischmann unterjog feinen verbredten Motor einer grunblichen Reinigung und turg por bem Biel mußte er noch einen Reifenschaben beheben. In Freudenstadt trugen sich noch 207 Fahrer in die Kontroll-

Auch eine Begründung

Bor einiger Zeit kam aus Melbourne die Meldung, Australien wolle sich "vorläusig" am Davispokalweitbewerd nicht mehr beteiltgen. Jeht fragte man Jad Crawford, welches der Erund für dieses Borbaben sei, worauf "Master Jad" antworteie: "ich glaube, sicher annehmen zu können, daß unsere Spieler es freudig begrüßen würden, einmal einen Winter (in Australien sechs Monate später als in Europa) zu Hause zu verdringen. Wir sind schließlich els Winger in der Fremde gewesen und daben ununterbrochen spielen müssen, das sinde ich unnatürsich. Der Körper verlangt nach einer Aubepause im Binter." Späte Erstenntnis und dennoch, wer glaubt est

Dolles Programm der Handball-Gauklasse

Der zweife Spielsonntag wird fpannenbe Meifterschaftsspiele feben

Der sommende Conntag sieht erstmals famt-liche Mannschaften ber Gautlaffe auf dem Spiel-plan, die fich in folgenden Begegnungen gegen-

Opn Baldhof — IB 62 Beinheim IB 98 Secenheim — SpC Freiburg LuSpB Nußloch — IH Kot LuSpB Oftersbeim — Igd. Ketsch IB Ettlingen — BiK Mannheim.

Der Weister SpB Waldhof greift erstmals in den Kunstekamps ein und hat gleich einen guten Varmer. Die Weinheimer Turner sind und kein meheldriedenes Blatt, sie haben dem Meister ich immer einen großen Kamps geliesert und werden es auch diesmal tun. Daß die Waldsbiefer aut vordereitet den Kamps aufnehmen werden, haben wir dereits aus der Kritik der rechten Sturmseite Spengler — Herzog — Zinsmermann im Spiel einer süddeutschen Aussmall asgen die Olympia-Els entnommen. So erwarten wir don unserem Meister einen guten Einrt und ein ehrenvolles Abschneiden unserer Göste von der Bergstraße.

In Seckendeim tressen die beiden Untersegenn vom ersten Spielsoftnitag auseinander. Sollim die Turner ihre gewohnte Korm endlich sinden können, so müßte in Kudungung des sinnen Playvorteils ein knapper Steg über die Kreidunger Sporster möglich sein.

Die Uederraschungsmannschaft des bergangenen Sonntags, IB Rot, gastiert in Kuhloch, wo im Kamps gegen die dortigen Turner ein unterstantes Spiel zu erwarten ist. Ter Reufing stellt eine flinke Mannschaft, die einen understings den Playborteil des Gegners ausgleichen best biebet Abzunvarten. Der Deifter EpB Walbhof greift erftmals in

bings ben Platvorteil bes Gegners ausgleichen

fann, bleibt abgumarten. Einen erbitterten Rampf wird es in Ofiera-beim geben, wo ber britte Reuling die Zurner beim geben, wo der deitte Reuling die Zurner aus Kersch zu empfangen bat. Lettere baben bereits einen großartigen Sieg gegen Sedenheim imter sich, während Oftersheim das erste Spiel in der Gautlasse austragen wird. Die Rervendelaftung des Gastgebers ift ziemlich groß, io die man ibm gegen einen so erfahrenen Gegner, wit ihn die Keischer darstellen, keine Chancen gefen kann

geben kann. Bereits Spielsonntag hat uns getint, daß die aufgestiegenen Mannschaften eine Kampifrast besithen, die jede Eis der Ganklasse ur Borsicht ermahnt. Die Rasenspieler waren die ersten, die dies zu verspüren bekannen. In kinem zweiten Spiel muß der Bin nach Eti-tingen zum Turnverein, der bereits im Besith weiter wertvoller Huntte ist. Ein Sieg der Kannbeimer seht Kämpsen und Durchsiehen bis zum Schluftpsiis voraus. —him.

Leichtathletikfest im Stadion

Reibenfolge ber Wettfampfe um bie DBM fin den Mannschaftstampf um die Deutsche Bereinsmeisterschaft wischen DSC Saarbrut-in, Voftsportberein und WIG Mannheim, so-mie für den Frauentlubtampf Bin gegen MIG wird solgende Zeittafel (Aenderungen borbe-

balten) betanntgegeben: Ginmarich; 16,30 Uhr Ginbochiprung, Distuswerfen; 16,45 4-mal100-Meter-Staffel; 17 Uhr 1500-Meter; 17,15

Uhr 400 Meter: 17.30 Uhr Sammermerfen; 17.40 Uhr 110-Meter-Burben; 18 Uhr Weit-

Prung.

Sonntag, 20. September, vorm. 10 Uhr, Kugelstoften — Hochsprung (F); 10.20 Uhr 800 Meter; 10.30 Hochsprung — 100 Meter (F); 10.40 Uhr 200 Meter — Speerwersen (F); 11 Uhr Speerwersen — 80 Meter Hürben (F); 11.15 Uhr 400 Meter Hürben — Distuswersen (F); 11.30 Uhr 5000 Meter; 11.50 Uhr Dreissprung — 4 mal 100 Meter (F).

Die Wettsämpse für Jugenbliche, Posisportberein und MXG beginnen am Sonntagvormittag bereits um 9 Uhr.



Zum Beginn der Internationalen Sechstagefahrt

Die Siegerpreise für die 18. Internationale Sechstagefahrt für Motorräder, die in Freudenstadt im Schwarzwald begann und bis zum 22. September dasert. Von links: die Internationale Trophäe; die große Goldmedaille der FICM und die Silbervase der FICM.

Vor dem Start der Mannheimer Kreisklasse Der erfte Spieltag bringt in beiben Gruppen wichtige Begegnungen

Rachbem Gauliga und Begirtetlaffe bie Berbandspiele begonnen baben, greift nun auch die 1. Areistlaffe in den Wettbewerb ein und be-ginnt am Sonntag die Saison. Am Dienstag trasen sich alle Bereine in der Liebertafel ju ber isdes Jahr ftatifindenden Termindesprechung. In diesem Jahre wird wieder in zwei Gruppen zu ie ach Bereinen gespielt, und zwar spielt in der Gruppe West: Rheinau, Brüdl, 07, Robrhol. 1846, Polt, Gartenkabt und außer Konturtenz der Eportwerein Mannbeim-Stadt. Da zur Zeit in Mannbeim keine Z. Kreisklasse besteht, bat man den Stadtsportverein der 1. Kreisklasse zugeteilt, um dem Berein nicht die vielen Reisen in den Sonwold zuzumuten. Reu in dieser Gruppe ift Alemannia Rheinau, die nach einsähriger Adwessehrigt won der Bezirkstlasse zurückgesehrt ist. In der Abeitiuma Oft sind vertreten: Seckenheim, Rechardausen, Wachlicht, hemsbach. IR Kiernbeim, Kadondurg, Leuterdaussen und Schriedbeim, Auch in dieser Abeitung dat es Luwachs gegeben und zwar in Seckenheim und dem Reister Schriedbeim aus der Kreisklasse II. Gleich am ersten Spielsonntag sinden inveressante Tressen ihre und zwar spielen in der Gruppe West: ber jedes Sabr ftattfindenden Terminbefpre-

Rheinau - Poft Gartenftabt - Stabt 1846 - Robrhof Brubl und 07 finb frei.

Das wichtigfte Spiel fteigt in Rheinau, mo

Bost gastiert und sich mächtig anstrengen muß, um aum Juge au tommen, Rheinau wird nicht gewillt sein, gleich am Erössnungstage Febern zu lassen, In der Gartenstadt gibt der Stadisportverein seine Bistenfarte ab. In der 2. Kreistiasse konne Stodt eine gute Rolle spielen, ob sie bierzu auch in der 1. Kreistiasse besählt sind, müssen die nächten Spule zeigen. Auch auf dem Plade der Mannheimer Turner wird es gleich deiß bergeben, empfangen sie doch ihre Kollegen dom Robrhos. Dieses Treisen durche als offen zu dezeichnen sein. Uederhaupt ist es am Ansang der Spiele schwer, eine Boraussage zu tressen, da die stom der einzelnen Mannschaften kaum oder nicht genügend bekannt ist. In der Abteilung Oft stehen alle Bereine im Kamps:

Sedenheim - Leutershaufen Redarbaufen — Labenburg Hemsbach — Schriesheim Ballftabt — Biernheim

Lentershaufen bat wohl ben schwersten Gang zu tun. Leutershaufen wird alles baran seben um gegen die Leute aus der Bezirkstlaffe ebrenvoll abzuschneiden, oder soll dier eine Ueberraschung fällig fein. Als solche militie man einen Sieg von Leutershaufen nennen.

Rreistlaffe 2

Das zweite Spiel bringt ben Kampf ber Rachbarn Recfarbaufen und Labenburg. Refalarbaufen hat fich auf die Berbandstpiele gut vorbereitet, aber auch Labenburg hat im pergangenen Jahre eine gute Kolle gespielt und wird glies versuchen, um einen guten Start zu erwischen. Es in also dier mit einem besonders interessanten Spiel zu rechnen.

Der Reufling aus ber Kreistlaffe, Schriesheim, muß nach Semsbach und bat borr einen febr ichweren Stand. In biefem Spiel wird Schriesbeim beweisen wollen, bag es nicht unberdient Meister ber 2. Kreistlasse wurde.

3m letten Spiel ber Gruppe empfangt Ballgabre waren die Turner aus Biernbeim. Im lesten Jahre waren die Turner nicht zu verachten, io daß fich Ballftadt vorieben muß, um nicht gleich bei ber ersten Hurbe zu fioldern. Aber trop al-lem halten wir Ballftadt für ben Sieger.

Ueber bie Deifterichaftsichancen beute icon ju fprechen ware verfrüht, ba man erft einige Sonntage abwarten nuft, um zu feben wie in biefem Jahre bie einzelnen Mannichaften beraustommen. Jebenfalls fiebt beute icon beraustommen. Bebenfaus fiebt beute icon felt, bab es auch in biefem Jahre in ber Rreis-flaffe wieber fpannenbe und intereffante Spiele geben wirb.

Mit 26 Jahren zu alt

3ad Lovelod will Schluft machen

Jad Lovelod will Schlist machen Dieler Tage bat sich Jad Lovelod, der Ge-winner des gröhzen Rennens der Oldmptichen Spiele in Berlin, des 1500-Meter-Laufes, nach den Staten eingeschift. Der Reuseelander, der am 3. Oftoder in Brinceton eine "Meile des Jadrhunderts" bestreitet, erklärte dei seiner Ab-sadren der Auf werde sein letzter sein. Er gedente damit Abschied von der Alchendahn zu nedmen. Rampling habe gelagt, er sei mit 27 Jadren zu alt für große Rennen, er, Lovelod, meine, dei ihm sei es gar idon dei 26 Jahren zu Ende. Er doise, auch in Princeton aut ab-zuichneiden, odwohl er sich in sedem Jadr im-mer nur für ein großes Rennen richtig ver-bereitet habe und das sei die Berliner 1500-Meter-Entschlung gewesen. Lovelod wird im Anlöhuß an seinen Amerikasart als Gast der Regierung von Reuseeland den Sportbetried in seiner Heimat ludieren und erst zur Jahres-wende wieder nach London zurückebren. wenbe wieber nach London gurudfebren.

Der 53-Bereinstalenber befindet fich auf ber nachften Geite

Die Verhältnisse im Berufs-Boxsport

Bon Benny Lunch bis 3. 3. Bradbod

Bie schön ware es, wenn es auch im BerufsBorsport endlich einmal eine "Oberste Instanz"
gabe, die undehelligt von unsauberen amerifanischen und europäischen Einstüßsen von allen
borsporttreibenden Nationen der Welt als die
in internationalen Fragen allein maßgebende Stelle anersannt wurde. Allein, die dahin ist
noch ein weiter, uns scheint, unendlich weiter
Weg. Am flarsten dricht diese Uneinigkeit
zwischen den Kontinenten — vor allem Amerika
und Europa — immer dann durch, wenn es
ich um die Anersennung eines Weltmeisters
handelt. Wie ftart im Berufs-Borsport die
Bege noch auseinandergeben, geht am besten banbelt. Wie start im Berufs-Borsport die Bege noch auseinandergeben, gebt am besten daraus bervor, daß in Amerika die Nationale Boring Association und die Athletif-Kommission des Staates Keuvort und in Europa die Internationale Boring Union (18U) und die Britische Borsport-Behörde nicht einig sind, wem der stolze Titel Weltmeister zuzuerkennen ist. Wie könnte es sonst möglich sein, daß Frankreich in Balentin Angelmann und das Inselreich in Bennd Lond den Kliegengewichts-Weltmeister zu stellen glaubt. Sonderbare Justände in diesem sonst so schoere bare Buftanbe in biefem fonft fo iconen Sport!

Schmeling - Beufer - Eber

Seit Jahren ist es so, daß in amerikanischen Mingen die Weltmeistertitel bergeben werden. Mus Bersuche, diese Monopolitellung zu brechen, waren disder nur Stückwerf und Tasiverlucke. Richt allein die Schwertrast des Dollar ist da ausschlaggebend gewesen, nein, das Können, derartige sportliche Eretanisse aufzuziehen, sie zu organisteren, sehlte disder allen europäischen Beranstaltern. So müssen europäischen Beranstaltern. de milsen europäischen Beranstaltern, die weite Reise über den Kilanist antreten. Aur Zeit sind es drei deut Bersuch unternehmen, oder aber, wie Schwelling, davorsteden. Wir wissen es, nicht allein Braddocks verletzte Linke ist sind allein Braddocks verletzte Linke ist sinds allein Vraddocks verletzte Linke ist sinds anch nicht zuhande kam. Wie dem auch set, im Mar Schweling, Gustav Eder und dem dalbschwergewichtler Adolf Leuser baben wir drei Borer, gewichtler Abolf Beufer baben wir brei Borer, bie fiber Ronnen, Merben und bie notige Por-

tion "Geriffenheit" berfugen, ohne bie man in 113% eben nichts werben fann.

Wer find nun bie Weltmeifter?

Im Fliegengewicht gebührt dem Schotten Bennh Lynch der Tiet. Erft gestern schug er seinen englischen Seraussorberer Bat Balmer vor 40 000 Juschauern in Glasgow nach einem sarbigen Kamps in der achten Runde knockent. Angelmann, der IBU-Kandidat, stellt sich dem Briten nicht zum Kampse, und das ist schon saus, — Zouh Marino ist als USK-Bestmeister im Bantangewicht höber zu bewerten als Balthagar Zangchili (Spanien), der seit Monaten vergeblich in Amerika auf einen Wetten als Baltbazar Zangchili (Spanien), der seit Monaten vergeblich in Amerika auf einen Titelkampf wartet. — Veted Zaaron allt wor seinen Landskeuten Henry Armstrong und Preddie Miller als der Welt bester Federgewichtler. — Lou Am bers gewann durch einen einwandfreien Sieg über Tond Canzoneri die Leichtgewichts Beltmeisterschaft. — Ein Bozer undekrittener Weltstalse ih Barneb Nob. Als Leichtgewichtsmeister kante er das Gewicht nicht mehr bringen, und auf Andied schlüge er Jimmy Megarnin, den Titelhalter im Weltergewicht. Immerdin, dos ist nicht mehr iung: Eber dätte aegen ihn eine reelle Chancel — Aehnlich liegen die Linge im Mittelgewicht, wo Marcel Thil (Krantreich) seit Jahren ungeschlagen dieb. Freddu Stele und Lou Provillard sind ietne großen Nivolen. — Der junge Meger Kohn henr pur PLE ewis sin Weltmeister im Dalbschwergewicht. Er schlägt dart, ist aber dorerisch nicht fertia. Deusers Kampf gegen MeCod in Boston wird zeigen, od ihm ein Titelkampf winkt. Wirglauben: ja. — Und im Schwergewicht? Mar Schweling ist ngl

Ranabas Gishodehmeifter fommt

Bie seit geraumer Zeit in sedem Winter, so wird auch in der tommenden Eishodenzeit wieder eine tanadische Eishodenmannschaft Euroda bereisen. Es handelt sich hierbei um den tanadischen Amateurmeisterr Kimberten Bancouver, der auch an den im Fedruar 1937 in London stattsindenden Weltmeisterschaften teilnimmt teilnimmt.

Radrennbahn Friesenheim

Sonntag, 20. Sept. Schluß-Radrennen Radfahrer-Out 1899 e.V.

ab 14 1/2 Uhr., diesjähriges Schluß-Radrennen Radfahrer-Out 1899 e.V.

Hauptfahren / Ausscheidungsfahren / Jegendfahren / Mannschaftsfahren • Friesen heim •

Radfahrer-Club 1899 e.V.

Sitzplaiz-Vorverkauf:

HB-Vereinskalender

Turnn, Mannheim von 1846, Vaust dall: Sambiag: Bon 17—19 Uhr Männerabteitung gegen ZB Krankentdal Männer. — Fusdall: Samdieg: 17.30 Uhr Alte Detren gegen Mandolinata Fuhdsallmannschaft. Sommigal: Uhr Koi-Seih-Mannichaft gegen BIR Koll-Mannichaft gegen BIR: 15 Uhr 1. Mannichaft gegen ZB Robrdof: 17 Uhr Privatmannichaft gegen FB Weinheim. — hand ball: 1. Mannichaft ne. Leon gegen Turngemeinde St. Leon. — haden: Samfiche Mannichaften in helbelderg gegen DE: 8.30 Uhr 2. und Ingertdmannichaften, 9.45 Uhr 3. und 1. Damenmannichaften, 11 Uhr 1. herrenmannichaften.

Berein für Marempiete. Spiele am Conntag auf bem Braueretplap: Liga gegen Bib. Rabiburg 15 Uhr. Bungliga gegen BiB. Rabiburg 13.15 Uhr. - Spiele Jungliga gegen CfB. Mithlburg 13.15 Uhr. — Spiele am Sonntag auf dem Perzogeurledvart: Steinfamp-Mannschaft gegen Bossportverein Mannschim 8.45 Uhr. Besport-Mannschaft gegen Sb3. Salddof 10.30 Uhr. B 1-Jugend gegen BfL, Nedaran 10 Udr. B 2-Jugend gegen BfL, Nedaran BfL, Nedaran 10 Udr. A 2-Jugend fremden Püdpen: Alte-Herren-Mannschaft gegen TB. 1846 Mannschim 9 Udr. L. Schülermannschaft gegen TB. 1846 Mannschim 10.30 Udr. Bannschaft gegen TB. 1846 Mannschim 10.30 Udr. B an d d a 11: Liga gegen TB. Einlingen 15 Udr. L. Mannschaft gegen R2uSpB, Nannschim 10.30 Udr.

Sportverein Mannyeim - Woldhof. Spielvian für Comitigs Liga gegen German'a Brödingen, dort, 15 Udr. Jungliga gegen Brödingen 13.15 Udr. Alb-Brüdl-Gebächnismannistoft gezen Bis. Mannheim, 10.30 Udr. Derzogentielbigh. Cuenzer - Mannistaft gegen Bödnig Mannheim, 9 Udr. Petagend G. A 1-Jugend gegen SB. Rederdonsfen in Kölerial 8.30 Udr. (Enfectivensishet um den Alamberata), Gem Jungend gagen SB. Kedardausen in Rajerial 830 utgr (Emischungsspiel um den Banderpofal), Giem, Jugend gegen 68 Mannheim, dier, 9 Udr (Privalipiel), Gem. Jugend gegen 07 Namnheim, dier, 10.30 Udr (Brivalipiel), L und 2 Hubballichiler gegen Tandbofen, dorr, 9 und 10.15 Udr (Brivalipiel), — Handball die 11. und 2. Mannichaft gegen Weindeim TB, 62, dier, 15 und 13.45 Udr, Berbandsspiel, Plat A. Damen gegen EB. 1846 Mannheim, hier, 10.30 Uhr, Privat-

Bil Mannbeim-Redarau. Sam stag: Liga gezen Sta. Sandhofen, 17 Udr: Stadler-Mannichaft gezen Shdnix, 15.30 Udr. — Sonntag: Jungliga zogen Sta. Sandhofen, Sporipiap Balddog 10 Udr: Rotd-Mannichaft gegen Ok Mannbeim, Sporipiad Balddog 8.30 Udr: BI-Jugend gegen Sin Mannbeim, Derzogentied 10 Udr: B2-Jugend gegen Sin Mannbeim, Derzogentied 8.45 Udr: 3. Mannichaft gegen Phonix Mannbeim, Sporipiad Udlandichus 9 Udr: 1, Dandhallmannichaft gegen Amielia Viernbeim, Sporipiad Dallmannicheft gegen Amicitia Biernheim, Sporipfah am Balbrog 15 Ubr.

Mannheimer Hubball-Club Phonix 62. Samobag auf unserem Psahe: 15.30 Uhr Abeinktern Kannichalt gegen Politiportverein, 17 Uhr Beinktern Kannichalt gegen Politiportverein, 17 Uhr Beinktern Psannichalt gegen Bolt Bandaris: 15.30 Uhr Dota-Privatmannichalt gegen BFL. Biannheim-Reckaran. 17 Uhr Adgest WOR. Ludwigsbalen. — Sonning auf unserem Blade: 9 Uhr 2. Mannichalt gegen BfL. Rannichalt gegen WHE. 8. 13.15 Uhr Jungitas Kannichalt gegen WHE. 68. 13.15 Uhr Jungitas Kannichalt gegen WHE. 68. 15 Uhr 1. Mannichalt gegen WHE. 68. 15 Uhr 1. Mannichalt gegen WHE. 68. 15 Uhr 1. Mannichalt gegen WHE. 68. 15 Uhr 2. Mannichalt gegen WHE. 68. 16 Uhr 1. Mannichalt gegen WHE. 68. 16 Uhr Loddier gegen Bod nie Ludwigsbalen. 9.45 Uhr B 1-Ingend gegen Bod nie Ludwigsbalen. Nachwärtei: 9 Uhr Sowarzeins Mannichalt gegen WHE. 68. 10.30 Uhr Serünweis-Mannichalt gegen WHE. 68. 10.30 Uhr Serünweis-Mannichalt gegen WHE. 68. 10.30 Uhr Schwarzeich-Kannichalt gegen WHE. 68. 10.30 Uhr Schwarzeich-Kannichalt

Mannheimer Fuftball Club 1968 e. B. Samstag: AS-Mannichaft gegen 04 2m., bort, 16,30 Uhr. — Sonntag: 1. Mannichaft gegen Boonig Mannheim, bort, 15 Uhr. Jungliga gegen Boonig Mannheim, bort, 13,15 Uhr. Erjaymannschaft gegen Podnig Mannheim, bott, 11 libr: A 1-Tugend gegen Brüdt, 10 libr, Sportplay bes Sboricluds Käserial. Gisen-Privatmannschaft gegen Ust. Privatmannschaft, dort (Baldwegblay), 8.30 libr Friedu-Bannschaft gegen Phonix-Privatmannschaft,

Mannheimer Turnerbund Germania e. B. Codeb manuseimer Turnerbund Germania e.B., Do de ba ab le i i u ng. Riubfampi am Conntag, den 20 y. oegen 23, 1846 Frankenthal auf dem Germania-Plah:
1. Derren um 15.45 Udr; 2. Derren um 10.30 Udr:
1. Janend um 3.15 Udr; 1. Anaden um 8 Udr:
1. Tamen um 14.30 Udr; 2. Tamen um 11.45 Udr.
Auherdem spielt die 3. Derrennamusdaft am Samstag um 16 Udr gegen AZS, auf dem MZG. Blah.

S and de de la de le li u ng. Berdandskiptel 1. Derrennamusdaft and Samstag um 15 Udr. mannichaft gegen Turnerichaft Raferial um 15 Uhr in

Boft-Eportverein Mannheim e. B. Beichtathle-11f: Zonbertlaffe: Austragung ber Teutschen Bereinsmeisterschaften im Stadton am Sambiag, Bezinn
16.20 Ubr: Sonntag Beginn für Jugend 9 Udr,
ab 10 Udr Attibe. — Juk ball-Abtellung:
Ceffes Berdanderundenfpiel gegen Alem, Roeinau,
mm 13.15 2. Mannichaften, um 15 Udr 1. Mannichaften, Trivatmannichaften, Erivatmannichaften, Schriften Gernerungen. ten. Trivalmannischaften: Bodnig gegen Bolt Blau-Beiß, 9 Uhr; Bifn Berlinghof gegen Schwarz-Beiß, 8.45 Uhr. Beitere Sviele am Samstag: Bolt Blau-Beiß-Zchwarz gegen W Privat von 17.30 vis 19 Uhr: Phonix Blau-Beiß-Mannichaft gegen Polt Schwarz-Blau, 17 Uhr. — E d ü h e n; Beteiligung unferer Nbeillung am 5. Zaandarienveitfampf am 19. und 20. 9. — B o z e n: Beteiligung unferer Jugend gegen Athleiten-Klud Weischelm am Samstag, 19. 9. — H an d dall er: Zwei Spiele vormittags 9 vis 12 Uhr der Jugendmannichaften, Feld 3. — T u e n a biellung a Bugenbmannichaften, Belb 3. - Enrnabtellung. Beteiligung ber Miteraturner gwijchen 40 unb 50 3:10 ren am Turnfeft bes Redarfreifes in Labenburg.

Sportverein Mannheim-Ciobi, Sonntag: Fußball: Ah gegen Ein, Stadion 9 Uhr; 2. Mannichaft gegen SC Gartenliadt, 13.15 Uhr bott; 1. Mannichaft gegen SC Gartenliadt, 15 Uhr bott; — Danbball jeleifrei.
Ischen Mittwoch Training für jämnliche Sportier im Stadion ab 17.30 Uhr bis Tunfelheit, Tonnerstags Schwimmen im Stadt, hallendab.

Mannhelmer Turngefellschaft v. 1899. Samstag. 16 Uhr. 3. Mannichaft gegen TD. Germania auf bem Germaniapiab. Souniag. 20 September: 2. Mannichaft gegen TG. Worms 14. Uhr. 1. Nagendmannichaft gegen Borms 14. Uhr. 1. Jagendmannichaft gegen Borms 15. Uhr. — Sämfliche Spiele finden auf dem WTG. Mannichaft gegen

Turnberein "Jahn" Mannheim-Redarau, Canting um 17 Uhr nehmen auf bem Zurn- und Spielblig in ber Cafterfelbitrate bie Fauftballipiele um ben Barich Mangoth-Banberpreis ihren Forigang. — Contin vormittage 9 Uhr, ift bas biedfabrige Bereinsabiume, an bem fich alle Abteilungen beleifigen, - Tienlas, 22. Coptember, finbet nach ber Zurnftunde eine fin fammfung unferer handballer ftatt,

BiB Rurpfals-Redaten, Auf unferem Blabe hiefer 1. Mannichaft gegen SC Raferial, Spielbeginn is Diet Jungliga gegen SC Raferial, 13.15 Uhr; Jugenmannichaft gegen SC Raferial, 9.30 Uhr. Austeins weitt bie Bon-Mannichaft in Friedrichfeib, Diedbeginn 9.30 Uhr.

Turnericati Kaferial e. B. Sonntag, 20. Sedensten Abturnen auf dem Anruptat, verdunden mit Berind-neisterschaften. 8.30 Uhr Beginn der Wettfämple ind licher Abreitungen. 14 Uhr Entscheidungstämpte, Staffeliaufe und Couturnen.

Fußballverein 1903 Labenburg. Sonntag: Betlandschiel gegen IC Bifforia 08 Redardaulen in Aderbausen. Spieldeginn: 1. Mannich. 15 Ubt. 2. Memid. 13.15 Ubr; Bormittags Jugendspiele auf den Schaften in Schafterichten und den Schafterichten und der Schafte gegen Golfg, Ebingen.

Turnverein 1890 Gbingen, Unsere Sandballumisischaft bat in Gbingen ben TB Oberflodeibach ei Gegner. Spielbeginn 15 Udr. Während bie Alterstaumr um 7 Udr jum Alterstreffen nach Leutersbanden inten begeben fich 13.30 Uhr die Frauen jum Franztreffen nach Sabenburg.

Weftdeutschland in Enichede

Die freundschaftlichen Beziehungen, bie fett Jahren gwifchen ben rheinischen und bollanbe den Sportlern besteben, werben am 25, Ch einen Gugballtampf Ofthollanddeutschland weiter ausgebaut werden, Diefel Spiel jahlt mit ju den altesten reprafentation Begegnungen bes westbeutschen Auftballsporis Austragungsort ist diesmal Enschebe.

Ratholische Kirche

16. Sonntag nach Pfingften

Obere Pfarrel, Zefnitenfirche, Sonntag: von 6 Ubr Belchigelegendett; 6 Ubr Früdungle: 6.45 Ubr H. Wesser. 7.30 Ubr Singmesse mit Bredigt (General-tommunion der Rariansichen Jungspanienkongregation); 8.30 Ubr Kindergottesdenit mit Prodigt; 9.30 Daubigsetesdienit mit Prodigt und Amt; 11 Udr d. Reise mit Bredigt; machm. 2 Ubr Edriftenkehre für die Rädichen; 2.30 Ubr ders-Zein-Bruderschaftskaben mit Segen.

Andagt mit Segen.

21. Sebogianustirche, Uniere Pfarrel. Sonntag:
6 Uhr Frühmesse und Beging der Beichtgefagendeit;
7 Uhr di. Melse; 8 Uhr Singmesse mit Predigt
und Seneralfommunion der Francusongregation;
9,30 Uhr dauppgoriesdienst mit Predigt und Ann;
11 Uhr Kindergoriesdienst mit Predigt und Ann;
11 Uhr Kindergoriesdienst mit Bredigt; 2 Uhr Ednibacht mit Segen; 3 Uhr Heier des Tindarseiles der
Frauenfongregation mit Predigt.

Pellig Gest Kirche, Sonn tag gemeinsame di, Kommunion der Franen und Mutter (Timbarseier des
Mitterbereins); 5 Uhr di, Melse; 6 Uhr di, Weste;
7. Uhr Frühmesse; 8 Uhr Singmesse mit Predigt;
9,15 Uhr Schülergoriesdienst mit Ansprache; 10 Uhr
Annt mit Predigt; 11,15 Uhr Singmesse mit Predigt;
nachder Christenischer für der Rädden; 2,30 Uhr
derz Barla-Andocht mit Segen; 3,15 Uhr Timbarseier des
Bütterbereins mit Festprodigt, Andocht
und Segen.

Liebtranensirche Mannheim, Sonntag: Kommu-

Diebfrauentirde Mannheim. Conntag: Rommu-niomonning der Kinder und Jüngfrauen; den 6 Udr an Belädigesgenheit; 6.30 Udr Frühmesse; 8 Udr Singmesse mit Bredigt, gemeinkame Kommunion der Kinder und der Jungfrauenfongregotion; 9.30 Udr Bredigt und Amt; 11 Udr Singmesse mit Bredigt; nachn, 2 Udr Christenkere der Wödeden; 2.30 Udr Derischelm Andack.

Rathellices Bargerfpitat. Sonntag: 8.30 Ubr Simmeffe mit Brebigt; 10 Uhr Sommaftumsgottes-

dienit.

6. Joseph, Lindenhol. Sonntag: Rommunionsonniag der weidlichen Jugend: 6 Udr Beichtgelegendelt, d. Weste mit Vonatskommunion des Kordungsbereins: 7 Udr bl. Besse mit Romatskommunion der Jumpframenkongregation: 8 Udr Simmeste mit Predikt: 9 Udr Kindengorieddenst: 10 Udr Predikt und Amit: 11 Udr Christenledre für die Inamistage: 11.30 Udr Singmesse mit Predikt: 4 Udr Belder.

6. Beter. Sonntag: 6 Udr Frühmesse und Beichoekegendeit: 7 Udr die Weste. Seneralkommunion der Jumpframenkongregation: 8 Udr Singmesse mit Bredig: 11 Udr Ingmesse mit Bredigt: 11 Udr Ingmesse mit Bredigte Berlammung der Jumpframenkongregation.

Jungfrauenfongregation.

derz-Jefn-Liche, Redarstade, West. Sonnia a.: 6 Udr Früdunesse und Kondugeschabeit: 7 Udr dl. Wesse und Aonatsfommunion der Jüngstage: 8 Udr Einzmiese und Konatsfommunion der Jüngstage: 8 Udr Einzmiese und Konatsfommunion der Jüngstage: 9. Udr Eredigt und Amt: 11 Udr Amdergatischleigt und Bredigt und Eredigt und Eredigt und Eredigt und Eredigt und Eredigt in Andacht zu den ? Schmerzen Raris.

4. Benifatiusstirde. Sonnita gewinnuntensonntag der weidlichen Jügend; 6 Udr Früdunesse und Delchtasfommunion der Jüngstagend; 7 Udr dl. Wesse: 8 Udr Eingmiese mit Bredigt (Monatsfommunion der Schulmadden, der Jüngstauensonatsfommunion der Schulmadden, der Jüngstauensonatsfommunion der Schulmadden, der Jüngstauensonatsgation u. der gesamten weiblichen Jüngstatensonatstaget in. Oder Schulmessendert.

2 Udr Edeitsensehre für die Rädeden; 2.30 Udr Derz-Warid-Bruderschaft.

Begrefurgete Et. Rifosans, Sonnitag: 6 Udr Belcht-

Pfarfunatie St. Rifosand. Countag: 6 Uhr Beicht-gelegenboit: 7 Uhr Arübmesse (Itungische Wesse): 8.30 Uhr Kindergottesdienst mit Beebat, ausstließe. Christenischer für die Radocen: nadm. 2.30 Uhr Besper: adends 7.30 Uhr Komplet und Segen.

St. Jatobus-Plarrei, Mam. Redaran. Sonntag: Monatonummion für die Schuffinder; Rollefte für arme Loeologen; 6 Uhr di. Reffe; 6.45 Uhr di. Reffe; 8 Uhr Sinamesse mit Predigt; 9 Uhr Chri-tienlehre für die Madochen; 9.30 Uhr hochmit mit Predigt; 11 Uhr Sinamesse mit Bredigt; 7.30 Uhr abends hers-Maria-Bruderickaft mit Segen.

Et. Franzistus, Walbod, Sonntag: 6 Udr Beicht-oelegenbeit; 7 Udr Frühmesse mit di. Kommunion ber Franzen: 9.30 Udr Amt mit Probigt; 11 Udr Kindergotiedbienst mit Predigt; 1.30 Udr Edristen-lehre für die Mädden; 2 Udr Besper; 7.30 Udr Abendanbacht mit Segen.

Rapelle ber Spiegelfabrif, Sonntag: 815 Uhr Amt mit Prebigt: 11 Uhr Rinbergottesbienft mit Brebigt. St. Gilfabeth, Gartenftabt. So untag: 8 ilbr Gino-meffe mit Probigt; 11 Uhr Rimbergottesbienft mit Bredigt.

gerengt. t. Laurenstus, Kafertaf, Conntog: 6 libr bi. Meffe; 6.30 libr Beichte; 7.15 libr bl. Meffe, Monatefommunion ber Kinder; 9 libr Gredigt und Amt; 11 libr Schülergottestienst mit Gredigt; 1.30 libr Edriftensedre für die Mädchen; 2 libr Segens-

St. Beter und Baul, Minn-Feubenheim, Sonntag: borm. 6.30 Uhr bl. Beichte: 6.30 Uhr Frühmesse: 7.30 Uhr Singmesse (Monaistonmunion ber Feauen und Mitter: 9.30 Uhr Candigotiesbienst: 11 Uhr Schülergentesbienst: nachen. 1.30 Uhr Ebristeniebre für die Mähden: 2 Uhr Andacht um bestägten Erei-jakispfeit: 2.30 Uhr Krist. Berjammung ber Beauen und Mütter mit Bredigt, Andacht und Segen.

St. Bartholomaustirde, Mbm. Sanbhofen. Conn. tag: Theologentollette, Monatotommunion für bie

Gottesdienst-Anzeiger

Jungfrauenfongregation und für Jungmödein; 6.30 Uhr Beichgelegenbeit; 7 Uhr Frihmeffe; 9 Uhr Dauptgottesdienft mit Bredigt und Singmeffe, bernach Ehriteniedre für die Jungmädden; 11 Uhr Schiergatiesdienst mit Bredigt und Singmeffe; 7.30 Uhr Andagt ju Edren der 7 Schmergen Marid.

61. Anton, Manuheim Meinau, Sonntag: Cuniemberfoliefte f. arme Theologen; 6 Uhr U. Beichte; 7 Uhr Fridmeffe; 8.30 Uhr Schülergatiesdienst mit Bredigt: machmittags 2 Uhr Andagt in Ehren der ihmenhalten Mutbergottes mit Segen.

Wannheim Berkenbeim. Sonntag: 7 Uhr Arüb-

Mannheim-Bedenheim, Sonntag: 7 Uhr Früh-messe; 8.30 Uhr Kindergottesbienst; 9.40 Uhr Haubt-gottesbienst; 1.30 Uhr Corporis-Christe-Bruderickas; 2 Uhr Mütierberein.

54. Bonisatustiche, Mhm.-Friedricksfeld, Sonn-tag: 6.30 Uhr Beledigelegendeit; 7.30 Uhr Ge-meinschiedommunion für die Jumgfrauenkongre-gation. Früdmesse: 9.30 Udr Bredigt, Ant. Cott-stenkebre, Koweste f. deduringe Theologiestudierende; 13.30 Udr Andack.

84. Therefin vom Kinde Jelu, Pfingstberg. Sonn-tag: 6 dis 7.30 Uhr Beidite: 7.30 Uhr Beildmesse mit Product: Konalssommunion der Jungstauen: 9.30 Uhr Amt mit Product: 3 Uhr Beilfahrt mit Product: 7.30 Uhr Sommiagabendandacht.

it, Baul, Almendot, Son ut ag: 7 libr Viurgische Gemeinschaftsmesse, Kommunion der werdlichen In-gend: dan 7.30 bis 8.30 libr Beichie: 8.30 libr Singmesse unt Bredigt: 11 libr Singmesse mit Pre-digt: 2 libr Andacht.

St. 2 ther unpoort.

St. Silvegare, Mymr. Abfertal, Sonniag: bas bode Welt bes Katreilniums ber bl. bisdegard; 6.30 libr Beichte: 7.30 libr Frühmesse mir Predigt und Generalsommunion ber Pforroemeinde (Wonatssommunianton) ber Collisersommunisanten): 9.30 libr feierlicher Festgottesbienst, mit Festreblat, levit, hochant und Segen; 14.30 libr seierliche Besper.

Allt=Ratholische Rirche

(Schloftirche)

Sonntag, 20. Gept., permittags 9,30 Upr: Beil. Weffe in beutider Sprache mit Brebiet.

Evangelische Rirche

Conntag, ben 20. Geptember 1906 In allen Gotiesbienften Rollette für bie ebangelifde Bewegung in Defterreich

Trinitatisfirche. Somesog, 19 Sept., 18 11. Empfangsfeier ber neuen Gioden. — Somitag; 8,30 Ubr Früsgottesbienst, Sifar Lambes; 10 Uhr Dauppystiesbienst
Horrer Speck; 11.15 Uhr Kindergottesbienst, Hifar

Redarfpine. 10 Uhr Gottesblenft, Bifar Lanbes; um 11.15 Uhr Rinbergottesblenft, Bifar Lanbes.

Konfordienfirche, 10 Ubr Daupigotieddienst, Pfarrer Dr. Schüt: 11:15 Ubr Rinbergotieddienst, Bifar Bauer: 18 Uhr Abendgotieddienst, Bifar Dofer. Christustirde. 8 Ubr Frühgotiesbienst, Pfarrbifar Staubin: 10 Ubr Daubigotiesbienst, Pfarcer Tr. Weber: 11.15 Uhr Kindergotiesbienst, Bifre Dauf.

Reuoftheim. 10 Ubr Saubigottesbienft, Bfarrbifar Staubin; 11:30 Ubr Rinbergottesbienft, Pfarrbifar Staubin.

Friedenstirche, 9.30 U. hambigottesbienft, Bfort. Jahn 10.45 Uhr Rinbengottesbienft, Bifter Rupp. Johannistirche. 8.30 Uhr Frühgetresbienst, Bifar Bren-ner; 10 Uhr Dauphaotiesbienst, Plarrer Emiein (Rir-chenchor Redarsteinach); 11.15 Uhr Linbergotiesdendor Redarfteinad

Butberfieche, 10 Ubr hauptgotiedbienft, Bifar hofer; 11.15 Uhr Rinbergotiesbienft, Bifar hofer. Gemeinbebaus Engenftraße 6, 9 Ubr Gotresbienft, Pf. Dr. Editb.

Melandiponfirche, 10 Ubr Saupegotiesbienft, Miffio-nar Beng: 11.15 Uhr Lindergonesbienft, Miffionar

Gemeinbehaus Bellerftrage 34. 9.30 Ubr Gottebbienft, Stabt. Rranfenhaus. 10 Ubr Gottebbienft, Bifar Weit

Diatoniffenhaus: 10.30 Uhr Gonesbienft, Bfarr, Scheel heinrich Lang. Aranfenhaus, 10.30 Uhr Gottesbienft, Bfarrer Maber,

Geubenheim. 9.30 Uhr Samptgottelbienft, Bfarver Rammerer (bl. Abendmabl); 10.45 Uhr Aindergot-tesbienft im Schwesternbaus, Bifar Bogel; Christenlebre fallt aus.

Friedrichsfeld. 9.30 Uhr Daupigotiesbienft, Pfarrer Schontbal; 10.30 Uhr Ainbergatiesbienft, Pfarrer Schöntbal; 13 Uhr Christenfebre, Pfarrer Schöntbal. Adterial, 9 Uhr Christenfebre für Anaden, Gifar Abel-mann; 10 Uhr Saubigotiesbienst Bifar Begier; 11.15 Uhr Ausbergotiesbienst, Bifar Ziegier. Nedarau, 9.50 Uhr Daubigottesbleift, Barrer Riibn; 10.50 Uhr Riibergottesbieift ber Nordbfarrei, Pfar-rer Gamer: 11.15 Uhr Riinbergottesbienft ber Süb-pfarrei, Pfarrer Kühn

Gemeinbehaus Spewerer Strafe 28, 9.30 Ubr Saupt-gottest ienft, Pfarrbifar Maller; 11 Uhr Kinbergot-tesbienft, Pfarrbifar Maller.

Rheinau, 10 Uhr haupigottesbienft, Sitar Lau; um 11 Uhr Rinbergottesbienft, Bifar Lau. Pfingfeberg. 9 Ubr Cambigottesbienft, Bifar Lau; um. 10 Ubr Rimbergottesbienft.

Sandhofen, 9.30 II, hauptgotiedbienft, Bifur Mitficher, 10.45 ihr Rindergortesbienft, Bifur Gisticher; 17 Ubr Gotiedbienft in ben Behoffsbauten, Bifur Gisticher; 20 Ubr Adenidgotiesbienft, Bifur Conradi,

Gedenheim. 8.45 Uhr Christenlebre für Knaben, 9.30 Uhr Hamptgotiesbienst: 12.30 Uhr Kindengotiesbienst Balbhof, Paulustirche, 9.30 Uhr Hauptgottesbienkt, Aberrer Clormann; 10.45 Uhr Alnbergottesbienkt, 3f. Clormann.

Wallfabt, 9 Uhr Christenlebre, Pfarrer Mingel; um 9.30 Uhr Dauptgotiedbienst, Pfarrer Bungel; 10.30 Uhr Kindergotiedbienst, Pfarrer Müngel,

Wochengottesbienfte Trinfiartoffende, Dienstag, 22 Sept., 20 libr Abend-gottobbeuft, Plarrer Spect. Konfordienfirche, Donnerding, 24. Sept., um 20 Uhr Abendgottesbienft, Bifar Bauer.

Friedenstirche. Montag Dis Samstag. 7.20 Ubr Mor-

Beubenheim. Donnerstag, 24. Sept., 7.15 Uhr Morgenandocht, Pfarrer Kammerer, Matthäusfirche Redarun, Mittwoch, 23. Sept., 7.15 U. Schulergottesbientt, Pfarrer Ganger.

Evang.-Inth. Gemeinbe (Diatoniffenhaustapelle, F 7, 29) Conntag, 20. Ceptbr.: 8 Ubr Probigt, Bfarrer Fribe, Rollefte für bie Pforr-Binven- und Baifen-

Bereinigte ev. Bemeinschaften

Evangel. Berein für Innere Miffion M. B. Evangel. Berein für Innere Miffion A. B.
Stamisstrade 15 (Inst. Stöcke): Sonntag 15 Ubr
und Donnerstag 20.15 Ubr Berfammlung. — K. 10
Eriadmisstand Kodel): Sonntag 120 und Donnerstag
20 Ubr Berfammlung. Freitag 20 Ubr Bibelöunde
für junge Adance. — Schweisingerstr. 90 (Stadimisstenar Bibl): Sonntag 15 und Densbag 20.15 Ubr
Berfammlung. — Rectau, Fischerstr. 31 (Stadimis.
Well): Sonntag 20 Ubr und Densbag 20.15 Ubr Berfammlung. — Abeinau, Dänsscher Tisch: Sonntag 15
Ubr u. Altitwoch 20.15 Ubr Berfammlung. — Bingstberg, Gerrenson 42: Aus 14 Lage am Freitag 20.15
Ubr Berfammlung. — Lindenhof, Bestenmusung. —
Bedenheim, Kinderschuse: Donnerstag 20 Ubr Berfammlung. — Sendbofen, Kinderschuse: Sonntag 15.10
und Wirtwoch 20 Ubr Berfammlung. — Bestehosf:
Freitag 20 Ubr Berfammlung. — Pestdobsf:
Freitag 20 Ubr Berfammlung. — Bendenheim, Untere

Gemeinich, innerhalb ber Rirde, Saus "Calem"

Sonntag: innergald der Kirche, Hand "Salem"
K 4, 10
Sonntag: 14 Udr Sonntaglöule: 16 Udr Jugendbund für junge Röbden: 20 Udr Ebangelefationsbortrag, Redmer: Pfarrer Soed. — Dien stag: um
20 Udr Gedetstunde. — Mittwoch: 17 Udr Maden dentlunde: 20 Udr Jugendbund für junge Madeden.
30 Udr Mannerfunde. — Donnerstag: 16 Udr Francultunde. 19 Udr Freundestreis für junge Madeden.
30 Udr Blantrengtunde. — Freitag: 17 Udr
Imagentagenndestreis für Knaden.
Kölerial. Sonntaldein 25. des Gedennesses

Rafertal, Sonnenicein 25, bei Subermeier: Con n-Mimenhot, Mönchwörthstroße 218, det Reisner: Un Rontag: 20 Uhr Berfamming. An den Kafernen 12, dei Schepper. Mittwoch: 20 Uhr Berfamming.

Bfingfiberg, Strablenburgfte, 13. Donnereiag: 20.15 libr Berfommlung.

Gemeinschaft innerhalb ber Rirde Mannheim-Redarau, Rheingoldstraße 41

Sonniag: 14 libr Amberstunde: 16 libr Freundestreis für junge Mädden; 20.15 libr Gemeinschaftstunde. — Moniag: 20.15 libr Glaufrengfunde. — Dienstag: 20.15 libr Gebeisftunde. — Mitt-woch: 16 libr Wischonskabstunde. 20.15 libr Jugendbund für junge Rädden. — Donnerstag: um 20.15 libr Kännerkunde. — Freizag: 20.15 libr Frauenklunde.

Landestirchliche Gemeinfchaft "Bethesba bein".

E onntag: 14 Uhr Kinderkunde; 16 Uhr Jugendbund für Madden: 20 Uhr Evangeissenenkorung.

— Dien stag: 20 Uhr Rannerkunde. — Att. wo ch: 20 Uhr Gederdfrunde. — Donnerstent 16 Uhr Bronendblelfunde. — Donnerstent 20 Uhr Evangeisfationsbertrag.

Mimenhof, Schlärzschule, Montag 20 Uhr Evangeisfationsbertrag.

Iliationsbortrag. Scharbul-Sanbhofen, Dienstag: 20 Uhr Goo-

Blingftberg, Ofterftrage 30. Donnerstag: m Ubr Ebangelifationsvortrag. Redarau, Rirchgartenfchule. Freitag: um 20 Mr vangelifationsvortrag.

Landesfirchliche Gemeinschaft ber Liebengeller Miffion und Jugendbund für entichiebenes Chriftentum, Lindenhofftrage 31

Sonntag: 20 Uhr Wortverfindigung (Endienne Nec, Deibelderg). — Rontag: 20 Uhr Fraxebibelfunde. — Dien stag: 20.15 Uhr Bracebibelfunde. — Dien stag: 20.15 Uhr Bracebibelfunde. — Dien stag: 10.15 Uhr Bracebibelfunde. (Bubblenzet Rech). — Sam stag: m 20.15 Uhr Waimnerdideiftunde.
Jugendbund für E. C.: Countag 16 Uhr und Tepnerstag 20 Uhr.
Rechaffinde, Uhlanditz. 41, part, Lonnerstag 20 Uhr Brobeffunde.

Mannheim-Feubenbeim, Schwenenftr, 39, hinerst. Genniag, Willer Mortverfündigung. Wittweb, Wilder Frauendideiftunde.
Mannheim-Waldhof, Trommierweg 33, dei Güttag: Bonnestag 20 libr Bielftunde.
Mannheim-Wallhadt, Moeldudelftr, 4: Conntag un
20 libr und Dienstag 20 libr Bibelftunde.

Evangelische Freikirchen

Methodiften-Gemeinde, Evangelifche Freifirte, Gben-Eger-Rapelle, Augartenftrage 26 Sonntag: 9.45 libr Prodigt; 11 libr Souma-fchule: 19.30 libr Prodigt. — Dien stag: 15 libr Frauenmiffionsberein. — Mittwo d: 20 libr Boc-ffunde. — Donnerstag: 20 libr Kirchendet.

Evang. Gemeinde glaubig-getaufter Chriften (Baptiffen), Mannheim, Mag-Jofef. Strage 12 Sonntag: 9.30 Ubr Cotresbient, 11 Ubr Cou-tagiquie: 16 Ubr Bibliche Zaufe und Abendmadi. — M i 1 two de: Bibel- und Geberfunde, — Freisag: 20 Ubr Jugendverfammiung.

Evangelifche Gemeinfchaft, Mannheim, U 3, 23. Sonntag: 9.30 Uhr Brodigt, Bredigt Saufer; 10.45 Uhr Sonntagiduie; 19.30 Uhr Bredigt. — Un Mittwoch: 20 Uhr Gebeteftunde. — Donners. tag: 16 Uhr Frauenmiissonsftunde; 20 Uhr Jimpfrauenstunde.

Neuapostolische Rirche

Mannheim-Stadt, Kirche Ede Lange Adtierkiels mb Mofelftrafte. Sonntag: 9 Ubr Sotieskienkt.

5.30 Ubr Gotiesdienkt. — Mittiwoch: Willisotiedienkt Wannheim-Bandholen, Zwerchankte 16. Sonntag: Ubr Gotiesdienkt. — Mitti00 ch: 20 Ubr Cottesdienkt. 15 Ubr Cottesdienkt. — Mitti18 Mannheim-Recharan, Gerhenktr. 1, Sonntag; im
18 Mannheim-Recharan, Gerhenktr. 1, Sonntag; im
18 Gottesdienkt. — Wittwoch: 20 Ubr Got3dienkt Rannheim-Griedrichsteib, Reuborffir, 68, Conu-ta a: 15 Uhr Gottesbienft, - Ditt ib och: 20 Ube Mannheim . Bedenbeim, Rloppenbeimer Girafe II,

Sonftige Gemeinschaften

Die Chriftengemeinschaft, L. 2, 11 Bewegung gur religiofen Erneuerung Sonntag: 10 Uhr Benichenweidehandlung mit Ero bigt; 11 Uhr Sonntagsfeler für Kinder. — Mittinch: 9 Uhr Wenichenweihebandlung: 20.15 Uhr Bortrag: Loffein: "Gottfucher und Gemeinschaft".

Abbent Gemeinbe Mannheim (Evgl. Freifirde)

J 1, 14
Sonntaa: 10 Ubr Gbriftenfebre. — Dienstag
20 Ubr Bibelfunde. — Freitag; 20 Ubr Ingend-funde. — Sam stag: 9 Ubr Cabbasiquie; 10 Ubr

Die Beilsarmee, C 1, 15

Sonntag: 9.30 Ubr helligungsberfammlung: un 11 Ubr Kinderverfammlung: 16.30 Udr Freigotiediend am Steidandeunfer: 19.30 Udr helfsberfammlung. — Mittwoch: Udr helfsberfammlung. — Frei-tag: 20 Udr heiligungsverfammlung.

Manuffripte für ben Gottesbienftangeiger find jeweils bis Freitagfrub an bie Angeigenabiel. lung und nicht an bie Schriftleitung abzugeben.

Zu vern Jimmer-Wohr Benabiele, eingeb Bell. gr. Bernit Mr I. Cft. ju ber Bognerftr. 17, 3.

mannheim

Gas

Jimmer-Wohn m bermieten Brofe Mergelf

Im Benttum ber bint, R. Birrabe-28immerpohnung

0 7, 18, (40(3R)

Shone 23imm sine und Bad

2-3immer-Bohnung m bermiet, Rab Beiten, (154586 Berto, (184380) Bertouffrajer (62

tute Bab, Ep., len. Manib., 11 brm. No. b. Bod leere Zimmer

m vermieten . bere Jimmet ich ju bermiet. 07, 19, 3Trepp.

teeres 3immer en elleinfib. Peri. n wim, Anglef. D. fibr ob. Alphorm-mits & Z. St. r. (24 884*) ketes Jimmet nr en Ginzelperi. 1 1 Oft ju berm. 1 1, 10, 4. Stod. (24 478")

toon, ierr, Sim, n es obne Rot-lide, m heed, im 1 St. am Rek-tio pu m. Nab. primerfte, 1 III. 1 berdet. (235078

Moi

Zu vermieten

Rendan (Walbvart), Gleg. fonn, 3-3immet-Bohnung

Babubete, eingeb. Bab. da., ft. W., Ball., ar, Bernnba, Ballon, Erfer, hr I. Off. 31 berm. Alab. Atcharb-Esgnerte. 17, 3. Siod, Zet, 426 64. (19 657 B)

3-3immer-Wohnung, Neubau,

ibe Babnhof, per 1. Robember 36 i bermieren. — Zu erfragen

Große Mergelftrafe 29, partr.

Mietgesuche

1 3immer

und Anme

Stabtteit Reben-fache, von jungem Ebepaar folort ju mieten gelucht. Offert, u. 7107UZ an b. Berlag b. B.

Milcinft, brit. Gri. fucht a. 1, Ottober

Jimmer, Küche

Buider. u. 24 536" on b. Berlag b. B

2 - Bimmer -

Bohnung

bis 35.4 in guiem Daufe von rubig. Miseier gefucht. Angebote unt. Ar,

Angebote unt. Ar 43 849 Bo an ben Berlog biel. Blatt

ihone 3 3imm.

Bad. Spellek.,

ebil, friiber 3u-idrift, u. 24 560° an d. Berlag d. B.

Hobl. Zimmer zu vermieten

Bandelsregistereinträge

a) bom 16. September 1936:

September 1996

iele um ben Barieb ge Bereinsabtume

ferem Slape (pieler: Epseibeginn 15 Uhr: 3.15 Uhr: Jugend-30 Uhr. Austräms riedrichsfeld, Spal-

ere Danbbellum. Oberflodenbech sis enb bie Miletannum

Enichebe

ben am 25, Ct. fthollanb - 20ch werben. Diefes n repräsentation in Fußballspacia. Inschebe,

e: 16 Uhr Jugend Donnerstag:

ber Liebenzeller ür entichiebenes

Behnung n bermiet, Rab dictung (Studiennst 20 libr Frauer-5 libr Bidelftunde, i tr 10 o dr 20 libe S a m s t a gr um Breit, (1845AR.

L 8, 2:

leere 3immer o 7, 19, 32 cepp.

feetes 3immer Binderfte. 36, prt. (24 485") m edeinist. Perf. (24 483")
w verm, Angul. v. Bouderes, gut mite B. 2, 26. r. (24 884")
mit Benl, monaet.

leeres 3immer Ct. In berm. 11. 10. 1. Scod. 12 (78°)

mit Benf, monatt, 65 .M. 30 bermiet, V 1, 3, bei Ochme, (27 204°)

Offene Stellen

Geschäfts-Eröffnung!

mädden 1. 1. Oft. gefucht Zweitmädden brb Karl Gebbard Ludwigshafen Rh. Ludwigstraße 29.

Berbieren gejucht. Bu erfragen unter Rr, 4002 ft i. Ber-lag bieles Blattes.

fileinwohnung Tagesmädden 1. I. Oft. gefuckt Endentoje Zeugn Borzuft. w. I.—IU Abreffe zu erftag unter vir. 23 863.0

> Bunger Reisender od. Vertreter

Bezidae D, jofor gefucht, Ausfort Angeb. m. Licht bilb u. 31003H2 an ben Bertag Meinmäbden

n allen Sausorb. elvandert u. Rabfennuntife, ber 1. En ju 2 Berton, nach Weinbeim ge-fucht, Angeb, unt. Nr. 12 625 B an b. Bertag bief, Biatt.

Stellengesuche

Tücht. Buchhalt. mobl. 3immer sehr grobes, gut mööl. Jimmer mend derfedigung Ihrer m. Kückenden. Ien- teoldigung Ihrer teoldigu. Boarmen, rechng. u. laufd. an Lowie, in der teoldigung Ihrer teoldigung Ihrer

Möbl. Zimmer auf 1. Oftober 36 ju bermieten. Feubenheim, Motorrader

neutvert, (2700 fm gef.) gunftig ju perfauf, fib. Deift,

Cft. in betti. Mobl. Zimmer Strint. Garnauft.

Bekannt gute Küche bei reellen Preisen - Zum Ausschank gelangt Spezial-Schwanengold Schwetzingen - Gut gepflegte Weine - Eigene Schlachtung

Gonnern und Freunden ein herzliches Willkommen

M. OTTMANN UND FRAU (früher Neckarschloß)

für hausarbeit u. 20fc, H 4, 24.

Moitidilet bon 52 und 65 Lir. Inbalt und eima 200 traftige Erdbeerpflang. hal briv, abzuged Krümer, Feudenh. Am Bogen 38. — (43 711 B)

Mollfäffer 160, 90, 65 u. N. Etr., billig zu ber-faufen. (24 496*) Collinite, 18 5. Ge

Dogl-Beinfaff. 220 u, 180 Liter enth., in br. Sim-mermann. C 4, 3 (24 404*)

Bett. Damen u. Mäddenrad Markenräder 14, 16, 18-4, absa. Dauber, T, 2, 8, (24 497")

Gelegenheit

1 Posten Schlafzimmer

echt Eiche mit Rubbm, 3für, Schranf 180 br Betten Mochtgang mobern fomplett nur:

Meifel E 3, 9

audite &

6br.herrenrad Zcitungs-

hat laufend abzugeben Hakenkreuzbanner-Verlag u Druckerei GmbH., R 3, 14-15

Bur die Schottland-Irland-Jahrt (Jubball) B. 11,-19. A-Deck, abzugeben.

Anfragen find ju richten u. Rr.

2 gbr. Bettitell

mit Pollierroft u. Mairab... Izimm... ofen, Z Sifible... 2 Lienenfittide m., weer often Lift, Alimentir. 16. part. (24 527*)

Smei Rufbaum.

Bettstellen

1 cim, Flurgarbe-rube, I Gabbabest, (Bunfer u. Rub), 3u berfaufen. Siefanienufer 5 II (24 529")

Kaufgesuche

Berrengimmer

aut erbalten, ju taufen gefnicht, Buichr, u. 24 500° an b. Berlag e. Bl.

Tauschgesuche

Fahrrab geg. febr ichanes Moistrab mit Seitenmagen?

Automarkt

rner gut erhaltene gebr. Fahrzeuge:

Sämtliche Pahrzeuge sind stenerfrei. Guarice Zahlungsbedingungen.

Autohaus Müller & Co.

Ludwigshafen, Kaiser-Wilhelm-Straffe 7.

Sammel-Nummer 60711

1.2 Lir. Opel Limeasine
A/20 PS Opel Limeasine
A/20 PS Opel Limeasine
Adler-Favorit Kombinations-Lim,
200 ccm NSU-Motorrad
200 ccm Triumph-Motorrad
500 ccm Ardie mit Beiwagen
600 ccm NSU mit Beiwagen.

petter, Poblas Pölffer, Mannheim, Das Gleichöft samt Firma, leboch unter Auslichten ber im seitbettaen Gederliebetrieb beardubeten Forbermach und Perkindlickeiten atna über auf Gerereb Schreiber. Kuchdändlerie in Lubvalabachian a fich, die es verier ber bisbertaen Kiema weiterführt. Geledethätzeit; Buchdendling. Auslickeite Weiterführt.

Leopold Gentner, Mannheim-Sand-hofen. Die Firma ift erfofden. b) bom 12, September 1936:

Werfma Wertsenge u. Maschinen Benft Artur Geber, Mannheim, Die Firma in erloschen.

Amtagericht 30, 3 b. Dannbeim,

Mannheim, ben 8. Sopie nber 1936,

Amtegericht 25.6. 10,

Ein -Beispiel meiner Leistungsfähigkei

Küche "Eva"

RM 120. Auch a. Tellsahl.

Schmidt

Ainderwagen E 3, 2, Monnheim debr., aus autem Baule su faut, gel Angeb, u. 24 469' an b. Berlag b. B.

Rinderwagen foft neu, preiswert zu verfaufen. M. Jinser (24541" Putfenring 56 ber. Bebreit" Staptibet

Handwagen in bertouet Massi. Redoron, Thein-goldir, 48, parts. (24 024*)

2 vern, vering, mit Geiermsagen? gut, Nott, a 10 .4, in berfouten. Rader, n. 24 545-an b Bertag v. B.

möbel-Opel-vorführungswagen Beut Spielbern, Mannheim, Die P. 4. Kabrio-Limousine 1,3 Ltr. Olympia Kabrio-Limousine 2,0 Ltr. Limousine, vierturig

5hlafzimmer 3mangsverfteigerung

Almtliche Befanntmachungen

Dersy" Deutsche Bertriebs-Geschichalt für Aufliche Dei-Produite Allieungeschichalt Sweigniedertaffungt Wannichem in Mannichem als Jusegniedertaffungt der Fernichs-Geschlauft uhr Aufliche Det-Produite Allieungeschift deit in Bostum. Der am 22. Desembert 1927 beigesteute Geschichalt uhr Aufliche Det-Produite Allieungeschichen den der Gebertalbertamunklungen dem d. Auft., 22. Wars 1925, 1. Julie 1929, 24. Feorwar 1930, 5. Estoder 1932 gedindert und durch Beischlaub der Generabertamunklungen dem d. Auft., 22. Wars 1925, 1. Julie 1929, 24. Feorwar 1930, 5. Estoder 1932 gedindert und durch Beischlaub der Generabertamunklung dem 8. Februar 1936 nau seinschaften. Gegenstand des Univernehmens des der Allieungeichlichalt in ausschließlich im Dienit ihrer Alliede Beischliche in der Allieungeschlichalte werden, einer Geschlichalte werden der Geschlichafte der Geschlichaften der

Die Rachtveife über Die Granbftade

Grundftudabefdrieb: Grundbuch Mannbeim, Band 582

Deft 31:

Lagh.-Ar. 18 145: Bampiah, Ctahtsell Rheinau, Schifferhobierfirade 1, hartsenderfir, 21: 6 Ar 75 am. —

Schapung: 2700 AM. —

Lagh.-Ar. 18 042: Bampiah, Siadital Rheinau, Stendelboffirade 23, 25 und 27: 12 Ar 99 am. —

Schämung: 3637 AM.

Rostatia Mannheim 7 als

Manticefungsaericht.

Bollt:edungögericht.

3wangsveriteigerung

Om Stoangstoeg versieigers das Rotariat am Monnag, den 12, Oliober 1936, nadmirraga 3 thr. in feinen Trinsfredumen in Manudolm, N. 6, 5, 6, das Grupdstud des Routmanns Mar de po und der Kron Judie R et au. 6, geb. Sebp. in Manudeim auf Ge-merfung Manudeim,

martung Mannheim.

Die Berfleigerungsanordnung wurde am 1. Serdember 1831 im Grundbuch vermerkt. Kröde, die inr felden Zeit noch nicht im Grundbuch eingetragen waren find fraiestens in der Berfleigerung der Auflörderung jum Beiten angumelden und dei Arberduruch des Gischulgers glaubbaft zu machen: sie werden sont im geringken Gedor nicht und dei der Eriodvertiung erst nach dem Anfrech des Gischulgers und nach den Anfrechen der Gestleigerung dat, muß das Gerfahren vor dem Zuschlag aufleden der Gestleigerungserlos an die Feche der ortheigerungserlos an die Feche des ortheigerungserlos an die Feche des ortheigerungserlos an die Feche des ortheigerten Gegenstands.

idening im Toutschen Retobounteiner, Geschäftslotel: Aarl-Eudwigter, 28/30.

Kranz dast, Schofosnoc a Konstituenhabeit, Vlaunteim, Aridur dast, Mithelisch der Erbengemeinichert und Zeitamentschofflereder ih am 16, Wastledacht, Bogt in Mannbeim ift alle leine neiteiniger Erdin in Mannbeim ift alle leine neiteiniger Erdin innückli in die Erdensameinschaft einsetzeien. Beit 17.

Knaust 1935 ist die offene Landelsschichtein India kurtaneb haaf in Kannbeim, Frau Arma Riem ab. das in Konnbeim, Frau Arma Riem ab. das in Konnbeim, Frau Arma Riem ab. das in Konnbeim, Frau Arma Beiten der Konstelle und in Derbotobeim, Minna Dast, lebig in Wennbeim, Dermann Dast, irbig in Wennbeim, Dermann dast ind Wennbeim, Dermann dem Lambeim, Dermann des Geschäfts. Bertretungsberechtst waren nur die derschich beide Rouffenter franz und der kurt oder Land in der Land in d Die Rachbeife fiber bas Grundfind famt Schubung tann lebermann einichen. (43.841.8)

Grunbftüdebefdrieb: Lab. Ar. 2138; 5 Ar 61 am Dofreite mit Gebäuden, Amvelen B 2, 12, Zhadhuna 42 000,— Ann Mit Zubedor 42 (180,— Ann Monnheim, 14. September 1936, Rodariat Manubeim 6 als Balliredungsgericht,

3wangsverfteigerung

Im Ivangstweg berfletgert bas Rotarlat am Diensing, ben 10, Robember 1938, bormittags 9 libr — in felenter Deutschaft wird in 18 men Diensträumen — in Mannbeim, N. 6, Az. 5/6, 2 Stod, Immer 13, bas Grundflüg ber Anna geb. Bierbaus, Kitinoz bes frabrifberfiserts Ana. Rröger in Soelt, auf Gemarkung Mannsheim Canebeim. Die Berfielgerungsanorbnung wurbe

Die Berlieigerungsanordnung wurde am 13. Jun 1933 im Grundduch verwerft. Bechte de gue kelden Jeil noch uicht im Grundduch eingetrager waren find beit bei Auflorderung um Beien angumelden und die Auflorderung um Beien angumelden und die Auflorderung um Meien angumelden und dei Auflorderung um machen; sie werden fond im gering machen sie werden soch im Auflord des Gestallen erft nach dem Auflord des Gestallen erft nach dem Auflord des Gestallen vor dem Zuschlag aufloren der Gestallen einstellen fallen; senft ritt für das Recht der Berkeigerungserios an die Bereierten Gesenstandes.

Die Rachweise über das Grundfild famt Schähung fann ledermann einelden.

Grundfildsbeicheich Edward 236, Jafob Deb, Mannheim, Die Firma

Grindstudvocioried
Gmindduch Manubeim, Bond 236,
Doft 40:
Qod. Ar. 5008: Ateine Wolflankftr.
Ar. 14. Hofrette: I Ar 79 am.
Buf der Hofrette itoda:
a) ein dreiftschoed Wogazin mit Keleier und Immer.
b) ein impossiochaer Abort,
a) eine Bertfahre.

Das Konfursberfahren über das lermögen des Kaufmanns Otto Kruft lbeinindader der Firma J. & O. frust in Rannbeim, B 6, hourd b) ach Addaltung des Schuptermins

Schägung: 20 000 R.M. Rotariat Manngeim 7 ale Bollftredungsgericht.

Tas Abeinita-Weitälische Eieltristisswert, Bauburo Tremitabe, beabbedist mit den Torordetten jum Baueiner 1600 AB. Leitung Abeinau-Aundendehm zu Aufmadme der Lorardeten nachgelucht. Tiefe Borardeten nachgelucht. Tiefe Borardeten numfaken die Aracierung der Leitungstrace durch Einschlagen den Bilden und Schlassen den Schlischen und Schlassen der Schlieden und Schlassen der Keitungstrace für Leitungstrace der Schlassen der Schlischen und Schlassen der Schlischen und Schlassen der Abeitangstrace für Leitungstrace für Leitungstrach der Leitungstrach

Derritationsverte Als. — Bandlito Tarmilabt — burchgelührt.
Gemäh f 4 bes dabilden Entelginnngöglehes wird angeordnet, daß die Bestiner Leigentilmer. Erddandere Die Erstiner Leigentilmer. Erddandere Die Erstiner Vollagentilmer. Dachter oder Bieser) berpflichtet lind, dandtungen, weste und Bordereitung des Uniernodmens erfordertich lind, auf idrem Srund und öder nicht den die Uniernodmens erfordertich lind, auf idrem Erstind und öder derdoden in Lassen. Er ihnen ledoch der dierdurig einge eine einfecheide, in Ermangeitung allieder Bereindurung im Rechssweg leitzistellende Schaden zu bergüten.

Jum Betreten von Gebäuden und eingefriedigten pol- und Gartensäumen bedarf der Unternbemer, insowiet dazu der Bestiger leine Einfalligung nicht ausdrücklich erseit, in ihnem einzelnen gall einer besonderen Erfandus der Erstigen und zur Offenkeidung der Käume zu beranfallen hat.

Eine Zerkörung den danzlichen Anstiden Anstern ein Wossen den Banne und der ein Könne zu den Kaume zu deren ein Konne den Banne und der ein Könne den Banne und der ein Wossen den Paumen

Cine Zerfistung von dansiden An-agen oder ein Käsen von Säumen i obne Zuftimmung des Eigentswers icht gestatiet. (43 853 B

Mannheim, ben 16. Gept. 1936. Der Oberburgermeifter,

Heddesheim

Bekannimadung für die Ortsbauernichaft Beddesheim

1. Es wird beionders darauf aufmerklam gemocht, dab 5. It. die Saatreinigungsmaschine in dem Lose des Sandbo, Rominmbereins aufgestellt ift. Es fann leder Landbiert und Baner sein Saasgeresde reinigen und ju gleicher Zeit beisen.

2. Die Tampftstonne Debdesheim ist Betriedssertha.

Ummeddungen für Kartoffeldändbien fönnen dei dem Kolonnensfidrer Ba.

Sasod Lips gemacht werden.

ges, Bilb. Rippenban, Ortsbauernf. Unterricht

POLYTECHNIKUM FRIEDBERG I, H.



achtung! **Auto-Fahrer!**

Benützt die

MS-Anschlußkarte des Hakenkreuzbanner

von Mannheims weiterer Umgebung

5chluß

der Anzeigen-Annahme für die

Montag-Morgen-

Ausgabe ist jeweils

Sonntag 14 Uhr

Besteingerichiete Reparatur-Werkstätte Reichh, Erantzteile-Lager Original Opel 10/40 Opel guterhalten, neue Bereifung

preiswert zu verkaufen.

Buideiften unter Rr. 20 400 R an ben Berlag biefes Blattes erbeten.

KW Klein Meifterfiaffe-Cabr. io gut wie neuw, preisto, ju berfauf, Auto-Simmler Dodenbeim, Fernforeder 405. (19 580 Sr&c)

wagen

21 PS, Ford-Lim. Typ Köln Or Chur de Church oring form Zoislun Enogh! Blendax Zahnpasta preiswert und doch beste Qualität Dr. Hittel C.m.b.H. · Mainz a.Rh.

MARCHIVUM

urnftunbe eine Bit-

ntag, 20, Sertender; runden mit Kerrinder Er Wetträmpie jand kraficheidungsfämpie,

Sonntag: Berberbl. contag: Berond-ardanien in Andri-15 Udr. L. Massid-ete auf den Side, eidungsspiel un der endmannischet gegen L-Jugendmannisch

Leutersbanien febrauen june Brouen

ehungen, bie feit en und bodantie

28immerwohnung

"Bethesba-Beim",

pe 32. Montag trag: um 20 Die

shone 23imm.

2-3immerfittafte 34

16 Uhr und ton-Donnerstag 20 litt nftr. 30, hinterat,

en 33, bei Gainne: eifirchen

elifche Freifirde, tenftrafie 26 11 libr Connacen & tag: 15 libr o ch: 30 libr Bibel-er Rirchender. laufter Chriften

Jojef-Strafe 12 mit, 11 tibr Som-ind Wornbmabl, -ebe. - Freitog: mnheim, U 3, 23, Brediger Coutter; or Bredigt. - Un.

e; 20 Uhr Jump Rirche Cange Rötterftrafe Ubr Gotteskienk; 1 10 0 (h): 20 Uhr

Detmer Strate 32,

ichaften 4, L 2, 11

dandtung mit Steider. – Blittiogd. 15 Uhr Bertrag: Evgl. Freifirche) 2. — Dienstag 20 Ubr Jugend-odasichuse; 10 Uhr

1, 15 berjammlung; um dr Freigottebbienfi oberjammlung, — nlung, — Frei.

enftanzeiger find Lingeigenabtel. tung abzugeben.

| 通行記載 | 日本のの | 100 mm | 100



Der berühmte italienische Tenor der sich mit einem Schlage die Herzen des Filmpublikums erobern konnte, nun in dem 2. Großfilm des Syndikats:

Ein Rausch der Begeisterung!!

In weiteren Hauptrollen:

Harald Paulsen, Paul Henckels

Anfangszeiten in beiden Theatern:

Samstag:

Sonntag:



Ranf Miete

Pianos

ststr. 0 3, 10



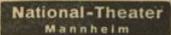
Dynamos 2.75 3.95, 4,75, 5.50 — 6.00, 7,50 —

Scheinwerfer, apitz -, 65 Batterieblenden -.80 MOHNEN



nd Ihre Wünsch PHOENIX hmaschinen





Samsing, 19. September 1936: Borftellung Rr. 14 Wiete C Rr. 2 2. Sonberm, C Rr. 1 8. Mound ber Werbemoche In neuer Infgenierung:

wie es enai geiant

Salonboot "Stella Maris" Fernruf 52449 Einstieg nur Adolf-Hitter-Beück e nateg, 20. Sept., 2 Uhr, Worms u. zerück nur 1,- Mit.

Haben Sie Stoff?

Antertigung inkl. Futter # 30.- bit 40.-Anzug oder Mantel . kompl. ab # 60.-

Herrenmoden Kämmerer

Wo gute Möbel wenig kosten

Schlafzimmer Küchen Speisezimmer

Matratzen

Federbetten

MOBELHAUS MARKT FRIESSUSTURM MANNHEIM F2. + b a Cheetundedarlehen yeelassi

geführt. Rebien auf A g a - Doch-glangbapier, — Abparate, Platten. Ohne Werbung

GLORIA

Ein Wochenende bei froher Laune I

Willy Forst's

Renate Müller Jenny Jugo Adolf Wohlbrück Heinz Rühmann

Ein tolles Lustspiel Interess. u. spannend, voller Dialog und Bilderwitze, mit all der Leichtigkeit, die erst die wahre Harmonie schafft.

Reichhaltiges Vorprogramm!

Anfang: 4.00, 6.10, 8.20; So. 2.00 Jugendliche nicht zugelassen!

Versäumen Sie nicht die letzte Gelegenheit

Heute famitag 3.00 5.30 8.30 Sonntag: 2.00 4.00 6.00 8.30

Von Riesenerfolg gekröntl



Fantastischer Erfolg!

3. Woche!!!

Heute Samstag

Morgen Sonntag

Beginn 23 Uhr (Ende 34.35

Nachtvorstellunge

"Eine Frau

Deshalb



NACHT-Vor- 1045 2. Wiederholung

PAULA WESSELY ADOLF WOHLBRUCK

"Liebeserwachen"

Radio-Hoffmann

G 2, B / Marktplatz Fernruf 20841 les bekannte Fachgeschäft

..... Damen- u. herren-Fahrräder

Lad u Ride gbr. Räder 10, 15 n. 20. K Redarau. Schulftr, 53.

Geichäfts: Gepäck-2-Rad Breito-Jahrrad Pister, H 2, 7. (43 809 B)

3uverläffiges Beigen! Eber, (27 100 Krappmühlftr,

Rosengarten Musensaal

Heute

Der Riesen-Lach-Erfolg!

unvergleichlichen neuen Programm!

3 Stunden köstlichste Unterhaltung ! Ein Abend wirklich einmalig und überragendili

Karten von -.80 bis 2.80 ab 15 Uhr

stellung! Ein Film, der die Trese eines frantichen Herzens, den ewigen Ze-sammenklang von Erinnerung und Sehnsucht schildern will

Hier sind die tiefsten Gebeim nisse der Liebe einer Fran geoffenbart! Hier äußern sich Gefühle, die ein Mann kaum versteht, die ihm unbekannt sind

Gewohnte Preise ab 0.80 RM. Sonderveranstaltung vom Spezial-Filmhous Hornberg, Bertle

an der Rosengartenkasse

Steppdecken Renanterria. Re-paraturen, b. 180-180-180-180 (180-180) Refterial, Rurge Mannheiwerftr, 45 Hernspreck, 512-96, (216-87)

Tüntige Schneiderin

empficote fic in Arbeiten, in und niger bem Daufe. A. Gaimann,

Dalbergstr. 17, 3, &ted. (7015/8)

mannhelm,

Das Edelerzeugnis 100 jähriger Brau-Erfahrung Ausschankstellen:

Gaststätte Linde, Emil-Heckel-Str. 22 Bier-Niederlage Mannheim: Collipistr. 45 - Tel. 44494

Storchen-Drogerie Bartiplan, kein Erfolg! Anzeigen im SB machen sich immer bezahlt

Sonntag-2

Die gegenwä

in Franfreich hihung laffen bie Ertenntnis jest beidritten tann, Radibem fisenbe ber 21 in einem Schre erfidet batte, 1 son ber Regier Franfreich her ben ein Enbe ber Barifer 93 niente und 23 infulge ber

Mgitatoren Iou Blums hohe

Diefes Gebre be und frühe Blum befräftig uiterpräfibente: Siefer und ber abernommen be beift es in ben ber Unruhe ein andauern tourb tine fchwere & Diefe Barni

birfte ber Din mit nehmen, b mr einer ber bern zugleich e Berfonlicht liftifden B Sahlreiche fü beginnen allma

lammengeljen 1 ellem mit ben lei, und fie fch Snuches mit be unftfich in Ern Morte, die 3u

Der Mbgeorbi

Rimifter bit T bat in einer 92 um Tage, an it notwenbig ju perlaffen, fie bte Briinde bo Unter Diefen bir Rabifalfogl m 22, Ottobe libte Bebe m biefem Bar ibrigen Bolfef mitunbigen, ut Amierung Blu menn fich bie

MARCHIVUM

Die Sensation am Variete

Sonntag 16.00 Uhr: Familien-Vorstellung - Eintritt 30 Pfg.

Städt. Planetarium

Sonntag, 20. September, 16 u. 171/2 Uhr Eine Reise in den Weltenraum Vortrag mit Lichtbildern und Vorführung des Sternprojektors

Kulturfilme: Chinesische Städte
Der Nimrod mit der Kamera

Eintritt 40 Pfg., Schüler 20 Pfg., Erwerbsl. 10 Pfg.

hauptfdriftfeiter: Dr. Wilh. Rattermann (3. 8. Wehrmacht) Dr. Wilh. Kattermann (3. J. Wehrmacht) Cealbertreter; Karl W. Legeneter. — Ebef bom Denth; E.: Helmuch Wich. Beraniwortlich für Politif: Dr. W. Kattermann (1. J. Wehrmacht); für politific Nachrichen: Dr. W. Richerer; für Wirtschaftspolitif und Dandet: W. Wichtel in Uniably; für Kommunales Webregung. Freder. Karl Haub; für Kommunales Webregung. Freder. Karl Haub; für Anderer: für Unpolitisches; Weite Lagen: t. E. de. Richterer: für Unpolitisches; Weite Lagen: t. E. de. Micherer: für Unpolitisches; Weite Lagen: immitach in Mannheim. Wertiner Schriftseitung; Sand Graf Reischach. Bertin Sw 68. Charlottenfir ib b. Nachbrud fämilicher Originalberichen Bertiner Binarbeiter: Dr. Johann D. Leers Bertagsbireftor: Kutte Emilian und Countagi.

Berlagebirefter: Rurt Schon wit, Mannhein Drud und Bertag: hafentreutbanner-Bertag u. Druderei Simbh. Sprechtunden ber Bertagedirection: 10:30 bis 12:00 libr auber Samstag und Sonntag), Fernsprechen, für Bertag und Schriffeitung: Sammel-Ar. 354 21. Wils ben Ungeigentett veranto.: Rart Deberling, Mom Buffeit ift Breidlifte fir, 6 für Gelomiauflage (einfol

Gefamt. D. A. Monat August 1936 . . . 47 019

Mannheimer Ausgabe 37 506 Cowebinger Ausgabe 6 171 Weinheimer Ausgabe 3 342

Zufriedene Gäste

empfehlen die Hutte' ou 3

Schmidt's Gaststätte

K 2, 18 (Ring)

Wein / Kaffee / Bier Großer schattiger Garten

Mannheimer Kunst- und Kunstgewerbeschule Freie Akademie

Linke Schloffwache - Ruf 262 29 Unterricht in Malerei, Graphik, Plastik, Kunstgewerbe, Reklame, Flode / Vol-ständige Beruts - Ausbridung bis zur Akademierelle / Tag- und Abendkurse

TANZ-Schule Stündebeek eröffnet am 1. November

Rurs für Fortgeschrittene und für Ebepaare

Einzelunterricht jederzeit

Neuen Anfängerkurs

Palmbräu-Bierstube, Kaiserring 32
Rosengarten, U 6, 19
Braustäbb, B 2, 10
Orässer, D 5, 6
Bavaria, K 3, 4
Vater Jahn, T 4a, 1
Klosterglocke, Tattersallstraße 9
Teestube, O 6, 9
Silberner Becher, Kepplerstr. 14
Drei Hasen, Eichelsheimerstr. 4

Gasistätte Linde, Emil-Heckel Str. 22

Gasistätte Linde, Emil-Heckel Str. 22